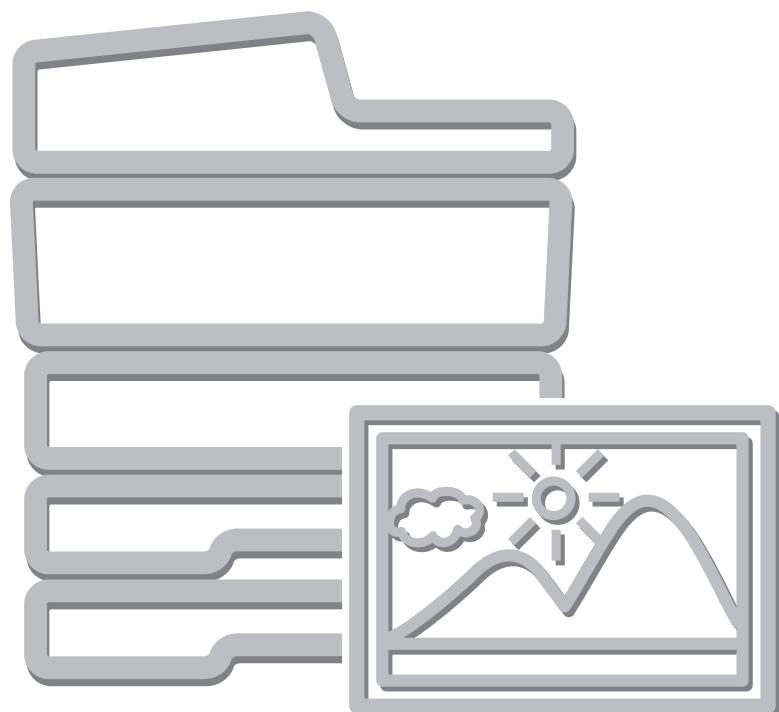


**SHARP**<sup>®</sup>

MODELL: MX-5500N  
MX-6200N  
MX-7000N

# Scanner-Bedienungsanleitung



# INHALT

INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH .....	4
• MITGELIEFERTE HANDBÜCHER.....	5

## 1 VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKSCANNER

NETZWERKSCANNERFUNKTION .....	6
VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG ALS EIN NETZWERKSCANNER.....	8
• SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST .....	8
• PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT.....	8
• SPEICHERN VON SENDERINFORMATIONEN .....	9
• IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN .....	9
• SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH .....	9
• SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP .....	10
AUSGANGSBILDSCHIRM.....	11

REIHENFOLGE FÜR SCAN SENDEN.....	17
ORIGINALFORMATE.....	19
• ÜBERTRAGBARE ORIGINALFORMATE .....	19
• DAS FORMAT DES EINGELEGTEN ORIGINALS .....	19

## 2 EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH.....	20
• ABRUFEN EINER ZIELADRESSE.....	21
• PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN .....	22
VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE .....	23
MANUELLE EINGABE DER ADRESSE .....	24
ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH .....	25
VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN .....	27

## 3 ÜBERTRAGUNG EINES BILDES

SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS.....	28
• ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER .....	33
SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS .....	37
• EINGEBEN DES DATEINAMENS .....	41
SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS .....	42
• ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER .....	45
SENDEN DESSELBEN DOKUMENTS AN MEHRERE ZIELADRESSEN (Rundsendung) .....	48
• RUNDSENDUNGEN, DIE INTERNETFAXZIELADRESSEN ENTHALTEN ..	51
SENDEN EINES INTERNETFAX ÜBER EINEN COMPUTER (PC-I-Fax) .....	53
BILD EINSTELLUNGEN.....	54
• AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original) .....	55
• FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern) ..	56
• ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS (ORIGINAL-BILDTYP) .....	62
• ÄNDERN DER AUFLÖSUNG .....	64
• ÄNDERN DES DATEIFORMATS.....	65
• ÄNDERN DES FARBMODUS .....	69

## **4 SPEZIALMODI**

SPEZIALMODI .....	70
SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme) .....	72
LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen) .....	74
SCANNEN EINES ORIGINALS ALS ZWEI GETRENNTE SEITEN (2-seitig Scannen) .....	77
SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung) .....	79
WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken) .....	82
SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage) .....	84
GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen) ..	87
SCANNEN VON ORIGINALEN IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN .....	90
SCANNEN DÜNNER ORIGINALE (Slow Scan Modus) .....	92
SENDEN VON ZWEI SEITEN ALS EINE EINZELNE SEITE (2auf1) .....	94
ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktions-Report) .....	97

## **5 PRÜFEN DES STATUS VON ÜBERTRAGUNGS-/EMPFANGSAUFT RÄGEN**

AUFTAGSSSTATUSBILDSCHIRM .....	99
• AUFTAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTÄGE .....	100
• BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTAG IN DER AUFTAGSWARTESCHLANGE ABGESCHLOSSEN IST .....	103
• PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTÄGE ..	104
STOPPEN EINES SCANAUFTAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET .....	105
EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFTAG VORRANG GEBEN .....	106
PRÜFEN DES INTERNET-FAX-AKTIVITÄTSPROTOKOLLS (Bericht zu Bildsende-Aktivitäten) .....	107
• IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN .....	107

## **6 INTERNET-FAX-EMPFANGSFUNKTI ONEN**

EMPFANGEN EINES INTERNETFAX .....	108
• MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN .....	109
PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken) .....	110
WEITERLEITEN EMPFANGENER INTERNETFAXE AN EINE E-MAIL-ADRESSE (Eingangs-Routing einstellen) .....	111

## **7 SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER (PC-SCANMODUS)**

GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN .....	112
-----------------------------------	-----

## **8 METADATEN-VERSAND**

METADATEN-VERSAND (Dateneingabe) .....	117
VORBEREITUNGEN FÜR EINE METADATENÜBERTRAGUNG .....	118
• IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN .....	118
• METADATENÜBERTRAGUNG FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP .....	118
METADATEN ÜBERTRAGEN .....	119
• METADATENFELDER .....	121

# INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH

Dieses Handbuch erläutert die Verfahren für die Verwendung des Scanmodus, des USB-Speichermodus, des Internetfaxmodus, des PC-Scanmodus und des Dateneingabemodus am Gerät.

## Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Damit Sie die Internetfaxfunktion verwenden können, muss der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert sein.
- Das Anwendung Integrationsmodul wird für die Metadatenübertragung benötigt.
- Beziehen Sie sich bitte für Informationen zum Installieren der in diesem Handbuch erwähnten Treiber und Software auf das Softwareeinrichtungshandbuch und die den Erweiterungsmodulen beiliegenden Handbücher.
- Zur Verwendung der Netzwerkscannerfunktion müssen Netzwerkscannergrundeinstellungen, Servereinstellungen, einschließlich SMTP- und DNS-Servereinstellungen, sowie Zieleinstellungen in den Webseiten konfiguriert werden. Konfigurieren und speichern Sie die Einstellungen wie in diesem Handbuch beschrieben. Diese Einstellungen setzen Kenntnisse Ihrer Netzwerkumgebung voraus und müssen deshalb von Ihrem Netzwerkadministrator konfiguriert werden.
- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirme und Verfahren beziehen sich vorwiegend auf Windows® XP. Die Bildschirme können in anderen Windows-Versionen leicht anders aussehen.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf "MX-xxxx" in diesem Handbuch "xxxx" durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.
- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrektens Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

## Achtung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Peripheriegeräte jedoch als Standardausrüstung installiert.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Erklärungen gehen davon aus, dass ein Finisher mit Sattelheftung, eine Lochungseinheit und eine Zuschießeinheit im Gerät installiert sind.

Bei der Beschreibung mancher Funktionen und Vorgehensweisen wird davon ausgegangen, dass andere als die oben beschriebenen Geräte installiert sind.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

# MITGELIEFERTE HANDBÜCHER

Gedruckte und im PDF-Format auf der Festplatte des Geräts gespeicherte Handbücher sind im Lieferumfang des Geräts enthalten. Lesen Sie beim Gebrauch des Geräts das der jeweils verwendeten Funktion entsprechende Handbuch.

## Gedruckte Handbücher

Handbuchname	Inhalt
Sicherheitshandbuch / Fehlerbehebung	Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts sowie die technischen Daten des Geräts und seiner Peripheriegeräte und erläutert das Entfernen von Papierstaus und stellt Antworten zu häufig gestellten Fragen bezüglich des Gerätebetriebs in jedem Modus bereit. Beziehen Sie sich auf dieses Handbuch, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Geräts haben.
Softwareeinrichtungshandbuch / Sharpdesk Installationsanleitung	Dieses Handbuch erläutert das Installieren der Software und das Konfigurieren von Einstellungen zur Verwendung des Geräts als Drucker oder Scanner.
Kurzanleitung	Dieses Handbuch stellt leicht verständliche Erläuterungen aller Gerätefunktionen in einem einzelnen Band bereit. Detaillierte Erläuterungen jeder Funktion sind in den im PDF-Format gespeicherten Handbüchern enthalten.

## Bedienungshandbücher im PDF-Format

Die im PDF-Format gespeicherten Handbücher stellen detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung des Geräts in jedem Modus bereit. Laden Sie die PDF-Handbücher zum Lesen von der Festplatte des Geräts herunter. Das Herunterladen der Handbücher ist unter "Herunterladen der Handbücher im PDF-Format" in der Kurzanleitung erläutert.

Handbuchname	Inhalt
Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält Informationen wie z.B. grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier und zur Gerätelpflege.
Kopier-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren.
Drucker-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckfunktion erforderlichen Verfahren.
Fax-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Faxfunktion erforderlichen Verfahren.
Scanner-Bedienungsanleitung (Dieses Handbuch)	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Scannerfunktion und der Internetfaxfunktion.
Dokumentenablage-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Dokumentenablagefunktion. Die Dokumentenablagefunktion ermöglicht Ihnen, die Dokumentendaten eines Kopier- oder Fax- oder die Daten eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts zu speichern. Die Datei kann nach Bedarf abgerufen werden.
Systemeinstellungsanleitung	Dieses Handbuch erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die gegenwärtigen Einstellungen können über die "Systemeinstellungen" angezeigt oder gedruckt werden.

## In den Handbüchern verwendete Symbole

Die in den Handbüchern verwendeten Symbole verweisen auf die folgenden Informationsarten:

	Weist auf eine Situation hin, in der ein Risiko der Beschädigung oder eines Fehlers des Geräts besteht.		Weist auf die Bezeichnung einer Systemeinstellung hin und stellt eine kurze Erläuterung der Einstellung bereit.  Detaillierte Informationen zu jeder Systemeinstellung sind in der Systemeinstellungsanleitung enthalten. <b>Wenn "Systemeinstellungen:" erscheint:</b> Eine generelle Einstellung wird erläutert. <b>Wenn "Systemeinstellungen (Administrator):" erscheint:</b> Eine Einstellung, die nur von einem Administrator konfiguriert werden kann, wird erläutert.
	Stellt eine ergänzende Erläuterung einer Funktion oder eines Verfahrens bereit.		
	Erläutert, wie ein Vorgang abgebrochen oder korrigiert werden kann.		

# 1

# VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKSCANNER

Bitte lesen Sie die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen, bevor Sie das Gerät als Netzwerkscanner verwenden.

## NETZWERKSCANNERFUNKTION

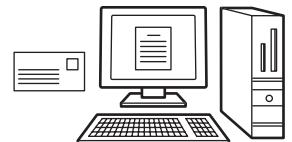
Die Netzwerkscannerfunktion des Geräts kann dazu verwendet werden, ein Original zu scannen, eine Bilddatei zu erstellen und die Datei über ein Netzwerk an einen Computer, einen FTP-Server oder einen anderen Zielort zu senden. Sie können auch von Ihrem Computer aus über eine TWAIN-kompatible Anwendung scannen. Die Netzwerkscannerfunktion bietet die folgenden Scanmodi.

### Scanmodi

 SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS (Seite 28)

#### Scannen zu E-Mail

Die gescannte Datei wird an ein E-Mail-Adresse gesendet.



#### Scannen zu FTP

Die gescannte Datei wird zu einem festgelegten Verzeichnis auf einem FTP-Server gesendet.

Beim Senden der Datei kann ebenfalls eine E-Mail an eine vorher gespeicherte E-Mail-Adresse gesendet werden, um dem Empfänger den Speicherort der Datei mitzuteilen. (Dies wird als "Scannen zu FTP (Hyperlink)" bezeichnet).



#### Scannen zum Desktop

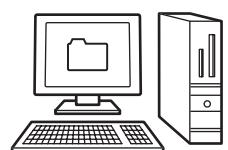
Die gescannte Datei wird zu einem festgelegten Ordner auf Ihrem Computer gesendet. Für die Verwendung von Scannen zum Desktop muss die Software von der mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROM "Sharpdesk/Network Scanner Utilities" installiert werden. Nähere Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Handbuch (PDF-Format) oder in der Datei Readme auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie im "Sharpdesk Installationsanleitung".



#### Scannen zum Netzwerkordner

Die gescannte Datei wird zu einem freigegebenen Ordner auf einem Windows Computer im selben Netzwerk wie das Gerät gesendet.

Die Übertragung ist an Computer möglich, die mit den folgenden Betriebssystemen ausgestattet sind: Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/Server 2003



## USB-Speichermodus

☞ SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS (Seite 37)

### USB Speicher Scan

Die gescannte Datei wird an ein mit dem Gerät verbundenes USB-Speichergerät gesendet und in ihm gespeichert.

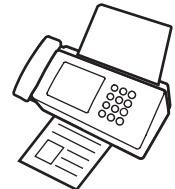


## Internet-Fax-Modus

☞ SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS (Seite 42)

### Internetfaxübertragung

Die gescannte Datei wird als ein Internetfax gesendet. Der Empfang von Internetfaxnachrichten ist ebenfalls möglich.



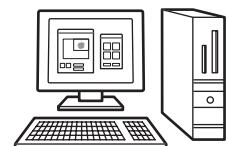
## PC-Scanmodus

☞ 7. SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER (PC-SCANMODUS) (Seite 112)

### PC-Scan

Zum Scannen eines Dokuments oder Bilds wird eine TWAIN-kompatible Anwendung auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie das Gerät verbunden ist, verwendet. Für die Verwendung von PC-Scan muss der Scannertreiber von der mit dem Gerät gelieferten "Software CD-ROM" installiert werden.

Die verwendbaren Betriebssysteme sind Windows 98/Me/2000/XP/Server 2003.



## Dateneingabemodus

☞ 8. METADATEN-VERSAND (Seite 117)

### Metadaten-Versand

Die Anwendung Integrationsmodul kann mit der Netzwerkscannerfunktion kombiniert werden, um eine Metadaten\*-Datei an eine gescannte Bilddatei anzufügen. (Dies nennt man Metadaten-Versand.) Über das Touch-Panel eingegebene Informationen oder solche, die automatisch vom Gerät erstellt wurden, können als Metadaten-Datei im XML-Format an ein Verzeichnis in einem FTP-Server oder an eine Anwendung in einem Computer gesendet werden.

\* Metadaten sind Informationen über eine Datei, wie sie verarbeitet werden soll und wie sie in Beziehung zu anderen Objekten steht.

# VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG ALS EIN NETZWERKSCANNER

## SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST

Die Hauptstromversorgung ist eingeschaltet, wenn die Hauptstromanzeige, rechts im Bedienfeld, aufleuchtet.

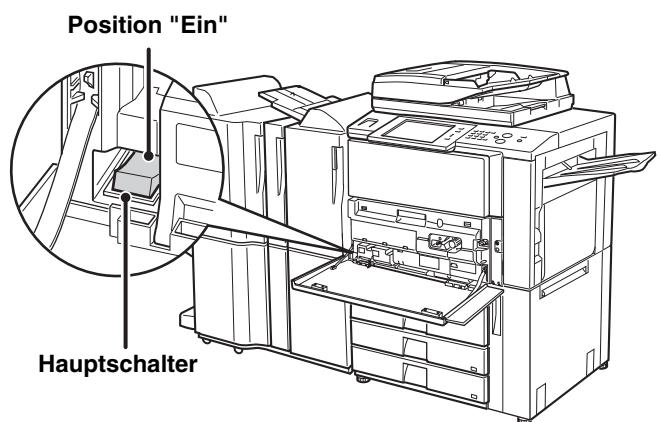
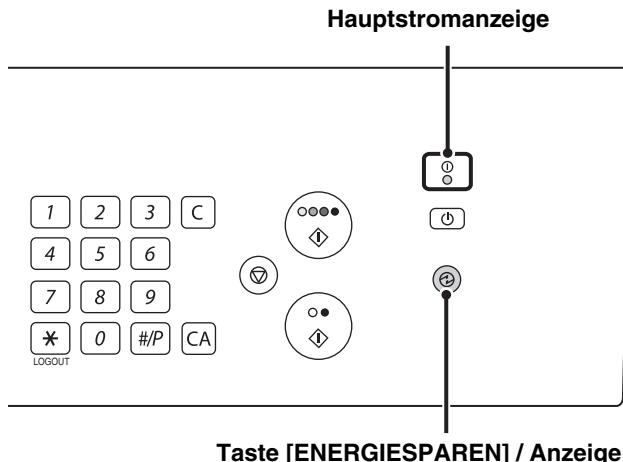
Wenn die Hauptstromanzeige nicht leuchtet, ist die Hauptstromversorgung ausgeschaltet. Schalten sie den Hauptstromschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⊕) im Bedienfeld.

Lassen Sie den Hauptstromschalter immer in der Position "Ein", falls die Internetfaxfunktion verwendet wird und insbesondere, wenn über Nacht empfangen wird oder Timerübertragungen erfolgen.



Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (⊖) blinkt, befindet sich das Gerät im automatischen Abschaltmodus.

Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (⊖) gedrückt, während die Anzeige blinkt, schaltet sich die Anzeige aus und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den betriebsbereiten Modus.



## PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit richtig im Gerät eingestellt sind.

Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen des Geräts eingestellt. Wenn im Bedienfeld die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] gedrückt wird, erscheint der folgende Menübildschirm am Sensorbildschirm. Wählen Sie [Standardeinstellungen], [Uhrzeit] und [Uhrzeit einstellen] und geben Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute ein.

# SPEICHERN VON SENDERINFORMATIONEN

## Vor der Verwendung von Scannen zu E-Mail

Speichern Sie den Standardabsendernamen unter "Absendername" und eine Antwort-E-Mail-Adresse unter "Antwort E-Mail-Adresse". Diese Daten werden benutzt, wenn kein Absender ausgewählt wird.



### Systemeinstellungen (Administrator): Standardabsender einstellen

Dieser Parameter dient zum Speichern des Absendernamens und der E-Mail-Adresse, der bzw. die verwendet wird, wenn kein Absender ausgewählt wird.

## Vor der Verwendung von Internetfaxen

Speichern Sie den Absendernamen unter "Absendername" und eine dazugehörige Internet-Fax-Adresse unter "Eigene Adresse".



### Systemeinstellungen (Administrator): Eigener I-Fax-Name und Nummer einstellen

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Namen und die Adresse des Absenders zu programmieren.

# IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

Zur Verwendung der Netzwerkscannerfunktion müssen Netzwerkscannergrundeinstellungen, Servereinstellungen, einschließlich den SMTP- und DNS-Serveinstellungen, sowie die Absenderadresse in den Webseiten konfiguriert werden.

- **Netzwerkscannergrundeinstellungen**

Zum Konfigurieren von Netzwerkscannereinstellungen klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

- **Servereinstellungen**

Zum Konfigurieren von Servereinstellungen klicken Sie auf [Netzwerk-Einstellungen] und anschließend auf [Dienste-Setup] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

# SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH

Zur Verwendung von Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner müssen Zieladressen im Adressbuch gespeichert werden. Für Scannen zu E-Mail und Internetfax ist es zwar nicht erforderlich, Zieladressen im Adressbuch zu speichern (sie können zum Zeitpunkt der Übertragung direkt eingegeben oder im globalen Adressbuch nachgeschlagen werden), das Speichern dieser Zieladressen im Adressbuch erleichtert jedoch ihre Auswahl. Speichern Sie jede Art von Zieladresse wie nachfolgend erläutert.

## Scanmoduszieladressen

- Scannen zu FTP: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [FTP] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse.
- Scannen zum Netzwerkordner: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Netzwerkordner] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse.
- Scannen zu E-Mail: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [E-Mail] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse. Adressen können auch in den Systemeinstellungen gespeichert werden.
- Scannen zum Desktop: Siehe "[SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP](#)" (Seite 10). Ziele für Scannen zum Desktop können auch auf den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Desktop] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse.

**Internet-Fax-Modus:** Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Internet-Fax] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse. Adressen können auch in den Systemeinstellungen gespeichert werden.



### Systemeinstellungen: Adressbuch

Dient zum Speichern von Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax.

# SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP

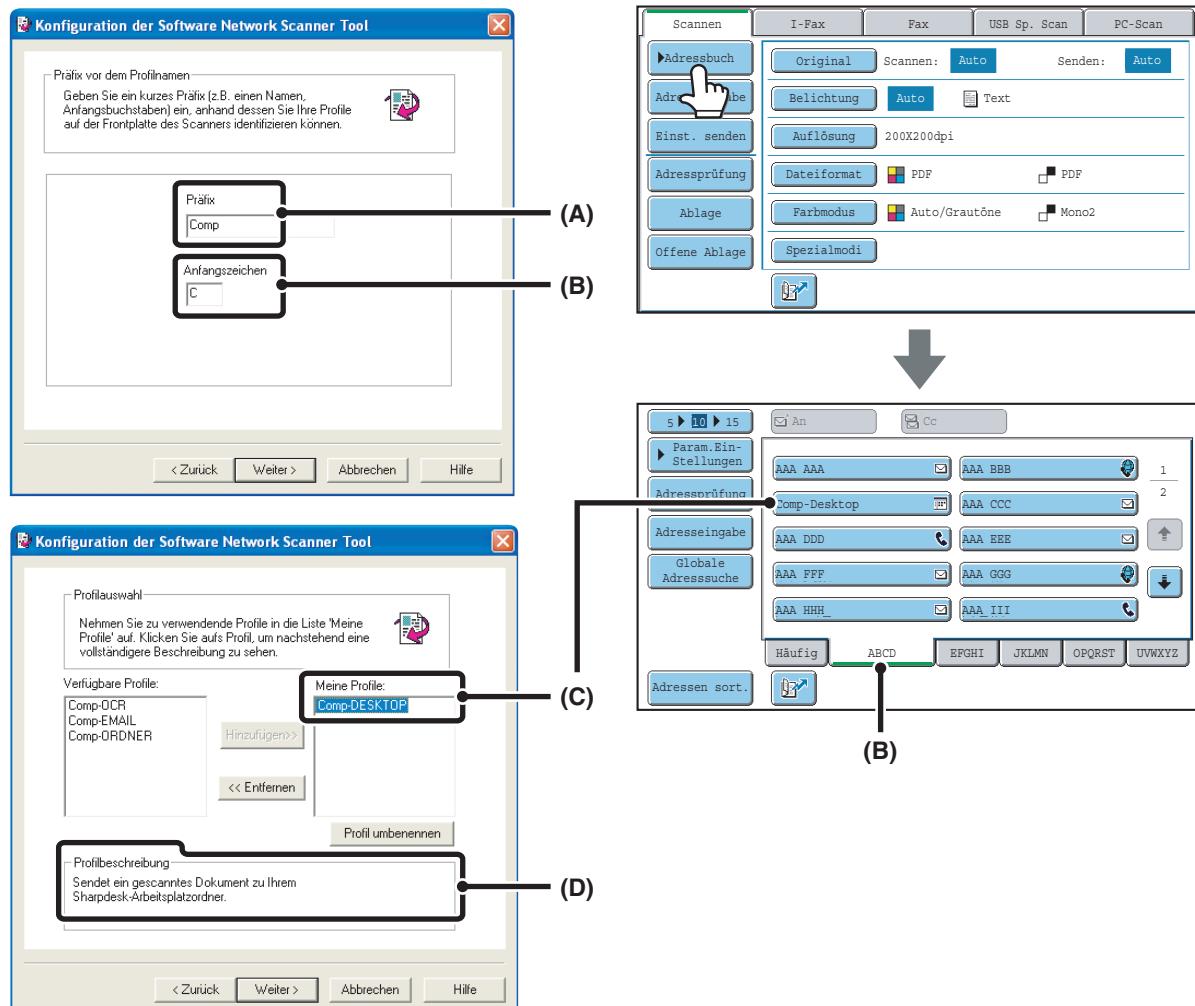
Um Ihren Computer im Gerät als Ziel für Scannen zum Desktop zu speichern, muss das Network Scanner Tool von der mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROM "Sharpdesk/Network Scanner Utilities" installiert sein. Zum Scannen eines Originals zu Ihrem Computer muss das Network Scanner Tool auf ihm ausgeführt werden.

## INSTALLIEREN DES NETWORK SCANNER TOOLS

Informationen zum Installieren des Network Scanner Tools finden Sie in der mitgelieferten "Sharpdesk Installationsanleitung". Bei einer Standardinstallation wird das Network Scanner Tool mit Sharpdesk.

Wenn Sie Ihren Computer nach dem Installieren des Network Scanner Tools neu starten, wird automatisch der Konfigurationsassistent gestartet. Befolgen Sie die Anleitungen dieses Assistenten, um das Network Scanner Tool zu installieren. Damit wird Ihr Computer im Gerät als eine Zieladresse für Scannen zum Desktop gespeichert. Die gespeicherten Zieladressen werden als Tippstellen im Adressbuchbildschirm gespeichert.

Beim Konfigurieren des Network Scanner Tools wird das folgende Fenster angezeigt. Der unter "Meine Profile" (C) gewählte Eintrag wird als der Name der Tippstelle verwendet.



Der Profilname wird durch die Kombination des unter "Präfix" (A) eingegebenen Texts und des Profils\* definiert. Die Tippstelle wird einem dem unter "Anfangszeichen" (B) eingegebenen Text entsprechenden Indexregister im Adressbuchbildschirm zugeordnet.

\* Definiert, wie ein an Ihren Computer gesendetes Bild bearbeitet wird. Weitere diesbezügliche Informationen sind unter Profilerläuterung (D) enthalten.

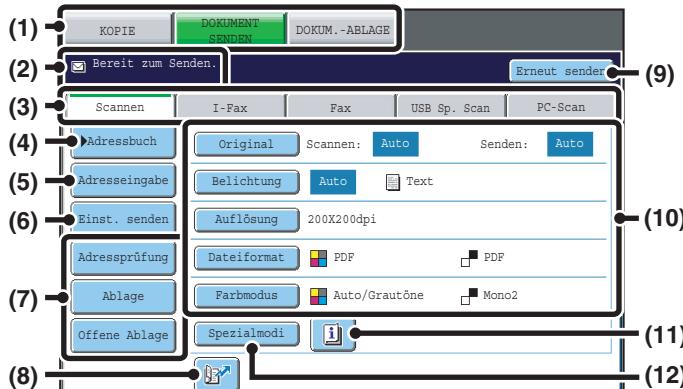
## HINZUFÜGEN VON ZIELADRESSEN

Informationen über die Anzahl der Computer, die als Ziel für Scannen zum Desktop im Gerät gespeichert werden können, finden Sie in der "Sharpdesk Installationsanleitung" unter Anzahl der Lizenzen. Um mehr Adressen speichern zu können, ist ein Lizenzkit erforderlich. Installieren Sie zum Speichern von Zieladressen für Scannen zum Desktop zunächst das Network Scanner Tool auf jedem Computer.

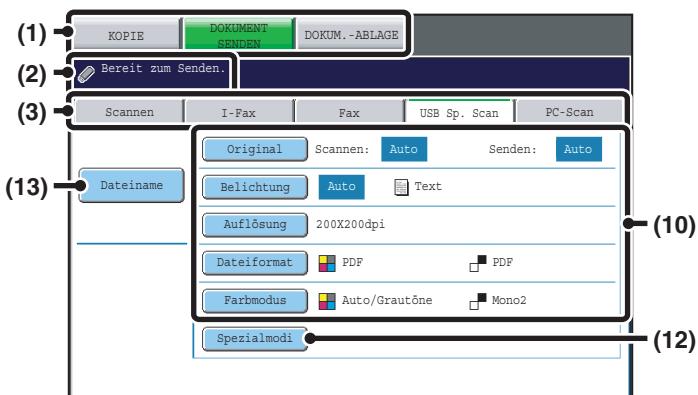
# AUSGANGSBILDSCHIRM

Scanmodus, USB-Speichermodus, Internetfaxmodus und PC-Scanmodus werden durch die Auswahl der Operationen und Einstellungen im Ausgangsbildschirm des jeweiligen Modus geregelt. Um den Ausgangsbildschirm eines Modus anzuzeigen, berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] im Touch-Panel und dann das Register des Modus, den Sie verwenden wollen.

**Ausgangsbildschirm des Scanmodus**



**Ausgangsbildschirm des USB-Speichermodus**



**(1) Betriebsart-Auswahltasten**

Mit diesen Tasten schalten Sie zwischen den Betriebsarten Kopieren, Bild senden und Dokumentablage um.  
Für die Verwendung der Modi Scannen, USB Speicher, Internetfax oder PC Scan berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].

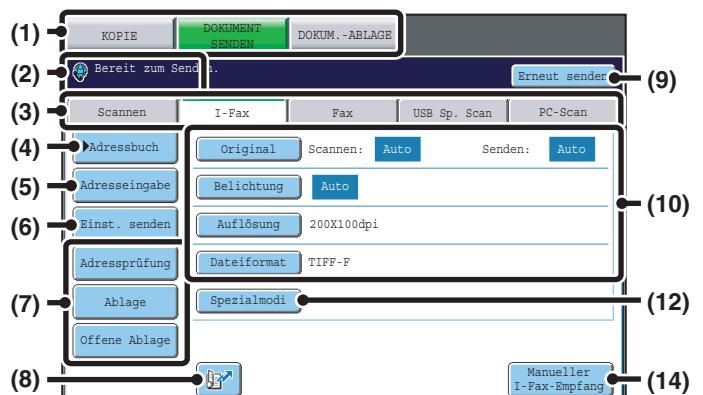
**(2) Hier werden diverse Meldungen angezeigt.**

Das Symbol für den gewählten Modus erscheint links.

**(3) Sendemodus-Register**

Berühren Sie eines dieser Register, um den Bildsendemodus zu ändern.  
Register für Modi, die nicht verwendet werden können, da die jeweiligen Optionen (Fax-Modul, I-Fax-Erweiterungssatz oder Anwendung Integrationsmodul) nicht installiert sind, werden nicht angezeigt.  
Wenn die Registerkarten [USB Sp. Scan] und [PC-Scan] nicht angezeigt werden, berühren Sie die Registerkarte , um das Fenster zu verschieben.  
Wenn die Registerkarten [Scan], [Internet-Fax], [Fax] und [Dateneingabe] nicht angezeigt werden, berühren Sie die Registerkarte , um das Fenster zu verschieben.

**Ausgangsbildschirm des Internetfaxmodus**



Das Register [Dateneingabe] wird angezeigt, wenn die Anwendung Integrationsmodul installiert ist.  
Informationen zum Metadaten-Versand unter Verwendung des Registers [Dateneingabe] finden Sie unter "[8. METADATEN-VERSAND](#)" (Seite 117).

**(4) Taste [Adressbuch]**

Berühren Sie dieses Feld, um ein Tipp- oder Gruppenfeld zu verwenden. Wenn die Taste berührt wird, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt.

[AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH](#) (Seite 20)

**(5) Taste [Adresseingabe]**

Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse manuell statt mit einer Kurzwahltafel einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 24)

**(6) Taste [Einst. senden]**

Berühren Sie diese Taste, um die Einstellungen für Betreff, Dateiname, Absendername oder Textkörper einzugeben oder zu ändern, die zuvor in der Webseite gespeichert wurden.

Scanmodus:

[ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER](#) (Seite 33)

Internetfaxmodus:

[ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER](#) (Seite 45)

## (7) Benutzerdefinierte Tasten

Diese Tasten hier können so geändert werden, dass sie von Ihnen bevorzugte Einstellungen oder Funktionen anzeigen.

☞ [Benutzerdefinierte Tasten](#) (Seite 13)

## (8) Taste [ ]

Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer\* festzulegen.

\* 3-stellige Zahl, die einer Zieladresse zugeordnet wird, wenn diese gespeichert wird.

☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 23)

## (9) Taste [Erneut senden]/Taste [Nächste Adr.]

Die Zieladressen der letzten 8 Übertragungen mit Scannen zu E-Mail, Fax und/oder Internetfax werden gespeichert. Berühren Sie diese Taste, um eine dieser Zieladressen auszuwählen. Nach Auswahl einer Zieladresse zeigt diese Taste [Nächste Adr.] an.

☞ [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN](#) (Seite 27),  
[ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 21)

## (10) Bildeinstellungen

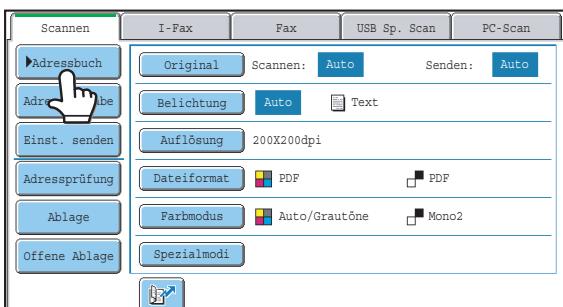
Es können verschiedene Bildeinstellungen (Originalformat, Belichtung, Auflösung, Dateiformat und Farbmodus) ausgewählt werden.

☞ [BILD EINSTELLUNGEN](#) (Seite 54)

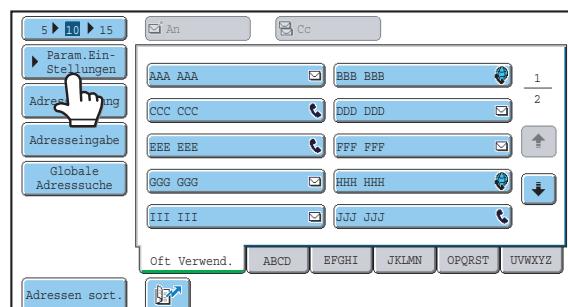
Für das Senden eines Bildes können Sie eine im Adressbuchbildschirm gespeicherte Übertragungszieladresse abrufen und verwenden. Der Adressbuchbildschirm ist für den Scan-, Internetfax- und Faxmodus gleich.

Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm, um zum Adressbuchbildschirm zu wechseln. Berühren Sie die Taste [Param.Ein-Stellungen] im Adressbuchbildschirm, um zum Ausgangsbildschirm zu wechseln.

### Ausgangsbildschirm des Scanmodus



### Adressbuchbildschirm



- Zur Erläuterung von Vorgängen, die allen Modi gemeinsam sind, wird in diesem Handbuch der Ausgangsbildschirm des Scanmodus als Beispiel verwendet.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Verfahren basieren auf der Annahme, dass der Ausgangsbildschirm des Scannermodus erscheint, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] berührt wird.



### Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.

- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax-, Fax- oder Dateneingabemodus)
- Adressbuchbildschirm (alphabetischer/benutzerdefinierter Index)

## Benutzerdefinierte Tasten

Spezialmodustasten und andere Tasten können im Ausgangsbildschirm angezeigt werden. Weisen Sie diesen Tasten Funktionen zu, die Sie häufig verwenden, damit Sie diese Funktionen durch einfaches Berühren aufrufen können. Die benutzerdefinierten Tasten werden über "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Webseiten konfiguriert. Die folgenden Tasten werden standardmäßig ab Werk angezeigt:

- **Taste [Adressprüfung]**

Berühren Sie diese Taste, um eine Liste mit Zieladressen anzuzeigen, die im Adressbuch ausgewählt worden sind. Dies ist dieselbe Taste wie die Taste [Adressprüfung] im Adressbuchbildschirm.

- **Taste [Ablage], Taste [Offene Ablage]**

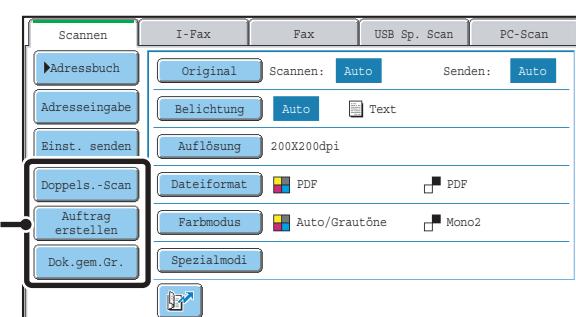
Berühren Sie eine dieser Tasten, um die Funktion Ablage bzw. Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden. Weitere Informationen über die Dokumentenablagefunktion finden Sie in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung.

### Im USB-Speichermodus...

Benutzerdefinierte Tasten werden nicht gleich angezeigt, es können jedoch maximal drei Tasten hinzugefügt werden.

**Beispiel: Wenn "Doppelseitig Scannen", "Auftrag erstellen" und "Dokument gemischter Größe" den benutzerdefinierten Tasten zugewiesen sind:**

Diese drei Tasten können ganz nach Wunsch geändert werden.



- Durch das Anzeigen einer Programmtaste im Ausgangsbildschirm können Sie das entsprechende Programm durch Berühren der Taste aufrufen.  
☞ **SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme)** (Seite 72)
- Welche Funktionen für die benutzerdefinierten Tasten ausgewählt werden können, hängt vom jeweiligen Modus ab.

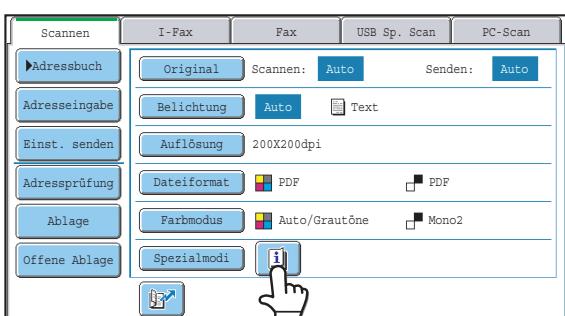


### Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebs-Einstellungen] - "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" im Webseitenmenü.

## Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind

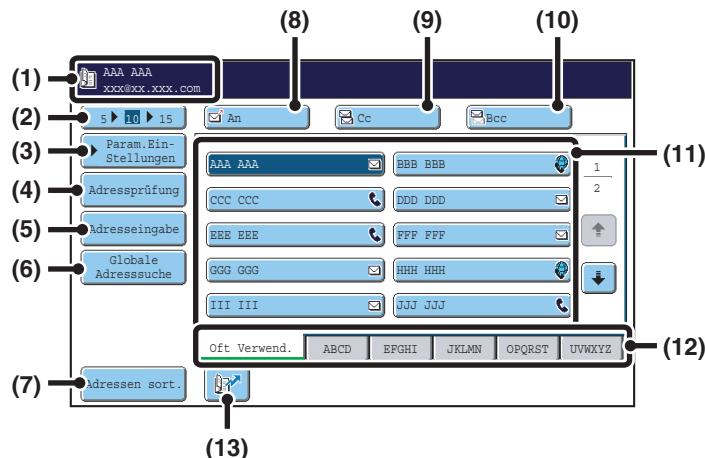
Die Taste erscheint in der Basisanzeige, wenn ein Spezialmodus oder zweiseitiges Scannen ausgewählt wird. Die Taste kann berührt werden, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [OK], um den Bildschirm zu schließen.



Die Einstellungen für die Spezialmodi können im Prüfungsbildschirm nicht geändert werden. Zum Ändern einer Einstellung berühren Sie die Taste [OK], um den Prüfungsbildschirm zu schließen, und anschließend die Taste [Spezialmodi], und wählen Sie jene Einstellung aus, die Sie ändern möchten.

# ADRESSBUCHBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm dient zur Auswahl von Zieladressen für die Übertragung.



**(1) Hier wird die gewählte Zieladresse angezeigt.**

**(2) Auswahltaste für die Anzahl angezeigter Objekte**

Berühren Sie diese Taste, um die Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Ziele (Kurzwahlstellen) zu ändern. Wählen Sie 5, 10 oder 15 Tasten.

**(3) Taste [Param.Ein-Stellungen]**

Berühren Sie diese Taste, um die Übertragungseinstellungen auszuwählen. Wenn die Taste berührt wird, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt.

☞ [AUSGANGSBILDSCHIRM](#) (Seite 11)

**(4) Taste [Adressprüfung]**

Berühren Sie diese Taste, um eine Liste der gewählten Zieladressen anzuzeigen. Die Zieladressenauswahl kann geändert werden.

☞ [PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN](#) (Seite 22)

**(5) Taste [Adresseingabe]**

Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse manuell statt mit einer Kurzwahlstaste einzugeben.

☞ [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 24)

**(6) Taste [Globale Adresssuche]**

Wenn in den Webseiten des Geräts die Verwendung eines LDAP-Servers aktiviert wurde, kann eine Übertragungsadresse aus dem globalen Adressbuch abgerufen werden.

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 25)

**(7) Taste [Adressen sort.]**

Berühren Sie diese Taste, um die Indexregister in benutzerdefinierte Indexe zu ändern oder um Tipptasten nach dem Sendemodus geordnet anzuzeigen.

☞ [ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM](#) (Seite 15)

**(8) Taste [An]**

Berühren Sie diese Taste, um die gewählte Zieladresse (Tipptaste) zu wählen.

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 21)

**(9) Taste [Cc]**

Berühren Sie die Taste [Cc], wenn Sie bei der Verwendung von Scannen zu E-Mail eine "Kopie" der E-Mail an eine weitere Zieladresse senden möchten.

**(10) Taste [Bcc]**

Berühren Sie die Taste [Bcc], wenn Sie bei der Verwendung von Scannen zu E-Mail eine "Blindkopie" der E-Mail an eine weitere Zieladresse senden möchten. Wenn eine Adresse als ein Bcc-Empfänger spezifiziert wird, wissen andere Empfänger nicht, dass es sich bei der Adresse um einen Empfänger handelt. Diese Taste wird nur angezeigt, wenn Bcc in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Bcc-Einstellung" aktiviert wurde.

**(11) Tippasteanzeige**

Die in jedem Index gespeicherten Zieladressen (Kurzwahlstellen) werden angezeigt. Dieses Handbuch nimmt Bezug auf Tasten, in denen Zieladressen und Gruppen als Kurzwahlstellen gespeichert sind.

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 21)

**(12) Registerkarten [Index]**

Berühren Sie dieses Register, um das angezeigte Indexregister zu ändern.

☞ [Indexanzeige](#) (Seite 16)

**(13) Taste**

Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer\* festzulegen.

\* 3-stellige Zahl, die einer Tipp- oder Gruppentaste zugeteilt wird, wenn diese gespeichert wird.

☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 23)



- In den Tippfeldern des Adressbuchs werden Symbole angezeigt, die auf den zur Übertragung verwendeten Modus hinweisen.
- ☞ **AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH** (Seite 20)
- Informationen zum Speichern von Adressen im Adressbuch finden Sie unter "**SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH**" (Seite 9).
- Um Ziele für Scannen zum Desktop zu speichern, muss das Network Scanner Tool von der CD-ROM installiert werden, die dem Gerät bei Auslieferung beiliegt. Nähere Informationen über das Speichern von Zielen für Scannen zum Desktop finden Sie im Abschnitt "**SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP**" (Seite 10).



#### • Systemeinstellungen: Adressbuch

Diese Funktion kann zum Speichern von Adressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax in Kurzwahlstellen verwendet werden.

#### • Systemeinstellungen (Administrator): Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen

Dient zum Ändern der Vorgabe für die Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Tippstellen.

#### • Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

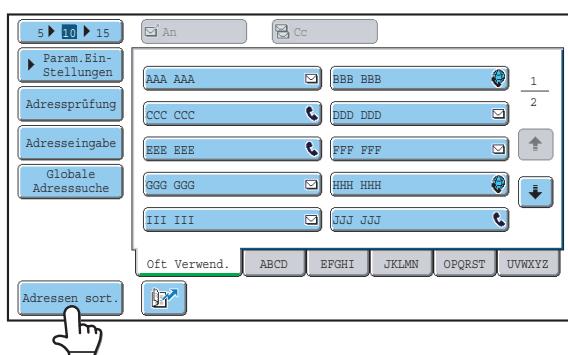
#### • Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.

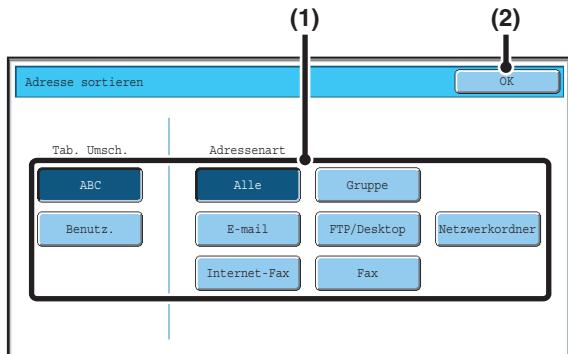
- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax-, Fax- oder Dateneingabemodus)
- Adressbuchbildschirm (alphabetischer/benutzerdefinierter Index)

## ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM

Sie können im Adressbuchbildschirm wahlweise nur Zieladressen für einen spezifischen Übertragungsmodus anzeigen oder die angezeigten Indexregister von alphabetischen zu benutzerdefinierten Registern ändern. Das Auswahlverfahren für Zieladressen bleibt unverändert.



**Berühren Sie die Taste [Adressen sort.].**



**Ändern Sie den Anzeigemodus.**

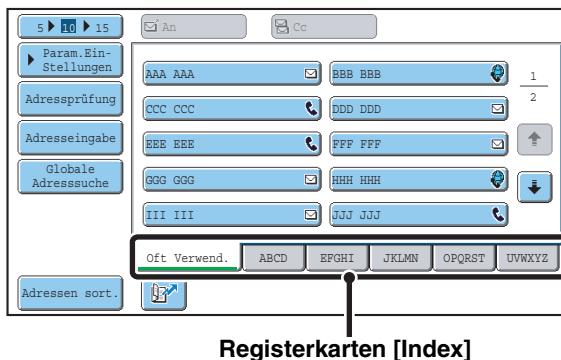
**(1) Berühren Sie die Taste für den Modus oder das Register, den bzw. das Sie anzeigen möchten.**

- Um nur die Tippfelder für einen bestimmten Sendemodus anzuzeigen, berühren Sie das gewünschte Modusfeld unter "Adressenart".
- Um die Indexregister zu den benutzerdefinierten Indexen zu ändern, berühren Sie die Taste [Benutz.] unter "Tab. Umsch.".

**(2) Berühren Sie die Taste [OK].**

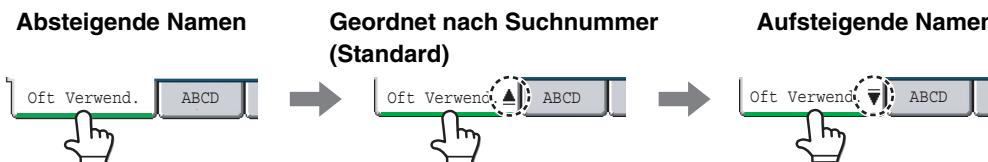
## Indexanzeige

Indexe erleichtern die Suche nach einer Zieladresse (Tippfaste). Zieladressen sind in alphabetischen Indexregistern gruppiert. Berühren Sie zur Anzeige einer gespeicherten Zieladresse das entsprechende Indexregister. Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen im Index [Oft Verwend.] zu speichern. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden soll.



Die Zieladressen können alphabetisch, nach ihren Namen geordnet angezeigt werden.

Bei jedem Berühren der angezeigten Indexregisterkarte ändert sich die Anzeigereihenfolge wie folgt: Suchnummern (Seite 23), aufsteigend geordnete Namen, absteigend geordnete Namen. Beim Ändern der Anzeigereihenfolge wird auch die Anzeigereihenfolge der anderen Indexregisterkarten geändert.



Indexnamen können in den Systemeinstellungen unter "Benutzerindex" geändert werden, um Ihnen das Erstellen von leicht erkennbaren Gruppen von Tippfosten zu ermöglichen. Detaillierte Informationen zum "Benutzerindex" sind in der "Systemeinstellungsanleitung" enthalten.



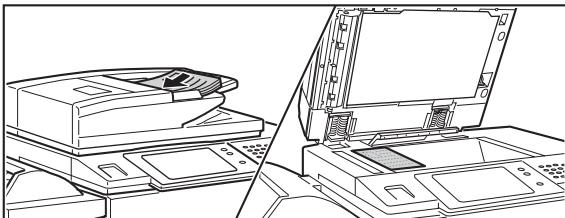
### Systemeinstellungen: Benutzerindex

Diese Einstellung dient zum Speichern von benutzerdefinierten Indexnamen. Der Benutzerindex, in dem ein Tippfeld angezeigt wird, wird festgelegt, wenn die Übertragungszieladresse in dem Feld gespeichert wird.

# REIHENFOLGE FÜR SCAN SENDEN

Dieser Abschnitt erläutert das grundlegende Scanverfahren sowie die Übertragungsverfahren. Wählen Sie die Einstellungen in der unten gezeigten Reihenfolge, um eine reibungslose Übertragung zu gewährleisten. Detaillierte Angaben zur Auswahl der Einstellungen sind in den Erläuterungen zu jeder Einstellung in diesem Handbuch enthalten.

## Legen Sie das Original ein.

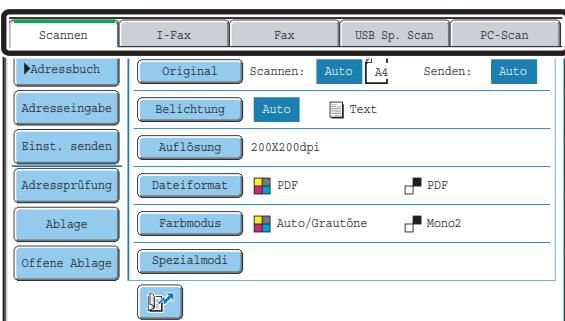


Legen Sie das Original in das Einzugfach des automatischen Originaleinzugs oder auf das Vorlagenglas.

- ☞ [SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS \(Seite 28\)](#)
- ☞ [SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS \(Seite 37\)](#)
- ☞ [SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS \(Seite 42\)](#)



## Wählen Sie den Modus

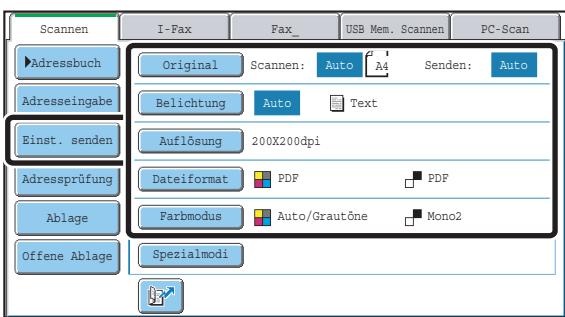


Wählen Sie den Modus, den Sie zum Scannen und zur Übertragung verwenden möchten.

- ☞ [AUSGANGSBILDSCHIRM \(Seite 11\)](#)
- Scanmodi:
  - ☞ [SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS \(Seite 28\)](#)
- USB-Speichermodus:
  - ☞ [SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS \(Seite 37\)](#)
- Internet-Fax-Modus:
  - ☞ [SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS \(Seite 42\)](#)
- PC-Scanmodus:
  - ☞ [7. SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER \(PC-SCANMODUS\) \(Seite 112\)](#)
- Dateneingabemodus:
  - ☞ [METADATEN ÜBERTRAGEN \(Seite 119\)](#)



## Einstellungen auswählen



Zum Scannen des Originals können die folgenden Einstellungen gewählt werden.

- Original (2-seitiges Original, Scangröße, Sendeformat)
- Belichtung • Auflösung • Dateiformat • Farbmodus
  - ☞ [BILD EINSTELLUNGEN \(Seite 54\)](#)
- Versandeinstellungen (Dateiname)  
Scanmodus, Dateneingabemodus:
  - ☞ [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER \(Seite 33\)](#)
- USB-Speichermodus:
  - ☞ [EINGEBEN DES DATEINAMENS \(Seite 41\)](#)
- Internet-Fax-Modus:
  - ☞ [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER \(Seite 45\)](#)



## Spezialmoduseinstellungen

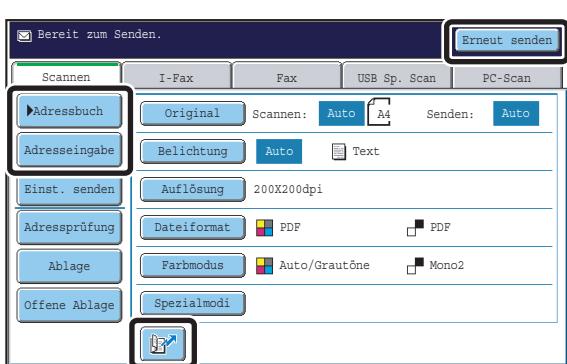


Spezialmodi können eingestellt werden.

☞ [4. SPEZIALMODI \(Seite 70\)](#)



## Geben Sie die Zieladresse ein

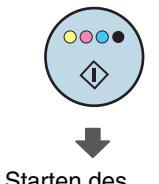


Legen Sie die Zieladresse der Scanübertragung fest.

- Taste [Adressbuch]:  
☞ [AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH \(Seite 20\)](#),  
[ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH \(Seite 25\)](#)
- Taste [Adresseingabe]:  
☞ [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE \(Seite 24\)](#)
- Taste :  
☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE \(Seite 23\)](#)
- Taste [Erneut senden]:  
☞ [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN \(Seite 27\)](#)



## Starten Sie das Scannen und die Übertragung



Starten des Farbscannens



Starten des Schwarzweißscannens

Starten Sie das Scannen und die Übertragung.

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, können Sie das Scannen und die Übertragung wie folgt starten:

- (1) Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●○).
- (2) Wenn der Scanvorgang beendet ist, tauschen Sie das Original gegen das nächste Original aus.
- (3) Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●○).
- (4) Wiederholen Sie die Schritte (2) und (3), bis alle Originale gescannt sind.
- (5) Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



- Die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) kann im Internetfaxmodus nicht verwendet werden.
- Nachdem das Original gescannt ist, werden die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



### Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (○), um den Vorgang abzubrechen.



### Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

Die Einstellungen können eine festgelegte Zeit lang nach Abschluss des Scanvorgangs beibehalten werden.

# ORIGINALFORMATE

## ÜBERTRAGBARE ORIGINALFORMATE

Die folgenden Originalformate können übertragen werden

	Minimales Originalformat	Maximales Originalformat
Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs	131 mm (Höhe) x 140 mm (Breite) (5-1/8" (Höhe) x 5-1/2" (Breite))	297 mm (Höhe) x 800 mm* (Breite) (11-5/8" (Höhe) x 31-1/2"** (Breite))
Bei Verwendung des Vorlagenglases	–	297 mm (Höhe) x 432 mm (Breite) (11-5/8" (Höhe) x 17" (Breite))

\* Ein langes Original kann übertragen werden. (Wenn nur Scanziele für die Scan- oder Metadatenübertragung ausgewählt sind, erfolgt Scannen in Mono2 bei einer Auflösung von 300x300dpi oder weniger.)

## DAS FORMAT DES EINGELEGTEN ORIGINALS

Wenn ein Original mit Standardformat eingelegt ist, wird das Format automatisch erkannt und im Ausgangsbildschirm als "Scannen" angezeigt.

Wenn die automatische Originalerkennungsfunktion arbeitet und das Original keinem Standardformat entspricht, wird unter Umständen das dem Original am besten entsprechende Standardformat angezeigt oder das Originalformat gar nicht angezeigt. In diesem Falle geben Sie die richtige Originalgröße von Hand ein.

- ☞ [Einstellung der Original-Scangröße \(anhand des Papierformats\) \(Seite 57\)](#),
- [Einstellung der Original-Scangröße \(anhand von Zahlenwerten\) \(Seite 58\)](#)

## STANDARDFORMATE

Standardformate sind Formate, die das Gerät automatisch erkennen kann. Die Standardformate werden unter "Einstellung für Erkennung der Originalformate" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt.

### Liste von Einstellungen für die Erkennung der Originalformate

Auswahloptionen	Standardgrößen (erkannte Originalformate)	
	Vorlagenglas	Originaleinzugfach (automatischer Originaleinzug)
AB-1	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", 11" x 17"
AB-2	A3, A4, A4R, A5, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 11" x 17", 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")
AB-3	A4, A4R, A5, B4, 8K, 16K, 16KR	A3, A4, A4R, A5, B4, 8K, 16K, 16KR, 8-1/2" x 11", 11" x 17", 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")
Inch-1	11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"	11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", A4, A3
Inch-2	11" x 17", 8-1/2" x 13" (216mm x 330mm ) 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"	11" x 17", 8-1/2" x 13" (216mm x 330mm ) 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", A4, A3

# 2

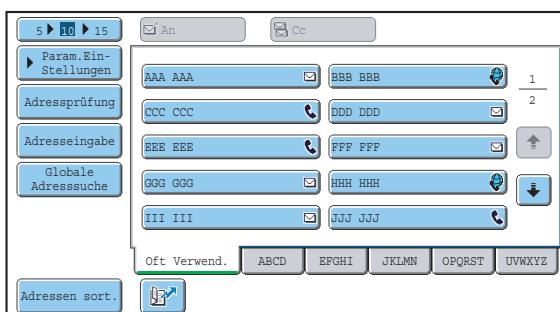
# EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

Dieses Kapitel erläutert die Eingabe von Zieladressen, einschließlich der Auswahl einer Adresse aus dem Adressbuch und dem Abruf einer Adresse durch die Eingabe einer Suchnummer.

## AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH

Der Adressbuchbildschirm zeigt gespeicherte Zieladressen als Tippfunktionen an.

Die Zieladressen werden nach Suchnummern geordnet angezeigt. Um das Auffinden einer Zieladresse zu erleichtern, sind die Zieladressen nach Namen auf alphabetische Indexregister aufgeteilt.



Der Adressbuchbildschirm zeigt die Zieladressen aller Modi der Dokumentensendefunktion. Jedes Tippfeld zeigt den Namen der Zieladresse und ein Symbol, das auf den zu verwendenden Modus hinweist, an.

Symbol	Verwendeter Modus
	Fax
	Scannen zu E-Mail
	Internetfax
	Gruppentaste mit mehreren Zieladressen, beispielsweise Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Interfax

Symbol	Verwendeter Modus
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop

- Informationen zum Speichern von Adressen im Adressbuch finden Sie unter "[SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH](#)" (Seite 9).
- Um Ziele für Scannen zum Desktop zu speichern, muss das Network Scanner Tool von der CD-ROM installiert werden, die dem Gerät bei Auslieferung beiliegt. Nähere Informationen über das Speichern von Zielen für Scannen zum Desktop finden Sie im Abschnitt "[SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP](#)" (Seite 10).



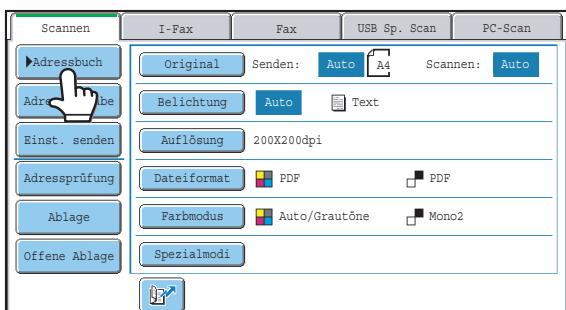
### Systemeinstellungen: Adressbuch

Diese Funktion kann zum Speichern von Adressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax in Kurzwahltasten verwendet werden.

# ABRUFEN EINER ZIELADRESSE

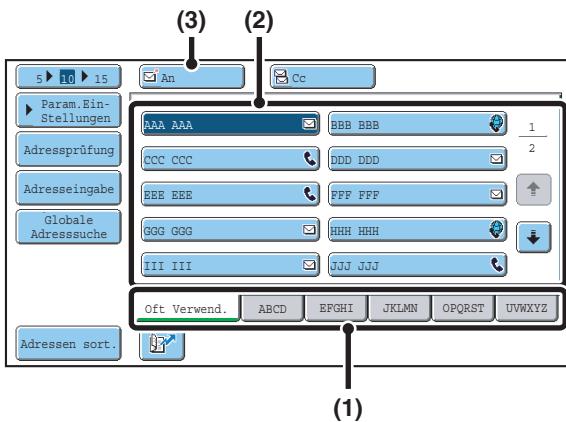
Eine Zieladresse wird durch Auswählen ihrer Tipptaste aufgerufen.

1



Berühren Sie die Taste [Adressbuch].

2



Geben Sie die Zieladresse an.

(1) Berühren Sie das Indexregister, in dem die Zieladresse gespeichert ist.

(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Wenn Sie eine falsche Zieladresse gewählt haben, können Sie Ihre Auswahl durch nochmaliges Berühren der Taste rückgängig machen.

(3) Berühren Sie die Taste [An].

So wird die ausgewählte Zieladresse eingegeben.



- Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen im Index [Oft Verwend.] zu speichern. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden soll.
- **Eingeben weiterer Zieladressen...**

Es ist möglich, mehrere Scanmodus- (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop), Internetfax- und Faxmoduszieladressen einzugeben, um eine Rundsendung durchzuführen (maximal 500 Zieladressen). Um mehrere Zieladressen einzugeben, wiederholen Sie die Schritte (1) bis (3).

Wenn Sie Scannen zu E-Mail verwenden, können Sie nach der Auswahl einer Tipptaste die Taste [Cc] oder [Bcc] berühren, um Cc- oder Bcc-Kopien der E-Mail zu senden.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung**

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Nächste Adresse muss Rundsendedresse sein**

Diese Einstellung legt fest, ob die Taste [Nächste Adr.] vor der Angabe der nächsten Zieladresse ausgelassen werden kann oder nicht. Werksseitige Standardeinstellung: die Taste [Nächste Adr.] kann ausgelassen werden.

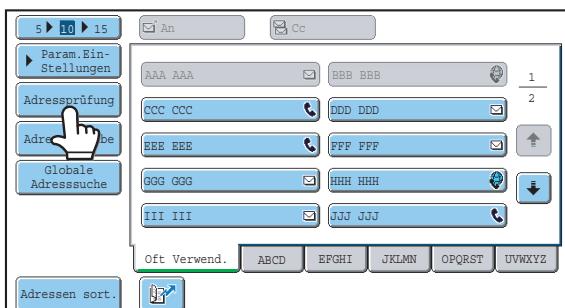
- **Systemeinstellungen (Administrator): Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.**

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Umschaltung der Anzeigereihenfolge von Tipptasten im Adressbuchbildschirm. Nach dem Aktivieren dieser Einstellung wird die gegenwärtig gewählte Anzeigereihenfolge verwendet.

# PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN

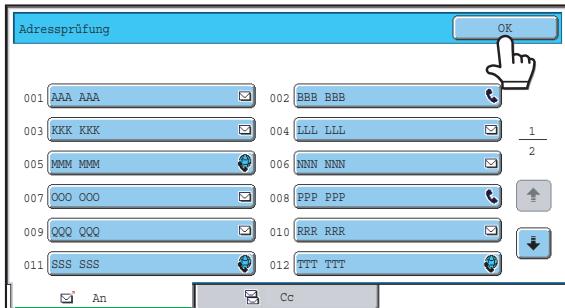
Wenn mehrere Zieladressen gewählt wurden, können Sie die Zieladressen anzeigen und überprüfen. Des Weiteren können Sie eine Zieladresse aus der Liste löschen (die Auswahl der Zieladresse rückgängig machen).

1



Berühren Sie die Taste [Adressprüfung].

2



Überprüfen Sie die Ziele und berühren Sie dann die Taste [OK].

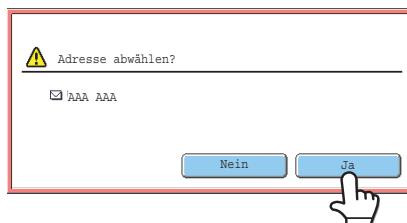


Berühren Sie das jeweilige Register, um Cc- oder Bcc-Zieladressen zu prüfen.



Um die Auswahl einer Zieladresse abzubrechen...

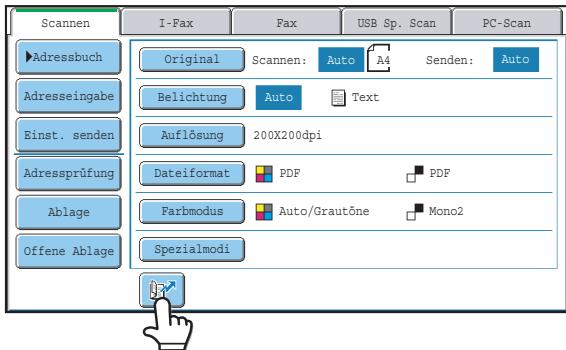
Berühren Sie die Tippfunktion der Zieladresse, deren Auswahl Sie rückgängig machen möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löscheingangs wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].



# VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE

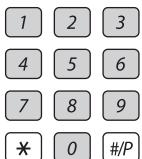
Eine im Adressbuch gespeicherte Zieladresse kann mit der Taste  abgerufen werden. Dies kann im Ausgangsbildschirm eines beliebigen Modus oder im Adressbuchbildschirm erfolgen.

1



Berühren Sie die Taste .

2



Geben Sie die 3-stellige Suchnummer der Adresse mit den Zifferntasten ein.

Wenn die 3-stellige Suchnummer eingegeben ist, wird die gespeicherte Adresse abgerufen und als Zieladresse festgelegt.

- Die Suchnummer wird beim Speichern des Ziels im Adressbuch programmiert.
- Falls Ihnen die Suchnummer nicht bekannt ist, können Sie die Tippfunktion-Adressliste unter Verwendung von "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen ausdrucken.
- Bei der Eingabe von Suchnummern wie "001" und "011" kann "0" ausgelassen werden. Um zum Beispiel "001" einzugeben, geben Sie "1" ein und berühren dann die Taste  oder [Nächste Adr.].

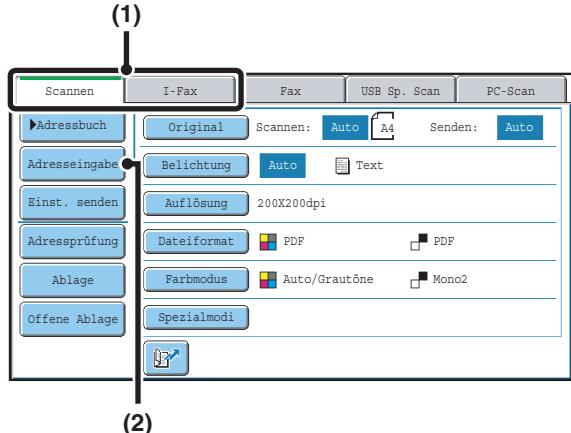


Wenn eine falsche Suchnummer eingegeben wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () , um die Nummer zu löschen und geben Sie dann die richtige Nummer ein.

# MANUELLE EINGABE DER ADRESSE

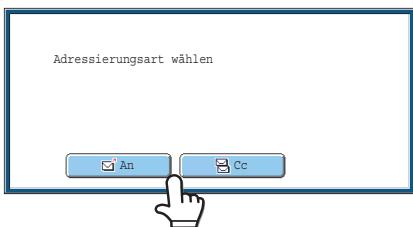
Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax können manuell eingegeben werden.



1

## Anzeige des Adresseingabebildschirms.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Adresseingabe].



2

## Geben Sie die Zieladresse ein.

- (1) Befinden Sie sich im Scanmodus, berühren Sie die Taste der gewünschten Übermittlungsart.
  - (2) Geben Sie die Zieladresse in die angezeigte Texteingabemaske ein.
- Geben Sie die Zieladresse ein und berühren Sie die Taste [OK].  
Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

- Berühren Sie die Taste [Cc], wenn Sie die Zieladresse als eine Cc-Adresse verwenden möchten.
- Die Taste [Bcc] wird nur angezeigt, wenn Bcc in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Bcc-Einstellung" aktiviert wurde. Wenn Sie die Zieladresse als eine Bcc-Adresse verwenden möchten, berühren Sie die Taste [Bcc].
- Ist Internetfaxmodus ausgewählt, erscheint nach Eingabe der Zieladresse der Ausgangsbildschirm. Wurde jedoch in den Systemeinstellungen (Administrator) "I-Fax Empfangsbericht Ein/Aus" aktiviert, erscheint der Bildschirm Empfangsberichtsanforderungen-Bildschirm. Wenn Sie einen Bericht erhalten möchten, berühren Sie die Taste [Ja]. Andernfalls berühren Sie die Taste [Nein].



### • Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus

Diese Einstellung dient zum Anfordern eines Empfangsberichts beim Senden eines Internetfax. Wenn die Zieladresse durch die direkte Eingabe der Adresse festgelegt wird, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert zu bestätigen, dass Sie einen Bericht anfordern möchten.

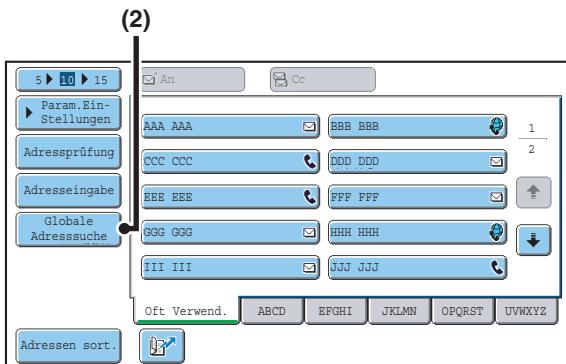
### • Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm und im Auswahlbildschirm für die Zustellungsart angezeigt.

# ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH

Wenn in der Webseite ein LDAP-Server konfiguriert ist, können Sie eine Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen und sie dann bei einer Übertragung mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax abrufen.

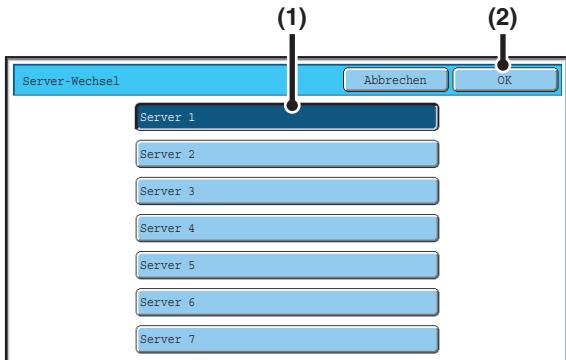
1



## Öffnen Sie das Fenster für die globale Adresssuche.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie die Taste [Globale Adresssuche].

2



## Suchen Sie die Zieladresse.

Wurde nur ein LDAP-Server gespeichert, sind Punkte (1) und (2) nicht erforderlich. Gehen Sie direkt zu (3).

- (1) Berühren Sie die Taste des LDAP-Servers, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].
- (3) Suchen Sie die Zieladresse im Suchbildschirm.

Geben Sie die Suchbuchstaben für die Zieladresse ein und berühren Sie die Taste [Suche]. Kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt.  
Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.



### Beschreibung des Suchvorgangs

Geben Sie die Suchkriterien ein (maximal 64 Zeichen). Das System sucht nach Namen, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

Ein Sternchen \* kann wie folgt verwendet werden:

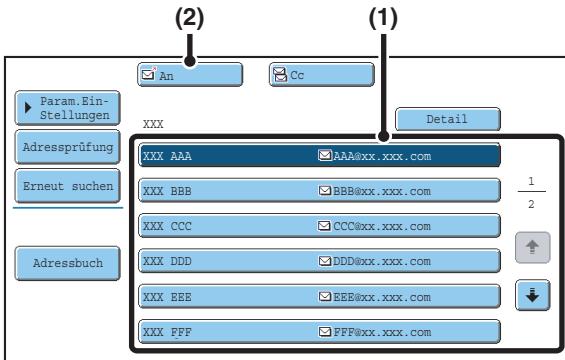
XXX\*: Namen, die mit "XXX" beginnen.

\*XXX: Namen, die mit "XXX" enden.

\*XXX\*: Namen, die "XXX" enthalten.

AA\*XX: Namen, die mit "AA" beginnen und mit "XX" enden.

### 3



## Wählen Sie die Zieladresse.

### (1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Zieladresse.

Falls keine Namen gefunden wurden, die den Suchkriterien entsprechen, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK], um die Meldung zu schließen, und berühren Sie die Taste [Erneut suchen], um einen neuen Suchvorgang zu beginnen.

### (2) Berühren Sie die Taste [An].

Damit wird die gewählte Zieladresse eingegeben. Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2), wenn Sie eine weitere Zieladresse eingeben möchten.



- Wenn mehr als 30 den Suchkriterien entsprechende Einträge gefunden werden, wird im Bildschirm eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK], um die Meldung zu schließen. Es können bis zu 300 den Suchkriterien entsprechende Einträge angezeigt werden. Wenn keine den Suchbuchstaben entsprechende Namen gefunden wurden, berühren Sie die Taste [Erneut suchen], um den Suchvorgang mit mehr Suchbuchstaben zu wiederholen.
- Prüfen der unter einer Zieladresse gespeicherten Informationen...  
Berühren Sie die Taste der Zieladresse und anschließend die [Detail]-Taste. Die für die ausgewählte Zieladresse gespeicherte Information erscheint. Überprüfen Sie die Information und berühren Sie dann die Taste [OK], um in den Suchergebnis-Bildschirm zu gelangen.
- Wenn ein Bildschirm zum Wählen des zu verwendenden Elements angezeigt wird...  
Wenn die gewählte Zieladresse eine Faxnummer, eine Telefonnummer oder zusätzlich zur E-Mail-Adresse oder Internetfaxadresse andere Kontaktinformationen enthält, müssen Sie die Adresse auswählen, die Sie verwenden möchten. Berühren Sie die Taste [E-mail] oder [I-Fax], um die Adresse bei einer Übertragung mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax abzurufen.

## Speichern einer Zieladresse aus dem globalen Adressbuch im Adressbuch des Geräts

Eine Zieladresse aus dem globalen Adressbuch kann als Zieladresse (Tipptaste) im Adressbuch des Geräts gespeichert werden.

Berühren Sie die Taste [Detail] im Suchergebnisbildschirm des globalen Adressbuchs (der Bildschirm von Schritt 3 oben), um die Informationen zur ausgewählten Zieladresse anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [Registrieren] im Detailinformations-Bildschirm und dann die zu verwendende Funktion (die Taste [E-Mail] bzw. die Taste [I-Fax]). Die folgenden Fenster erscheinen.

### E-Mail-Adressen-Registrierungsbildschirm

Direktadresse / Einzel		Beenden
<input checked="" type="checkbox"/> E-mail	<input type="checkbox"/> I-Fax	<input type="checkbox"/> Fax
Suchnummer	001	
Name	AAA AAA	
Initiale	A	Index Ben. 1
Adresse	AAA@xx.xxxx.com	
Schlüsselname	AAA AAA	
Dateiformat	Farbe/Grau :PDF/Mittlere Komp. S/W :PDF/MMR (G4)	

### Internet-Fax-Adressen-Registrierungsbildschirm

Direktadresse / Einzel		Beenden
<input type="checkbox"/> E-mail	<input checked="" type="checkbox"/> I-Fax	<input type="checkbox"/> Fax
Suchnummer	001	
Name	AAA AAA	
Initiale	A	Index Ben. 1
Adresse	AAA@xx.xxxx.com	
Schlüsselname	AAA AAA	
Komprimierung	MH (G3)	
I-Fax-Bericht	Aus	

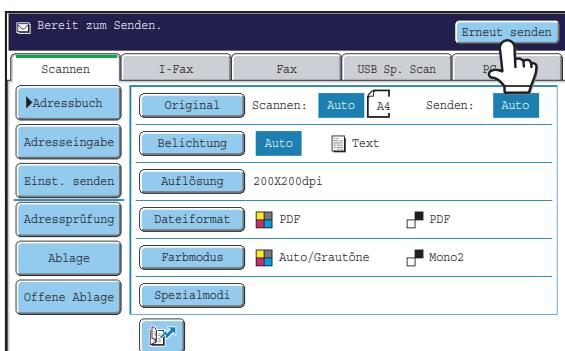
Die im globalen Adressbuch gespeicherten Informationen werden automatisch eingegeben. (Die Einstellungen können bei Bedarf geändert werden. Detaillierte Informationen zu jedem Punkt finden Sie unter "Adresssteuerung" in der Systemeinstellungsanleitung.) Konfigurieren Sie jedoch die folgenden Punkte manuell. Berühren Sie die Taste [Beenden], wenn Sie den Speichervorgang beenden möchten.

- Taste [Initiale]: Geben Sie die Initialen ein, mit denen festgelegt wird, wo die Zieladresse im alphabetischen Index und in welcher Reihenfolge sie in der Tipptasten-Anzeige erscheint. Sie können bis zu 5 Zeichen für die Initialen eingeben.
- Taste [Index]: Wählen Sie den Benutzerindex aus, in dem die Adresse erscheinen wird. Sie können auch auswählen, ob die Zieladresse in das Register [Oft Verwend.] des Adressbuchs aufgenommen werden soll oder nicht.
- Taste [Dateiformat]: Stellen Sie das Format für Scannen zu E-Mail ein. Standardformateinstellungen sind bereits konfiguriert worden, jedoch erspart Ihnen die Auswahl der Formateinstellungen beim Speichern einer Zieladresse die mühsame Auswahl der Einstellungen für jede Übertragung an diese Zieladresse.
- Taste [Komprimierung]: Berühren Sie diese Taste, um den Komprimierungsmodus für das Versenden eines Internet-Faxes einzustellen.
- Taste [I-Fax-Bericht]: Berühren Sie diese Taste, um einen Empfangsbericht anzufordern, wenn Sie ein Internet-Fax verschicken.

# VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN

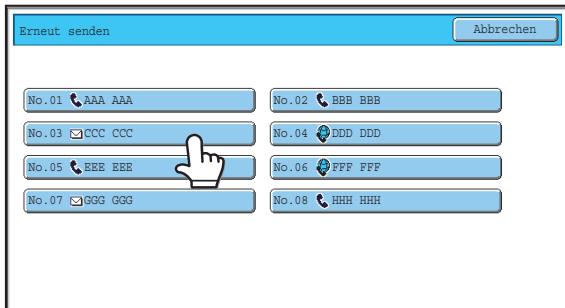
Die Zieladressen der letzten 8 Übertragungen mit Scannen zu E-Mail, Internetfax und/oder Fax werden gespeichert. Sie können eines dieser Ziele für das erneute Senden wählen.

1



Berühren Sie die Taste [Erneut Senden].

2



Berühren Sie die Taste der gewünschten Adresse.

Die letzten 8 zur Übertragung verwendeten Adressen werden angezeigt.



- Wenn die Taste [Erneut Senden] berührt und eine Zieladresse gewählt wird, wird der Modus dieser Zieladresse automatisch gewählt.
- Die folgenden Adresstypen werden nicht für ein erneutes Senden gespeichert.
  - Eine Kurzwahl, in der mehrere Zieladressen gespeichert sind (Gruppentaste).
  - Adressen für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner
  - Zieladressen für Rundsenden
  - Nur für BCC-Zustellung verwendete Adressen
  - Zieladressen, an die über ein Programm übertragen wird

# 3

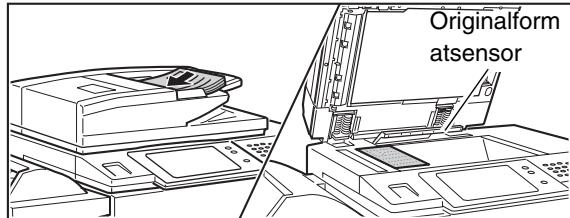
# ÜBERTRAGUNG EINES BILDES

## SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS

Dieser Abschnitt erläutert das grundlegende Übertragungsverfahren im Scanmodus (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner).



Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, können Modus und Zieladresse nicht geändert und keine Zieladressen hinzugefügt werden. Wenn Sie den Modus oder die Zieladresse ändern möchten, berühren Sie das Feld [Abbrechen] im Touch-Panel und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.



### Legen Sie das Original ein.

Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass keine korrekte Feststellung Originalformats möglich ist.

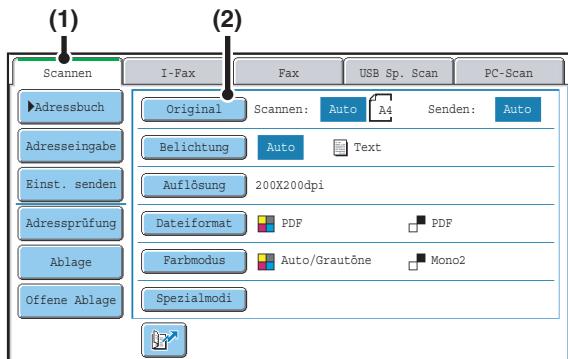


- Richten Sie die Originale beim Einlegen wie nachfolgend gezeigt aus.

Original	Originaleinzugfach Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Vorlagenglas Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein und richten Sie die Ecke an der Spitze der Pfeilmarkierung  in der linken oberen Ecke der Vorlagenglasskala aus.
Hochformatausrichtung* 		
Querformatausrichtung 		

- \* Legen Sie ein großes, hochformatiges Original wie unter "Querformatausrichtung" oben gezeigt ein und geben Sie die Platzierungsausrichtung in Schritt 3 an.
- Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in der Hochformatausrichtung (vertikal) ( ) ein. Wenn sie in der Querformatausrichtung (horizontal) ( ) eingelegt werden, wird ein falsches Format erkannt. Geben Sie das Originalformat für ein Original im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) von Hand ein.
  - Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.

2



## Wechseln Sie in den Scanmodus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

(1) Berühren Sie das Register [Scannen].

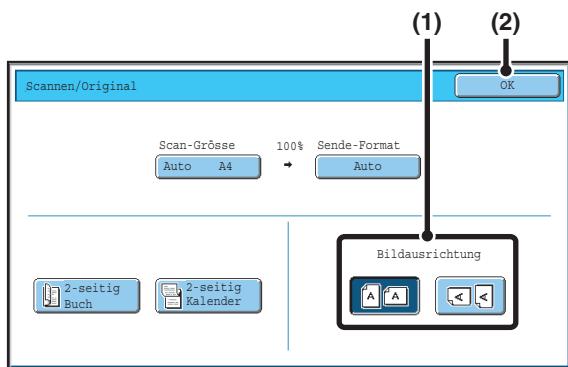
(2) Berühren Sie die Taste [Original].



Die aktuellen Einstellungen für [Original], [Belichtung], [Auflösung], [Dateiformat] und [Farbmodus] werden rechts von jeder Taste angezeigt. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.

**AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 55),  
**FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)** (Seite 56),  
**ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS (ORIGINAL-BILDTYP)** (Seite 62),  
**ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 64), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 65), **ÄNDERN DES FARBMODUS** (Seite 69), **4. SPEZIALMODI** (Seite 70)

3



## Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

Damit das Original korrekt ausgerichtet gescannt werden kann (die Oberkante des Originals wird auch im Display oben angezeigt), geben Sie Ausrichtung an, in der das Original in Schritt 1 eingelegt wurde.

(1) Berühren Sie dazu das entsprechende Ausrichtungsfeld.

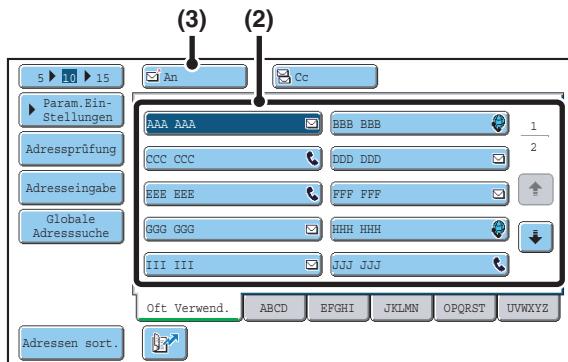
Berühren Sie die Taste , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie die Taste , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 2.



Die Originalausrichtung ist anfänglich auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach oben eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.



## Geben Sie die Zieladresse an.

(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

(2) Berühren Sie die Tiptaste der gewünschten Zieladresse.

Das Symbol auf der Taste zeigt die auf der Taste gespeicherte Art der Zieladresse an.

: Scannen zu E-Mail

: Scannen zu FTP

: Scannen zum Netzwerkordner

: Scannen zum Desktop

(3) Berühren Sie die Taste [An].

Die Zieladresse ist damit festgelegt.

4



- Wenn ein Tippfeld berührt und der Bildschirm ohne Berühren des Felds [An] gewechselt wird, wird die Zieladresse automatisch festgelegt.
- Beim Scannen zu E-Mail können Sie auch Cc- oder Bcc-Kopien an andere Zieladressen senden. Berühren Sie die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [Cc] oder [Bcc].
- Es können mehrere Zieladressen festgelegt werden. Zum Einstellen mehrerer Zieladressen wiederholen Sie die Schritte (2) und (3). Beachten Sie, dass mehrere Zieladressen nicht eingestellt werden können, wenn als Zieladresse Scan an Netzwerkordner eingestellt ist.
- Sie können auch mehrere Tiptasten auswählen und dann die Taste [An] (oder die Taste [Cc] oder [Bcc]) berühren, um alle ausgewählten Tasten auf einmal einzustellen.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Bei einer Zieladresse für Scannen zu E-Mail können Sie eine Adresse manuell eingeben oder eine Adresse aus dem globalen Adressbuch abrufen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "["2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN"](#) (Seite 20).



### Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

**5**



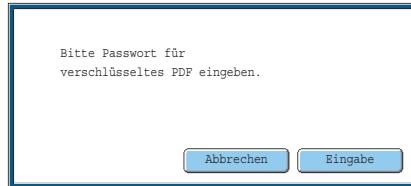
oder

**Drücken Sie entweder die Taste [FARBE STARTEN] (○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).**

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint das Feld [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Gehen Sie zu Schritt 9, wenn Sie nur ein einzelnes Original scannen möchten. Gehen Sie zum nächsten Schritt, wenn Sie mehrere Originale scannen möchten.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scavorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton.

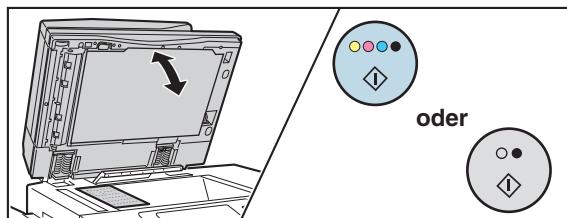
- Drücken Sie zum vollfarbigen Scannen die Taste [FARBE STARTEN] (○●○●). Drücken Sie zum Schwarzweißscannen die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wenn der Farbmodus der Taste [FARBE STARTEN] (○●○●) auf [Auto] eingestellt ist, wird die Farbe des Originals automatisch erkannt und das Scannen erfolgt in Vollfarbe, Graustufen oder Mono2.
- Wenn der Dateityp [Umwand. PDF] ist, wird nach dem Drücken der [START]-Taste ein Passworteingabebildschirm angezeigt.



Berühren Sie die Taste [Eingabe], um den Tasturbildschirm zu öffnen, geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Der Empfänger muss zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei das hier eingegebene Passwort verwenden.

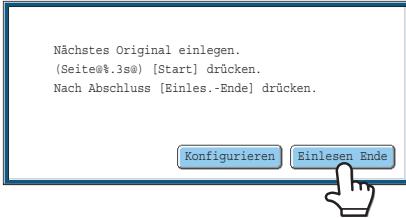
Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie die Auswahl der verschlüsselten PDF-Datei rückgängig machen möchten. Der Formateinstellungsbildschirm wird angezeigt, um Ihnen das Ändern des Dateityps zu ermöglichen. Wählen Sie einen neuen Dateityp und drücken Sie die [START]-Taste, um die Übertragung zu starten.

**6**



**Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es mit dem nächsten Original und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●○●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).**

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.



## Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wurde jedoch die Option "Kartenbeilage" in den Spezialmodi ausgewählt, kann nur die Belichtung verändert werden, wenn eine geradzahlige Originalseite gescannt wird.



- Nach dem Scannen der Originale wird "Vorgang gespeichert." zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden. Wenn es sich bei dem Auftrag um eine Rundsendung handelt, wird die Nummer ebenfalls in der Taste des Auftrags im Auftragsstatusbildschirm angezeigt. Es ist deshalb hilfreich, die Nummer zur leichteren Prüfung des Ergebnisses zu notieren.
- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scavorgang gestoppt.
- Achten Sie beim Scannen zu E-Mail darauf, keine zu große Datei zu senden. Insbesondere mehrseitige Dateien können groß sein. Beim Senden einer mehrseitigen Datei oder einer anderen großen Datei kann es erforderlich sein, eine geringere Zahl von Seiten zu scannen oder die Sendegröße zu reduzieren.
- **Speichern einer Postsignatur**  
Sie können einen voreingestellten Text automatisch als Postsignatur am Ende einer E-Mail-Nachricht hinzufügen lassen. Das ist praktisch, wenn Sie möchten, dass am Ende von E-Mail-Nachrichten ein firmenspezifischer oder voreingestellter Text angezeigt wird. Zum Speichern des Textes für die Postsignatur klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.) Es können bis zu 900 Zeichen eingegeben werden. (Die Postsignatur wird nicht zur Höchstzahl der Zeichen gerechnet, die in eine E-Mail-Nachricht eingegeben werden können.)  
Legen Sie unter "Voreinstellung Postsignatur" in den Systemeinstellungen (Administrator) fest, ob eine Postsignatur angehängt werden soll.



### Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⌚), um den Vorgang abzubrechen.



### • Systemeinstellungen (Administrator): Bildsende-Einstellungen

Konfigurieren Sie damit die Scannerübertragungseinstellungen, wie etwa Standardauflösungs- und belichtungseinstellungen, Standardfarbmodus und -dateiformat, Dateikomprimierungsart für Rundsendungen, Dateigrößenlimit für Scan zu E-Mail sowie Standardabsender und -zieladresse.

### • Systemeinstellungen (Administrator): Voreinstellung Postsignatur

Verwenden Sie diese Einstellung zum Festlegen, ob eine Postsignatur am Ende von E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll. Standardmäßig wird ab Werk keine Postsignatur hinzugefügt.

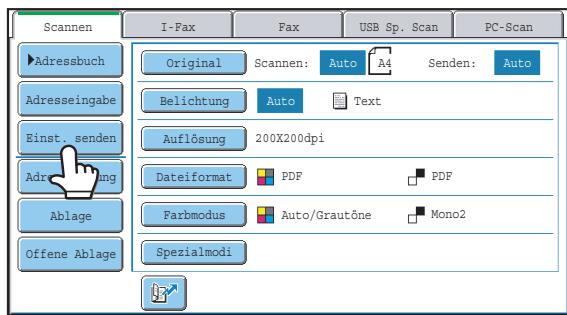
# ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER

Beim Durchführen einer Scannerübertragung können Betreff, Dateiname, Antwort an und Textkörper geändert werden. Es können entweder Voreinstellungen gewählt oder der Text kann direkt eingegeben werden.



- Beim Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner wird nur der Dateiname verwendet.
- Wenn Betreff und Dateiname nicht geändert werden, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Wenn der Name des Absenders nicht geändert wird, wird der in den Systemeinstellungen unter "Standardabsender einstellen" gespeicherte Wert verwendet. Wenn dieser Parameter nicht konfiguriert ist, wird die Antwortadresse in [Netzwerk-Einstellungen] - [Dienste-Setup] - [SMTP-Setup] auf den Webseiten verwendet. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)
- Die Auswahloptionen für Betreff, Dateiname und Textkörper werden durch Klicken auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerksender einstellen] im Webseitenmenü konfiguriert. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)
- Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

1



**Berühren Sie die Taste [Einst. senden].**

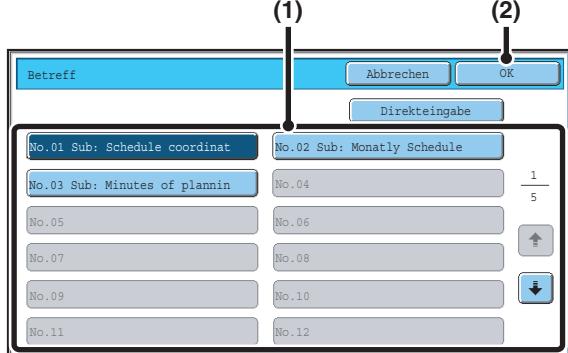
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie an eine Zieladresse für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner senden.

2



**Berühren Sie die Taste [Betreff], wenn Sie den Betreff ändern möchten.**

3



## Geben Sie den Betreff ein.

(1) Berühren Sie ein Vorgabetextfeld.

(2) Berühren Sie die Taste [OK].



- Berühren Sie die Taste [Direkteingabe], um den Texteingabebildschirm zu öffnen, wenn Sie den Text direkt eingeben möchten. Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].
- Der Text eines Vorgabetextfelds kann bearbeitet werden. Berühren Sie dazu zunächst das Vorgabetextfeld und dann die Taste [Direkteingabe]. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der Vorgabetext ist bereits eingegeben. (Wenn eine Zieladresse über die Webseiten gespeichert wird, können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden. Es können jedoch nur 54 Zeichen\* im Touch-Panel bearbeitet werden.)

\* Wenn 6 vordefinierte Tasten angezeigt werden

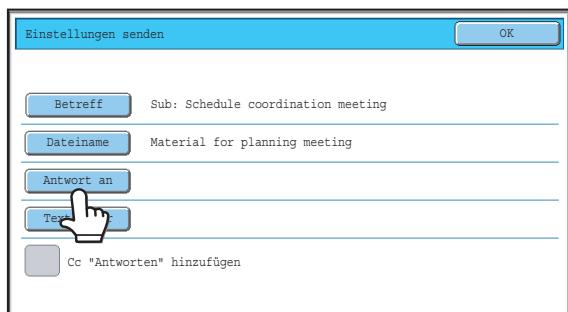
4



## Berühren Sie die Taste [Dateiname], um den Dateinamen zu ändern.

- Der Dateiname wird in gleicher Weise wie der Betreff eingegeben.
- Gehen Sie zu Schritt 9, wenn Sie an eine Zieladresse für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner senden.

5



## Zum Ändern von "Antwort an" berühren Sie die Taste [Antwort an].



Bei Verwendung der Benutzerauthentifizierung werden die Informationen des angemeldeten Benutzers verwendet. Daher kann "Antwort" nicht geändert werden.

6

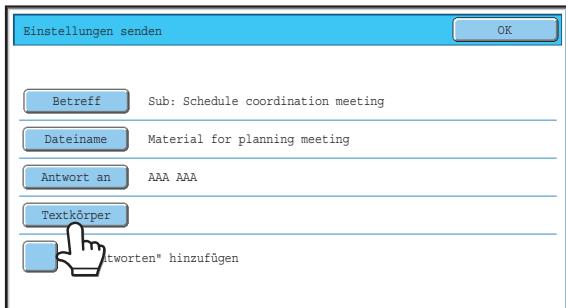


- Um eine Rücksendeadresse einzustellen, können Sie die Taste berühren und eine Benutzernummer eingeben, die zuvor mit "Benutzerliste" in den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert worden ist.
- Eine Taste kann nur für die Rücksendeadresse ausgewählt werden, wenn eine E-Mail-Adresse für diesen Benutzer in "Benutzerliste" in den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert worden ist.

## Wählen Sie einen Benutzer für "Antwort an" und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste, die Sie für "Antwort an" verwenden wollen.
- Um einen im globalen Adressbuch gespeicherten Benutzer für "Antwort an" einzustellen, können Sie die Taste [Globale Adresssuche] berühren. Sie können auch die Taste [Adresseingabe] berühren, um direkt eine E-Mail-Adresse einzugeben.

7



## Berühren Sie die Taste [Textkörper], um den Textkörper zu ändern.

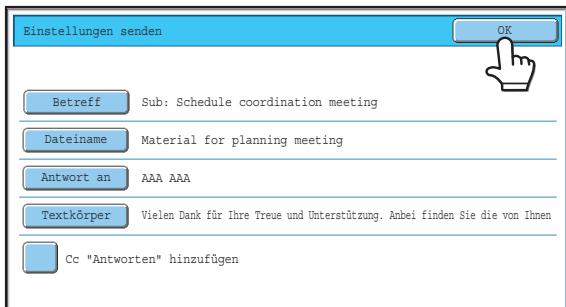
8



- Es können 1800 Zeichen eingegeben werden. (Ein Zeilenumbruch wird als ein Zeichen gezählt.)
- Berühren Sie die Taste [Alles löschen], um den gesamten eingegebenen Text zu löschen. Mit dieser Taste löschen Sie nicht nur die ausgewählte Zeile, sondern die ganze Nachricht.
- Jede Zeile des eingegebenen Texts kann mit den Tasten ausgewählt werden. Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um die gewählte Zeile zu bearbeiten. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Text ist bereits eingegeben.

## Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste [Voreinst.Ausw.], um einen zuvor in der Webseite gespeicherten Vorgabetext zu wählen.
- Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um den Nachrichtentext direkt einzugeben.



## Berühren Sie die Taste [OK].



Das Kontrollfeld [Cc "Antworten" hinzufügen] kann gewählt werden , um eine Cc-Kopie an den Absender zu senden.



Beim Speichern eines Vorgabetextes für den Betreff und Dateinamen in der Webseite können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.**

Die Anzahl an Betreff- und Dateinamen-Feldern, die in einem Fenster angezeigt werden, kann auf 6, 12 oder 18 eingestellt werden.

- **Systemeinstellungen: Standardabsender einstellen**

Dieser Parameter dient zum Speichern des Absendernamens und der E-Mail-Adresse, der bzw. die verwendet wird, wenn kein Absender gewählt ist.

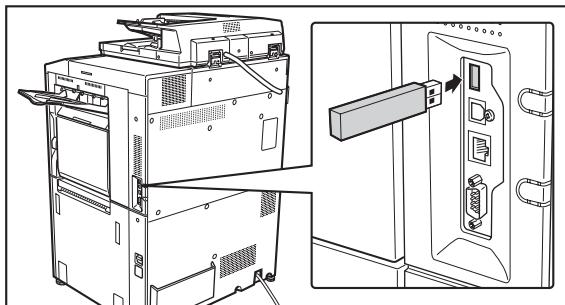
# SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um ein gescanntes Bild zu einem im Handel erhältlichen, mit dem Gerät verbundenen USB-Speichermodul zu senden. Die Datei wird damit im USB-Modul gespeichert.

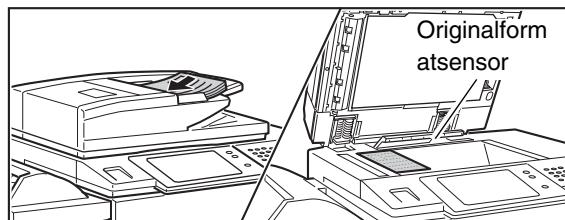


- Wenden Sie sich bezüglich der USB-Speichergeräte, die verwendet werden können, an Ihren Händler.
- Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, kann der Modus nicht geändert werden. Zum Wechseln in den USB-Speicherscanmodus berühren Sie die Taste [Abbrechen] auf dem Touch-Panel und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1



**Schließen Sie den USB-Speicher an den USB-Anschluss (Typ A) am Gerät an.**



**Legen Sie das Original ein.**

Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass kein korrektes Erkennen des Originalformats möglich ist.

2



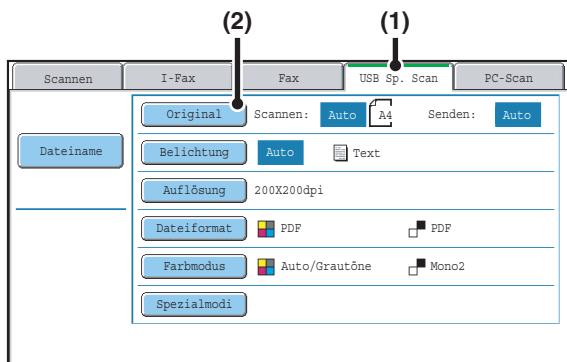
- Richten Sie das Original beim Einlegen wie nachfolgend beschrieben aus.

Original	Originaleinzugfach Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Vorlagenglas Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein und richten Sie die Ecke an der Spitze der Pfeilmarkierung  in der linken oberen Ecke der Vorlagenglasskala aus.
Hochformatausrichtung* 		
Querformatausrichtung 		

\* Legen Sie ein großes, hochformatiges Original wie unter "Querformatausrichtung" oben gezeigt ein und geben Sie die Platzierungsausrichtung in Schritt 4 an.

- Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in der Hochformatausrichtung (vertikal) () ein. Wenn sie in der Querformatausrichtung (horizontal) () eingelegt werden, wird ein falsches Format erkannt. Geben Sie das Originalformat für ein Original im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) von Hand ein.
- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.

3



## Wechseln Sie in den USB-Speichermodus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

### (1) Berühren Sie das Register [USB Sp. Scan]

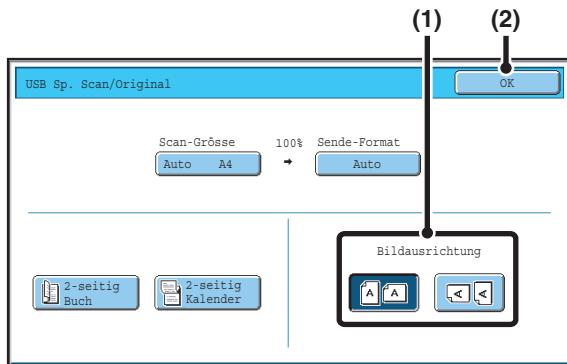
Wenn das Register [USB Sp. Scan] nicht angezeigt wird, berühren Sie das Register , um das Fenster zu verschieben.

### (2) Berühren Sie die Taste [Original].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden.
- Falls vorher eine Zieladresse für einen anderen Modus gewählt wurde, wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die Zieladresseinstellung gelöscht wird, wenn Sie in den USB-Speichermodus umschalten. Berühren Sie die Taste [OK] im Meldungsbildschirm und gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Die aktuellen Einstellungen für [Original], [Belichtung], [Auflösung], [Dateiformat] und [Farbmodus] werden rechts von jeder Taste angezeigt. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.  
 [AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\)](#) (Seite 55), [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS \(Vergrößern/Verkleinern\)](#) (Seite 56), [ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS \(ORIGINAL-BILDTYP\)](#) (Seite 62), [ÄNDERN DER AUFLÖSUNG](#) (Seite 64), [ÄNDERN DES DATEIFORMATS](#) (Seite 65), [ÄNDERN DES FARBMODUS](#) (Seite 69), [4. SPEZIALMODI](#) (Seite 70)

4



## Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

Damit das Original korrekt ausgerichtet gescannt werden kann (die Ausrichtung, in der die Oberkante des Originals auch im Display oben angezeigt wird), geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original in Schritt 2 eingelegt wurde.

### (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Ausrichtungsfeld.

Berühren Sie die Taste , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie die Taste , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

### (2) Berühren Sie die Taste [OK].

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 3.



Die Originalausrichtung ist anfänglich auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach oben eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

**5**



### Drücken Sie entweder die Taste [FARBE STARTEN] (○○●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

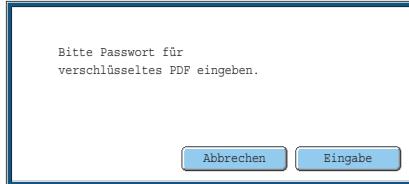
- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint die Taste [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Besteht das Original nur aus einer Seite, gehen Sie zu Schritt 7. Um mehrere Seiten zu scannen, gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scavorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton. Gehen Sie zu Schritt 8.



Trennen Sie den USB-Speicher nicht ab, bevor im Touch-Panel "Datenversand komplett." angezeigt wird.



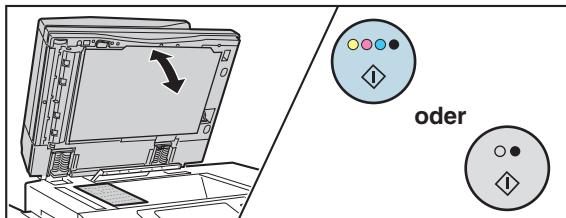
- Drücken Sie zum vollfarbigen Scannen die Taste [FARBE STARTEN] (○○●●). Drücken Sie zum Schwarzweißscannen die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wenn der Farbmodus der Taste [FARBE STARTEN] (○○●●) auf [Auto] eingestellt ist, wird die Farbe des Originals automatisch erkannt und das Scannen erfolgt in Vollfarbe, Graustufen oder Mono2.
- Wenn der Dateityp [Umwand. PDF] ist, wird nach dem Drücken der [START]-Taste ein Passworteingabebildschirm angezeigt.



Berühren Sie die Taste [Eingabe], um den Tastaturbildschirm zu öffnen, geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Der Empfänger muss zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei das hier eingegebene Passwort verwenden.

Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie die Auswahl der verschlüsselten PDF-Datei rückgängig machen möchten. Der Formateinstellungsbildschirm wird angezeigt, um Ihnen das Ändern des Dateityps zu ermöglichen. Wählen Sie einen neuen Dateityp und drücken Sie die [START]-Taste, um die Übertragung zu starten.

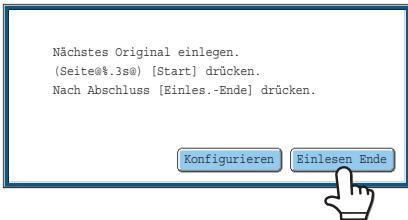
**6**



### Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es mit dem nächsten Original und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○○●●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.

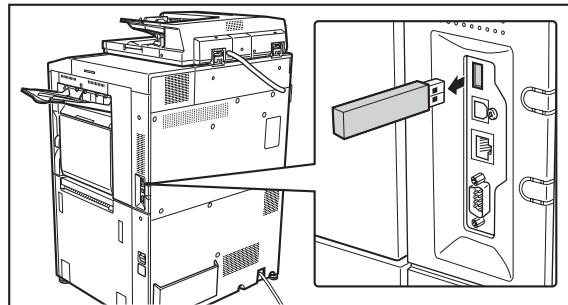
7



## Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.

8



## Trennen Sie den USB-Speicher ab, wenn im Touch-Panel "Datenversand komplett." angezeigt wird.



Trennen Sie den USB-Speicher nicht ab, während im Touch-Panel "Daten werden verarbeitet." oder "Daten werden gesendet." angezeigt wird.



- Wenn die Übertragung zum USB-Speicher beendet ist, wird "Datenversand komplett." angezeigt. Die Meldung wird nach einer kurzen Pause gelöscht und die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm für den Modus Dokument senden zurück. (Der Ausgangsbildschirm für den Modus Dokument senden ist der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] berührt wird.)
- **Wenn der USB-Speicher während dem Scannen voll wird ...**  
Eine Meldung erscheint und Scannen wird gestoppt. Die gescannten Daten werden nicht gespeichert. Ist das Dateiformat jedoch auf JPEG eingestellt und das Auswahlkästchen [Spezifizierte Seiten pro Datei] ausgewählt, werden fertig gescannte Dateien im USB-Speicher gespeichert.



### • Abbrechen des Scancorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⌚), um den Vorgang abzubrechen.



### • Abbrechen des Scannens zum USB-Speicher...

Während Scandaten im USB-Speicher abgelegt werden, werden im Touch-Panel die Meldung "Daten werden gesendet." und die Taste [Abbrechen] angezeigt. Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten.

### • Systemeinstellungen: USB-Gerät prüfen

Dient zur Prüfung der Verbindung eines USB-Moduls zum Gerät.

### • Systemeinstellungen (Administrator): Scaneinstellungen

Dient zum Einstellen des Standardfarbmodus und -dateiformats.

### • Systemeinstellungen (Administrator): Scanfunktion ausschalten

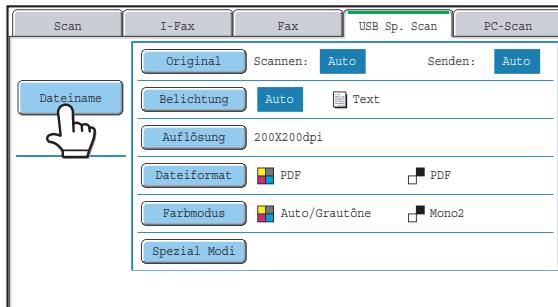
Die Verwendung des PC-Scanmodus und des USB-Speichermodus kann untersagt werden.

# EINGEBEN DES DATEINAMENS

Bei einer Scanübertragung kann der Dateiname direkt eingegeben werden.



- Wenn der Dateiname nicht eingegeben wird, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.



Berühren Sie das Feld [Dateiname]. Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie das Feld [OK].

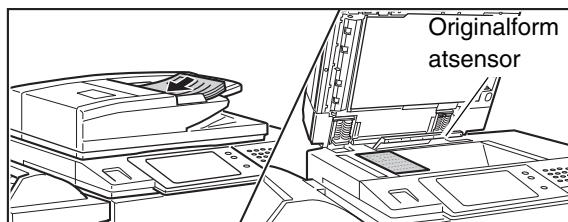


Um den eingegebenen Dateinamen zu überprüfen, berühren Sie nochmals die Taste [Dateiname] im Ausgangsbildschirm.

# SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS



Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, können Modus und Zieladresse nicht geändert und keine Zieladressen hinzugefügt werden. Zum Wechseln in den Internetfaxmodus berühren Sie die Taste [Abbrechen] auf dem Touch-Panel und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



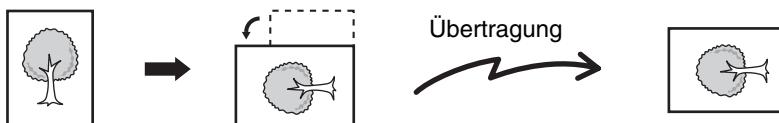
## Legen Sie das Original ein.

- Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugsfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass kein korrektes Erkennen des Originalformats möglich ist.

1



- Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in der Hochformatausrichtung (vertikal) (📄) ein. Wenn sie in der Querformatausrichtung (horizontal) (🎞) eingelegt werden, wird ein falsches Format erkannt. Geben Sie das Originalformat für ein Original im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) von Hand ein.
- **Bild drehen**  
Originale im Format A4, B5R und A5R (8-1/2" x 11" und 5-1/2" x 8-1/2"R) werden um 90 Grad gedreht und in der Ausrichtung A4R, B5 oder A5 (8-1/2" x 11"R oder 5-1/2" x 8-1/2") übertragen. Originale im Format (A4R, B5 und A5 (8-1/2" x 11"R und 5-1/2" x 8-1/2")) können vor der Übertragung nicht gedreht werden.)



- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.

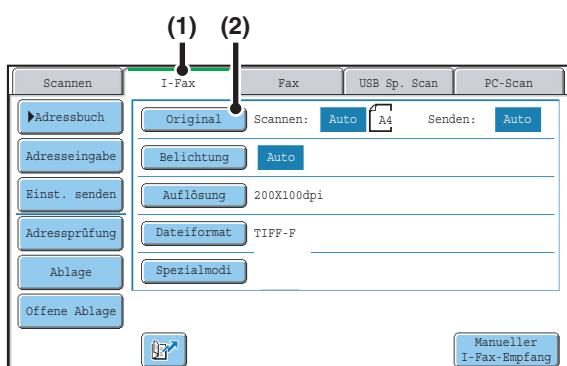


### Systemeinstellungen (Administrator): Drehen b. Senden - Einstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob das gescannte Abbild eines Originals vor der Übertragung gedreht werden soll oder nicht.

Die Standardeinstellung ist: A4 zu A4R, B5 zu B5 und A5R zu A5 (8-1/2" x 11" zu 8-1/2" x 11"R und 5-1/2" x 8-1/2"R zu 5-1/2" x 8-1/2") drehen.

2



## Wechseln Sie in den Internet-Fax-Modus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

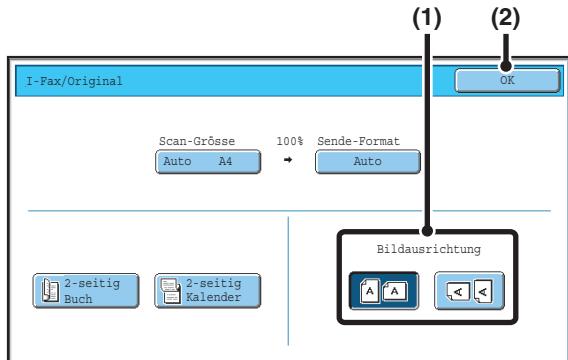
- (1) Berühren Sie das Register [Internet-Fax].
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].



Die aktuellen Einstellungen für [Original], [Belichtung], [Auflösung] und [Dateiformat] werden rechts von jeder Taste angezeigt. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.

☞ **AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 55),  
**FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)** (Seite 56),  
**ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS (ORIGINAL-BILDTYP)** (Seite 62),  
**ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 64), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 65), **4. SPEZIALMODI** (Seite 70)

3



## Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

Beim Angeben der Ausrichtung des zu übertragenden Dokuments geben Sie die Ausrichtung des in Schritt 1 eingelegten Originals an.

- Berühren Sie die entsprechende Ausrichtungstaste.**

Berühren Sie die Taste , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie die Taste , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

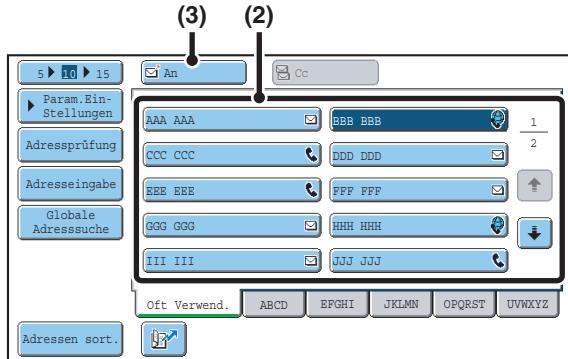
- Berühren Sie die Taste [OK].**

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 2.



Die Originalausrichtung ist anfänglich auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach oben eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

4



## Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**

- Berühren Sie die Taste der gewünschten Zieladresse.**

In Tiptasten, in denen Internetfaxadressen gespeichert sind, wird das Symbol angezeigt.

- Berühren Sie die Taste [An].**

Die Zieladresse ist damit festgelegt.



- Wenn eine Tippfunktion berührt und der Bildschirm ohne Berühren der Taste [An] gewechselt wird, wird die Zieladresse automatisch festgelegt.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Zieladresse auch manuell eingeben oder im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "["2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN"](#) (Seite 20).

5

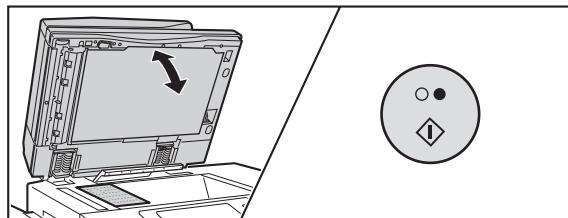


## Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Der Scavorgang beginnt.

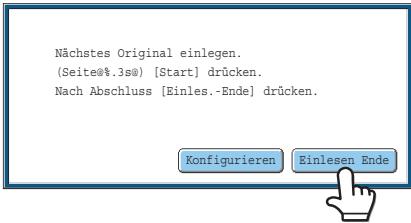
- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint das Feld [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Wenn das Original nur eine Seite umfasst, gehen Sie zu Schritt 7. Um weitere Seiten zu scannen, gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scavorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton.

6



## Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es mit dem nächsten Original und drücken dann die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.



## Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wurde jedoch die Option "2auf1" oder "Kartenbeilage" in den Spezialmodi ausgewählt, kann nur die Belichtung verändert werden, wenn eine geradzahlige Originalseite gescannt wird.



- Nach dem Scannen der Originale wird "Vorgang gespeichert." zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden. Wenn es sich bei dem Auftrag um eine Rundsendung handelt, wird die Nummer ebenfalls im Feld des Auftrags im Auftragsstatusbildschirm angezeigt. Es ist deshalb hilfreich, die Nummer zur leichteren Prüfung des Ergebnisses zu notieren.
- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scavorgang gestoppt.
- Speichern einer Postsignatur**  
Sie können einen voreingestellten Text automatisch als Postsignatur am Ende einer E-Mail-Nachricht hinzufügen lassen. Das ist praktisch, wenn Sie möchten, dass am Ende von E-Mail-Nachrichten ein firmenspezifischer oder voreingestellter Text angezeigt wird. Zum Speichern des Textes für die Postsignatur klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.) Es können bis zu 900 Zeichen eingegeben werden. (Die Postsignatur wird nicht zur Höchstzahl der Zeichen gerechnet, die in eine E-Mail-Nachricht eingegeben werden können.) Legen Sie unter "Voreinstellung Postsignatur" in den Systemeinstellungen (Administrator) fest, ob eine Postsignatur angehängt werden soll.



### Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⌚), um den Vorgang abzubrechen.



### • Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Sende-Einstellungen

Diese Option dient zur Auswahl von Einstellungen für die Internetfaxübertragung wie zum Beispiel der Empfangsberichteinstellung, Dreheinstellung, Größenbegrenzungseinstellung und der Absenderinformationsanhangeinstellung.

### • Systemeinstellungen (Administrator): Voreinstellung Postsignatur

Verwenden Sie diese Einstellung zum Festlegen, ob eine Postsignatur am Ende von E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll. Standardmäßig wird ab Werk keine Postsignatur hinzugefügt.

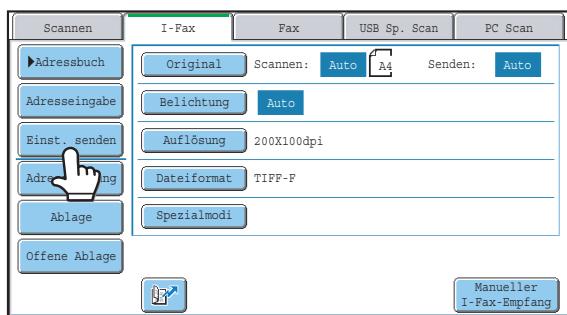
# ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER

Beim Durchführen einer Internetfaxübertragung können Betreff, Dateiname und Textkörper geändert werden. Es können entweder Voreinstellungen gewählt oder der Text kann direkt eingegeben werden.



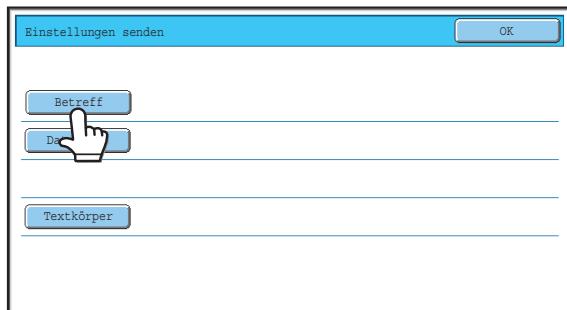
- Wenn Betreff und Dateiname nicht geändert werden, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Die Auswahloptionen für Betreff, Dateiname und Textkörper werden durch Klicken auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü konfiguriert. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)
- Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

1



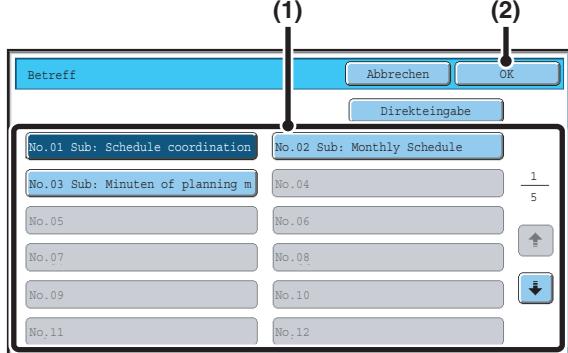
Berühren Sie die Taste [Einst. senden].

2



Berühren Sie die Taste [Betreff], wenn Sie den Betreff ändern möchten.

3



### Geben Sie den Betreff ein.

(1) Berühren Sie ein Vorgabetextfeld.

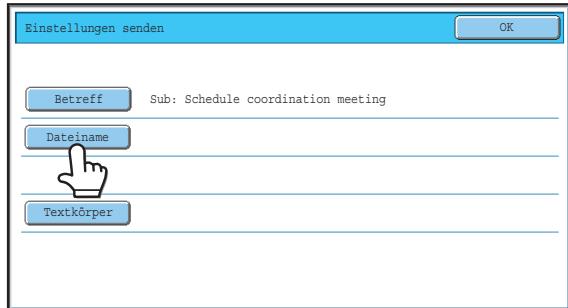
(2) Berühren Sie die Taste [OK].



- Berühren Sie die Taste [Direkteingabe], um den Texteingabebildschirm zu öffnen, wenn Sie den Text direkt eingeben möchten. Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].
- Der Text eines Vorgabetextfelds kann bearbeitet werden. Berühren Sie dazu zunächst das Vorgabetextfeld und dann die Taste [Direkteingabe]. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der Vorgabetext ist bereits eingegeben. (Wenn eine Zieladresse über die Webseiten gespeichert wird, können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden. Es können jedoch nur 54 Zeichen\* im Touch-Panel bearbeitet werden.)

\* Wenn 6 vordefinierte Tasten angezeigt werden

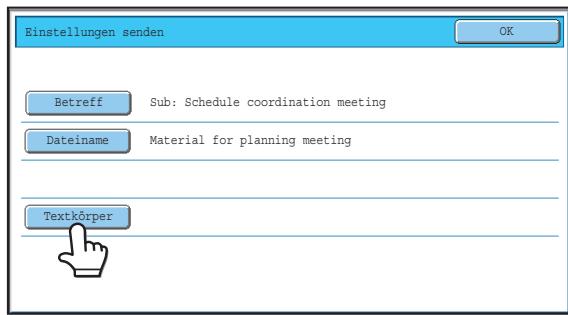
4



### Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, berühren Sie die Taste [Dateiname].

Der Dateiname wird in gleicher Weise wie der Betreff eingegeben.

5



### Berühren Sie die Taste [Textkörper], um den Textkörper zu ändern.

6



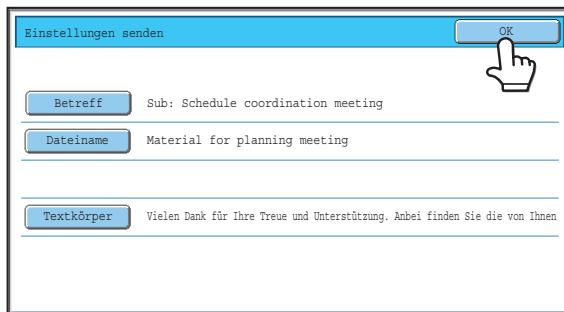
## Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste [Voreinst.Ausw.], um eine vorher in der Webseite gespeicherte Vorgabenachricht zu wählen.
- Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um den Nachrichtentext direkt einzugeben.



- Es können 1800 Zeichen eingegeben werden. (Ein Zeilenumbruch wird als ein Zeichen gezählt.)
- Berühren Sie die Taste [Alles löschen], um den gesamten eingegebenen Text zu löschen. Mit dieser Taste löschen Sie nicht nur die ausgewählte Zeile, sondern die ganze Nachricht.
- Jede Zeile des eingegebenen Texts kann mit den Tasten ausgewählt werden. Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um die gewählte Zeile zu bearbeiten. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Text ist bereits eingegeben.

7



## Berühren Sie die Taste [OK].



Beim Speichern eines Vorgabetexts für den Betreff und Dateinamen in der Webseite können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden.

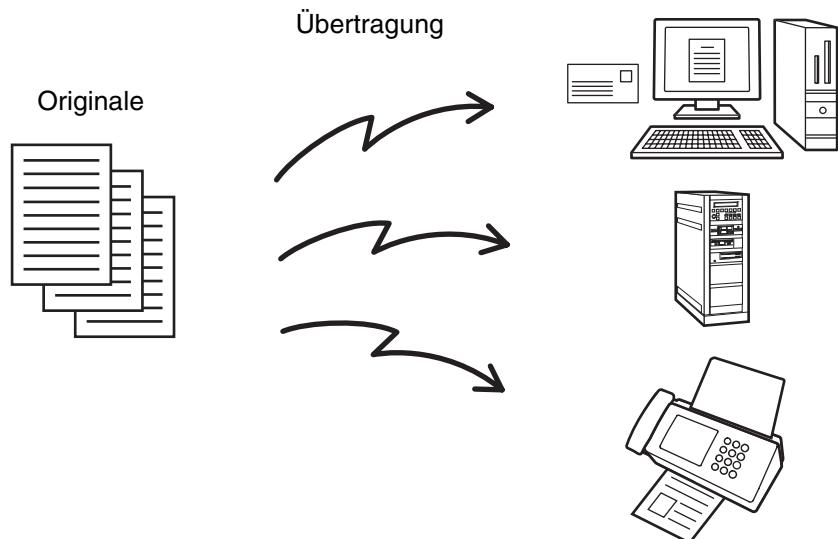


### Systemeinstellungen (Administrator): Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.

Die Anzahl an Betreff- und Dateinamen-Feldern, die in einem Fenster angezeigt werden, kann auf 6, 12 oder 18 eingestellt werden.

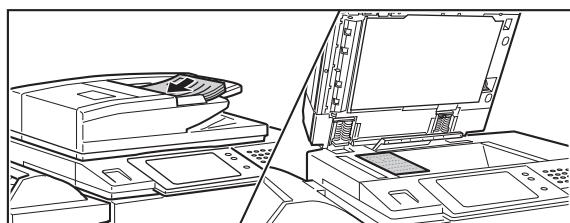
# SENDEN DESSELBEN DOKUMENTS AN MEHRERE ZIELADRESSEN (Rundsendung)

Dasselbe gescannte Dokument kann in einem einzigen Vorgang an mehrere Scanmoduszieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop), Internetfaxmoduszieladressen und Faxmoduszieladressen gesendet werden. Für einen einzelnen Rundsendevorgang können bis zu 500 Zieladressen (einschließlich der gemeinsamen Höchstgrenze von 200 Zieladressen für Scannen zu FTP und Scannen zum Desktop) ausgewählt werden.



Wenn Sie die Rundsendefunktion häufig zum Senden von Dokumenten an dieselbe Gruppe von Zieladressen verwenden, ist es hilfreich, diese Zieladressen auf einer Gruppentaste zu speichern.

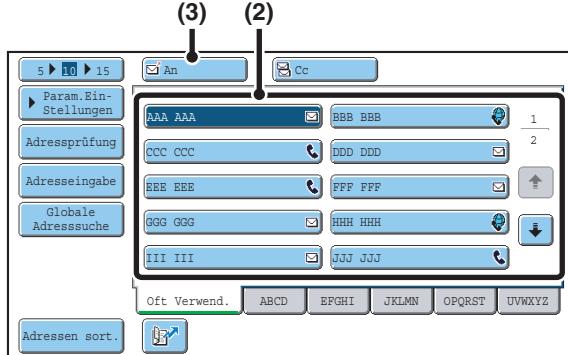
1



## Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2



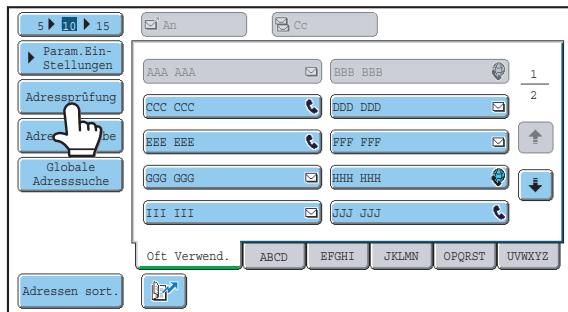
## Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
  - (2) Berühren Sie die Tiptaste der gewünschten Zieladresse.
  - (3) Berühren Sie die Taste [An].
- Die Zieladresse ist damit festgelegt.
- (4) Wiederholen Sie die Schritte (2) und (3), bis alle Ziele gewählt sind.



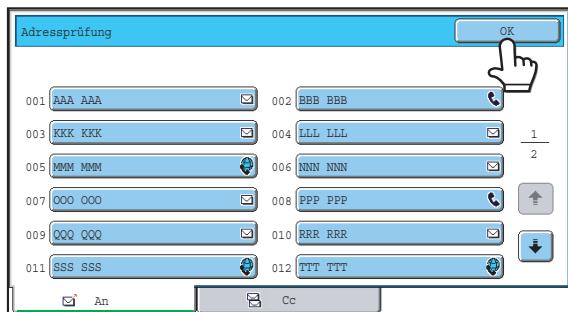
- Um Cc- oder Bcc-Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie einen Empfänger und berühren dann die Taste [Cc] oder [Bcc].
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein" aktiviert ist, berühren Sie vor der Angabe der nächsten Zieladresse die Taste [Nächste Adr.].
- Nicht für Rundsendungen verfügbare Kurzwahlstellen sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Falls eine Adresse für Scannen zu FTP (Hyperlink) in einer Rundsendung angegeben ist, wird keine Hyperlink-E-Mail-Übertragung erfolgen.
- Wenn Sie die Rundsendefunktion häufig zum Senden von Dokumenten an dieselbe Gruppe von Zieladressen verwenden, ist es hilfreich, diese Zieladressen auf einer Gruppentaste zu speichern.

3



## Berühren Sie die Taste [Adressprüfung].

4



## Überprüfen Sie die Ziele und berühren Sie dann die Taste [OK].



- Falls die Übertragung Cc- oder Bcc-Zieladressen enthält, berühren Sie das Register [Cc] oder [Bcc], um diese Zieladressen zu prüfen.

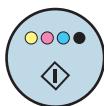


### Rückgängigmachen der Auswahl einer spezifizierten Zieladresse...

Berühren Sie die Tiptaste der Zieladresse, deren Auswahl Sie abbrechen möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löschkvorgangs wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].

PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN (Seite 22)

## 5



oder



**Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN]  
( oder die Taste  
[SCHWARZWEISS STARTEN] ( ●).**

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.  
Wenn das Scannen einer Seite beendet ist, ersetzen Sie sie mit der nächsten Seite und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] () oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] ( ●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Wenn die Rundsendung Internetfax- oder Faxzielpadressen enthält, ist die Taste [FARBE STARTEN] () nicht verfügbar. Der Scanvorgang erfolgt in Mono2.



**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (, um den Vorgang abzubrechen.

# RUNDSENDUNGEN, DIE INTERNETFAXZIELADRESSEN ENTHALTEN

Wenn eine Rundsendung sowohl Scanmodus- als auch Internetfaxmoduszieladressen enthält, haben die Internetfaxmoduseinstellungen (Originalausrichtung und diverse andere Einstellungen) Vorrang. Beachten Sie beim Durchführen dieser Art von Rundsendung die folgenden Hinweise.

<b>Ausrichtung des eingelegten Originals</b>	Die Ausrichtung des Internetfaxmodus hat Vorrang. Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Drehen b. Senden - Einstellung" aktiviert ist, wird das Abbild des Originals um 90 Grad gedreht. Das Bild wird deshalb in einigen Fällen möglicherweise nicht in der korrekten Ausrichtung angezeigt.	
<b>Sende-Format</b>	Wenn im Internetfaxmodus das Dateiformat [TIFF-S] gewählt wird, ist die Übertragung nur im Format A4R (8-1/2" x 11"R) möglich.	
<b>Belichtung</b>	Die Internetfaxeinstellungen haben Vorrang.	
<b>Auflösung</b>	Wenn im Internetfaxmodus das Dateiformat [TIFF-S] und im Scanmodus eine hohe Auflösung gewählt ist, wird die Auflösung zu [200X200dpi] geändert.	
<b>Dateikomprimierungsmodus</b>	Der Komprimierungsmodus wird auf den in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Komprimierungsmodus bei Rundsendung" definierten Komprimierungsmodus eingestellt.	
<b>Farbscannen</b>	Das Scannen erfolgt, ungeachtet der Farbmoduseinstellung, in Mono2.	
<b>Spezialmodi</b>	<b>2auf1</b>	Diese Option kann im Scanmodus nicht gewählt werden. Falls sie jedoch im Internetfaxmodus gewählt ist, wird sie ebenfalls auf Scanzieladressen angewendet.
<b>Scandateigröße</b>	Bei einer Rundsendung, die Zieladressen verwendet, für die ein Grenzwert für die Größe von Dateianhängen über "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten (E-Mail)" oder "Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt wurde, unterliegen auch Zieladressen diesem Grenzwert, für die kein Grenzwert festgelegt wurde. (Der Beschränkungseinstellung von Scannen zu E-Mail oder Internetfax wird dabei Vorrang gegeben.)	

## Erneutes Senden an nicht erfolgreiche Rundsendezieladressen

Die Ergebnisse einer abgeschlossenen Rundsendung können im Auftragsstatusbildschirm geprüft werden. Wenn die Übertragung an beliebige Adressen fehlgeschlagen ist, können Sie das Dokument erneut an diese Adressen senden.

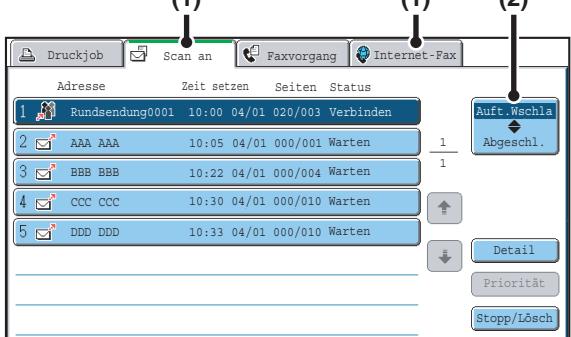
**1**

AUFTRAGSSTATUS

**Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].**

---

**2**



**Zeigen Sie den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge an.**

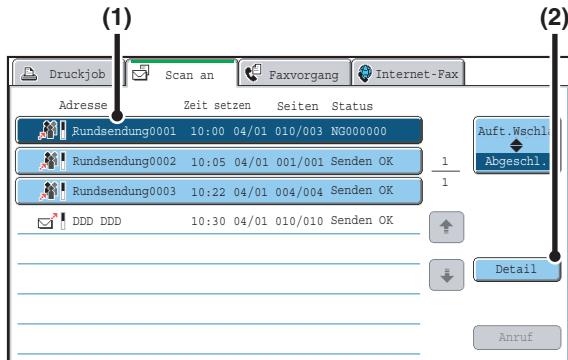
**(1)** Berühren Sie das Register für den Modus, den Sie anzeigen möchten.

**(2)** Berühren Sie die Taste [Abgeschl.].



Wenn die Rundsendung Zieladressen unterschiedlicher Modi enthielt, wird in jedem dieser Modi dieselbe Rundsendetaste angezeigt.

3

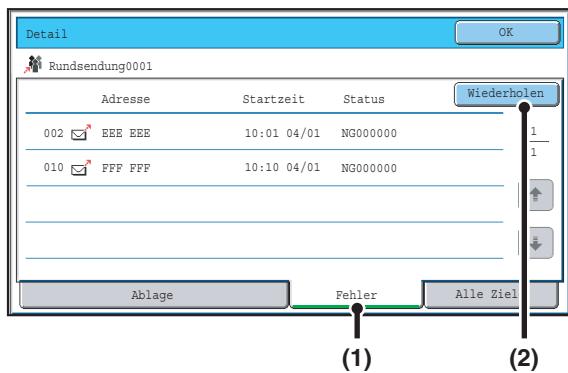


## Zeigen Sie die Details der Rundsendung an.

- (1) Berühren Sie die Taste der abgeschlossenen Rundsendung.
- (2) Berühren Sie die Taste [Detail].



Als Adresse der Rundsendeauftragstaste wird "Rundsendungxxxx" angezeigt. "xxxx" ist durch die Auftragskontrollnummer ersetzt, die nach Beendigung des Scavorgangs im Touch-Panel angezeigt wurde.



## Erneutes Senden des Dokuments an nicht erfolgreiche Zieladressen.

- (1) Berühren Sie das Register [Fehler].
- (2) Berühren Sie die Taste [Wiederholen].

4



- Das nach dem Berühren der Taste [Wiederholen] angewandte Verfahren hängt davon ab, ob die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde oder nicht.

### Ohne die Funktion Dokumentenablage

Die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Legen Sie das Original ein und führen Sie die zur Rundsendung erfolgten Schritte aus.

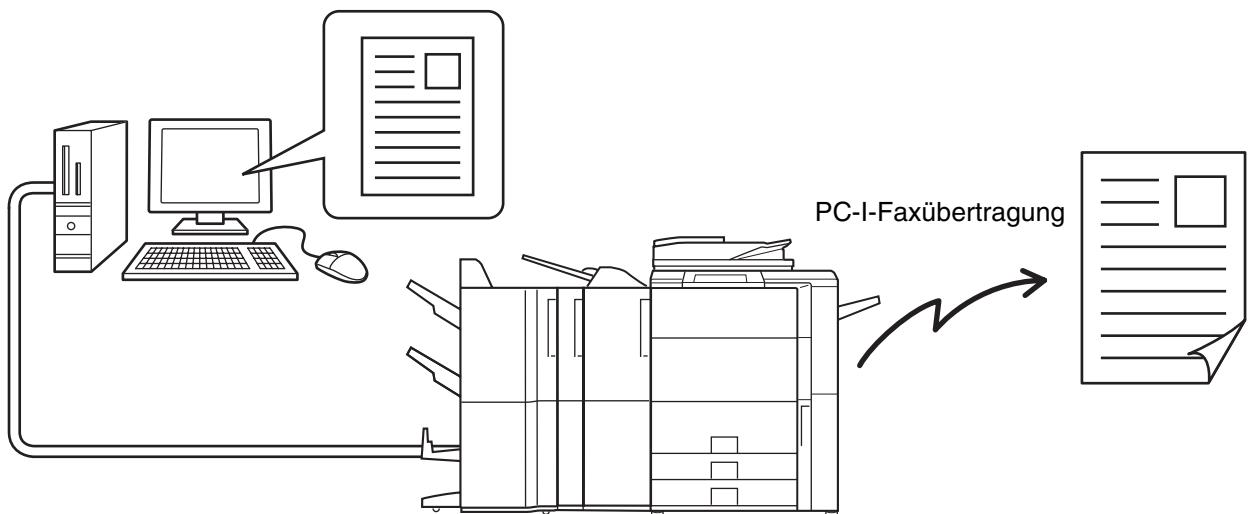
### Mit der Funktion Dokumentenablage

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für das erneute Senden der Dokumentenablage zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Führen Sie das Verfahren zum erneuten Senden der Dokumentenablage durch. (Es ist nicht erforderlich, das Original erneut zu scannen.)

- Wenn in (1) das Register [Alle Ziele] berührt wird, werden alle Zieladressen angezeigt. Die im Bildschirm angezeigte Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Zieladressen zu wiederholen.

# SENDEN EINES INTERNETFAX ÜBER EINEN COMPUTER (PC-I-Fax)

Eine auf einem Computer gespeicherte Datei kann als ein Internetfax über das Gerät gesendet werden (PC-I-Fax-Funktion). Das Senden von Internetfaxnachrichten unter Verwendung der PC-I-Fax-Funktion erfolgt in gleicher Weise wie das Drucken von Dokumenten. Wählen Sie den PC-Fax-Treiber als den Druckertreiber für Ihren Computer und wählen Sie dann in der Softwareanwendung den Befehl Drucken. Es werden Dokumentendaten zur Übertragung erstellt und dann als Internetfax gesendet.



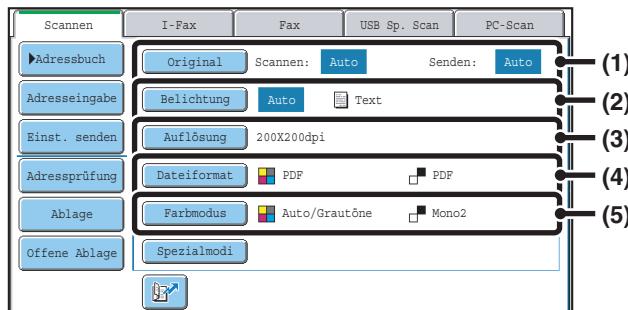
Nähere Informationen für die Verwendung dieser Funktionen finden Sie unter PC-Fax Treiber-Hilfe.



- Zum Senden einer Internetfaxnachricht mit der PC-I-Fax-Funktion müssen Sie den PC-Fax-Treiber installieren und diesen dann mit Hilfe der mit dem Internet-Fax-Erweiterungssatz gelieferten CD-ROM aktualisieren. Weitere Informationen sind im Softwareeinrichtungshandbuch enthalten.
- Diese Funktion ist nur auf Windows-Computern verfügbar.
- Die Funktion kann nur zur Übertragung verwendet werden. Im Gerät empfangene Internetfaxnachrichten können nicht auf einem Computer empfangen werden, der mit dem Gerät verbunden ist.

# BILD EINSTELLUNGEN

Die Einstellungen für das Scannen des Originals werden im Ausgangsbildschirm für jeden Modus gewählt. Der aktuelle Status jeder Einstellung erscheint rechts von der Taste, die für die Auswahl der Einstellung verwendet wird.



## (1) Taste [Original]

Berühren Sie diese Taste, um Scangröße, Sendeformat und Ausrichtung des Originals festzulegen und die Einstellungen für beidseitiges Scannen auszuwählen.

☞ **AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 55), **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS** (Vergrößern/Verkleinern) (Seite 56)

## (4) Taste [Dateiformat]

Berühren Sie diese Taste, um das Dateiformat (den Dateityp) der gescannten Bilddatei zu ändern.

☞ **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 65)

## (5) Taste [Farbmodus]

Berühren Sie diese Taste, um den beim Scannen verwendeten Farbmodus zu wählen.

Diese Taste wird im Internetfaxmodus nicht angezeigt.  
☞ **ÄNDERN DES FARBMODUS** (Seite 69)

## (2) Taste [Belichtung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Belichtung zu wählen.

☞ **ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS (ORIGINAL-BILDTYP)** (Seite 62)

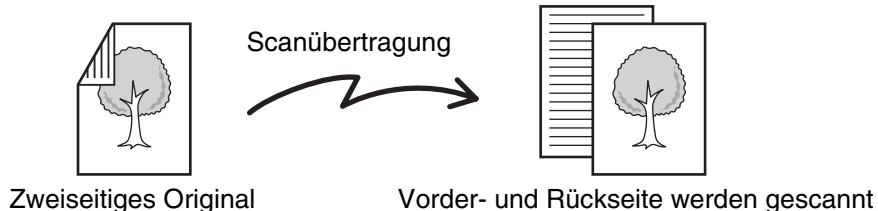
## (3) Taste [Auflösung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Auflösung zu wählen.

☞ **ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 64)

# AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

Der automatische Originaleinzug kann zum automatischen Scannen beider Seiten eines Originals verwendet werden.



**1**

**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.**

**(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

**(2) Berühren Sie die Taste [Original].**

**2**

**Geben Sie die Bindeart des zweiseitigen Originals an (Buch oder Kalender), und in welcher Ausrichtung das Original eingelegt wird.**

**(1) Berühren Sie die Taste [2-seitig Buch] oder die Taste [2-seitig Kalender].**  
Ein Buch und ein Kalender sind wie unten dargestellt gebunden.

**Buch**  
  
**Kalender**

**(2) Berühren Sie die entsprechende Taste für die [Bildausrichtung].**  
Wenn diese Einstellung nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

**(3) Berühren Sie die Taste [OK].**

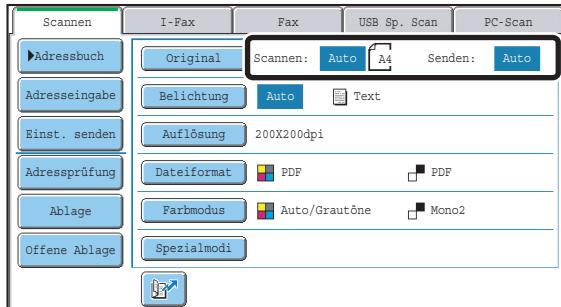
Um das zweiseitige Scannen abzubrechen, berühren Sie die markierte Taste, so dass ihre Markierung aufgehoben ist.



Das zweiseitige Scannen wird nach Abschluss der Übertragung automatisch beendet.

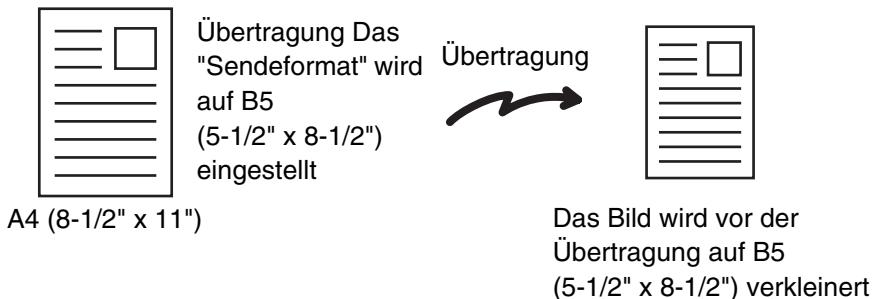
# FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)

Beim Einlegen des Originals wird sein Format automatisch erkannt und im Ausgangsbildschirm angezeigt. Das Format des eingelegten Originals wird als Scangröße und das zu übertragende Format als Sendeformat angegeben.



Im oben dargestellten Bildschirm ist die Scangröße (das Format des eingelegten Originals) A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat Auto. Wenn die Scangröße zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat B5 (5-1/2" x 8-1/2") ist, wird das Bild vor der Übertragung verkleinert.

"Scan-Größe"



Das Bild wird vor der Übertragung auf B5 (5-1/2" x 8-1/2") verkleinert

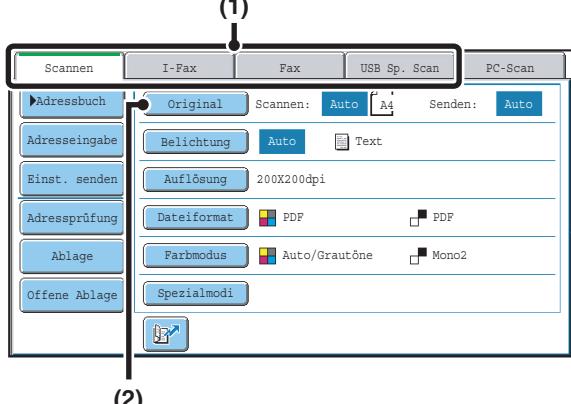


- Es können nur Standardoriginalformate automatisch erkannt werden.  
 **STANDARDFORMATE** (Seite 19)
- Wenn das Original keinem Standardformat entspricht, müssen Sie die Scangröße manuell eingeben.  
 **Einstellung der Original-Scangröße (anhand des Papierformats)** (Seite 57),  
**Einstellung der Original-Scangröße (anhand von Zahlenwerten)** (Seite 58)

# Einstellung der Original-Scangröße (anhand des Papierformats)

Berühren Sie die Taste [Original] zur manuellen Eingabe des Originalformats, wenn das Original entweder ein Nichtstandardformat hat oder Sie die Scangröße ändern möchten. Legen Sie das Original in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas und gehen Sie wie nachfolgend erläutert vor.

**1**



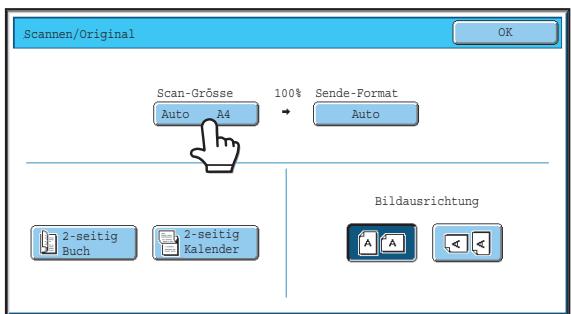
**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.**

**(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

**(2) Berühren Sie die Taste [Original].**

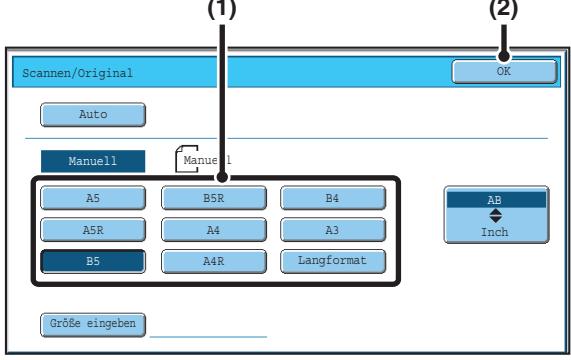
Das automatisch erkannte Originalformat wird rechts von der Taste [Original] angezeigt.

**2**



**Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].**

**3**



**Legen Sie die Scangröße fest.**

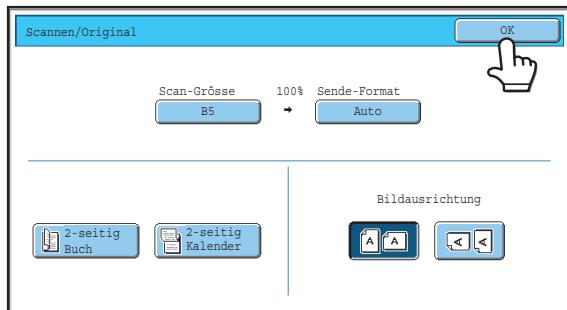
**(1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.**

**(2) Berühren Sie die Taste [OK].**

**•** Berühren Sie die Taste [Langformat], wenn Sie ein langes Original senden. Verwenden Sie zum Scannen eines langen Originals den automatischen Originaleinzug. Die maximale Scanlänge beträgt 800 mm (31-1/2") (die maximale Höhe beträgt 297 mm (11-5/8")).

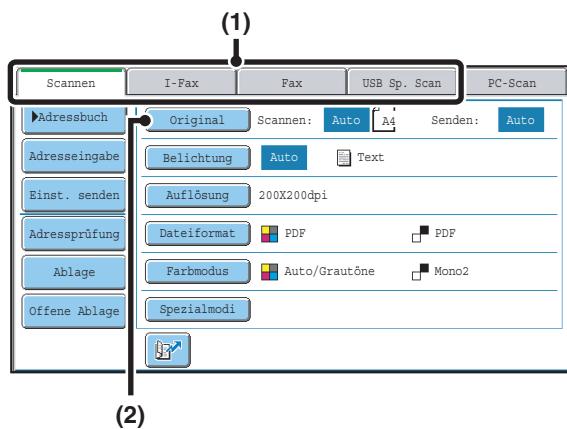
**•** Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie die Taste [AB ⇤ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann die Scangröße.

4



**Berühren Sie die Taste [OK].**

1

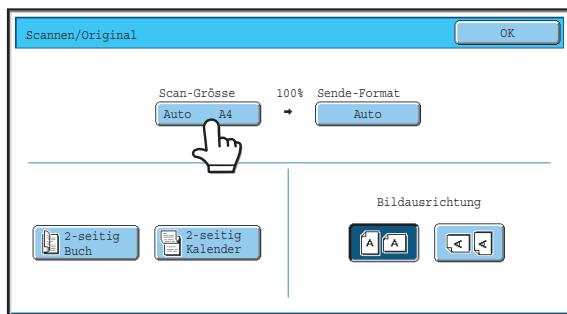


**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.**

- (1) **Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**
- (2) **Berühren Sie die Taste [Original].**

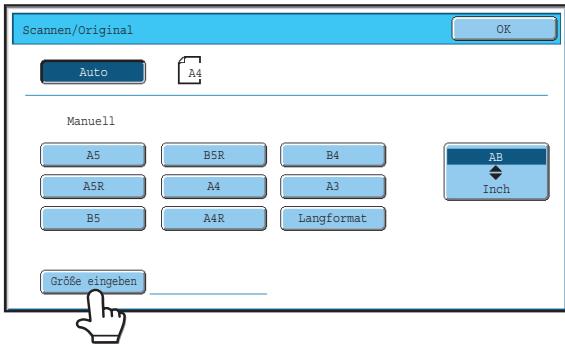
Das automatisch erkannte Originalformat wird rechts von der Taste [Original] angezeigt.

2



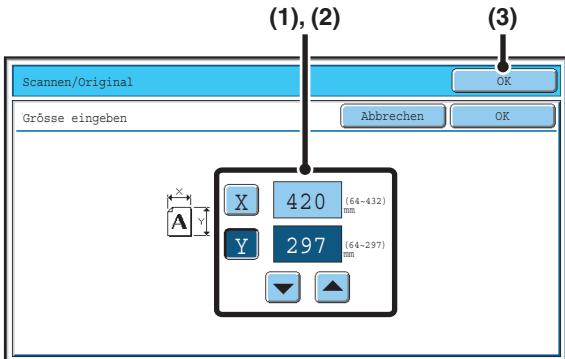
**Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].**

3



Berühren Sie die Taste [Größe eingeben].

4



Geben Sie die Scangröße (Originalformat) ein.

- (1) Berühren Sie die Taste [X] und geben Sie die X-Dimension (horizontal) mit den Tasten ein.
- (2) Berühren Sie die Taste [Y] und geben Sie die Y-Dimension (vertikal) mit den Tasten ein.
- (3) Berühren Sie die Taste [OK].

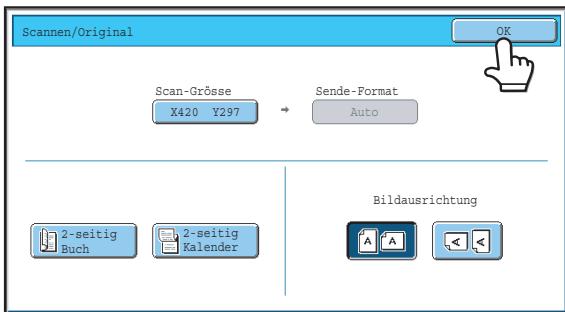
Berühren Sie die Taste [OK] neben der Taste [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 3 zurück.



#### Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung für Erkennung der Originalformate

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Maßeinheiten des Formateingabebildschirms auf "mm" oder "Inch".

5



Berühren Sie die Taste [OK].

Das gewählte Format wird in der Taste [Scan-Größe] angezeigt.



- Wenn die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt wird, kann das Sendeformat nicht festgelegt werden.
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann ein Original gescannt werden, das länger als 432 mm (17") ist (maximale Breite 800 mm (31-1/2")). Berühren Sie in diesem Fall die Taste [Langformat] im Bildschirm von Schritt 3.

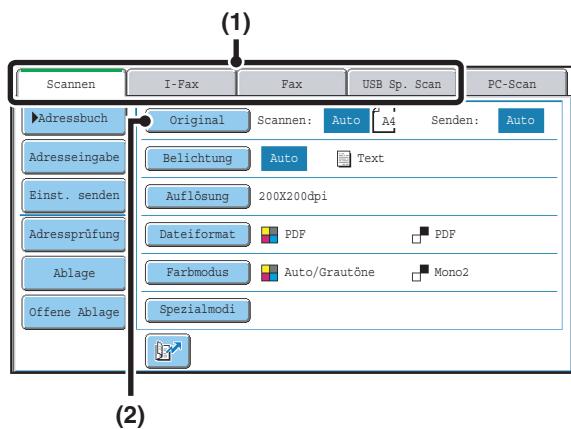
**Einstellung der Original-Scangröße (anhand des Papierformats)** (Seite 57)

# Festlegen des Sendeformats des Bilds

Legen Sie das Sendeformat und das Papierformat fest. Wenn ein größeres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild vergrößert. Wenn ein kleineres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild verkleinert.

- Das Sendeformat kann nicht gewählt werden, wenn [Langformat] als Scangröße gewählt oder die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt ist.
- Das Sendeformat kann nicht festgelegt werden, wenn das Dateiformat [TIFF-S] im Internet-Fax-Modus gewählt wurde. (Das Sendeformat ist auf A4R (8-1/2" x 11"R) festgelegt.)

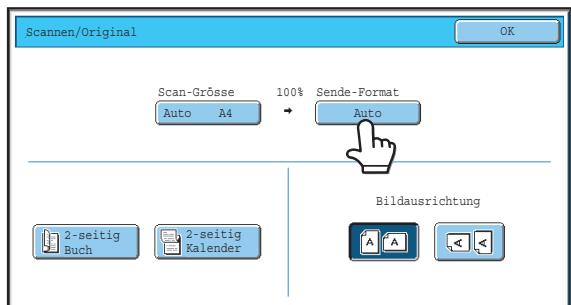
1



**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.**

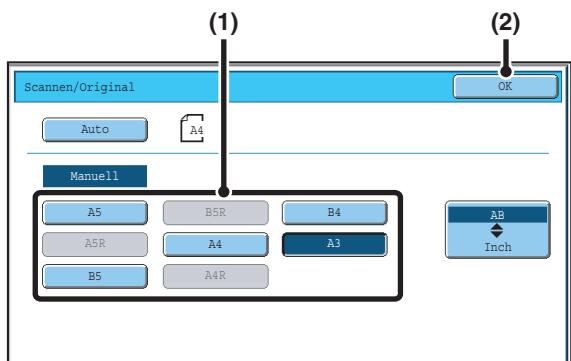
- Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- Berühren Sie die Taste [Original].

2



**Berühren Sie die Taste [Sende-Format].**

3

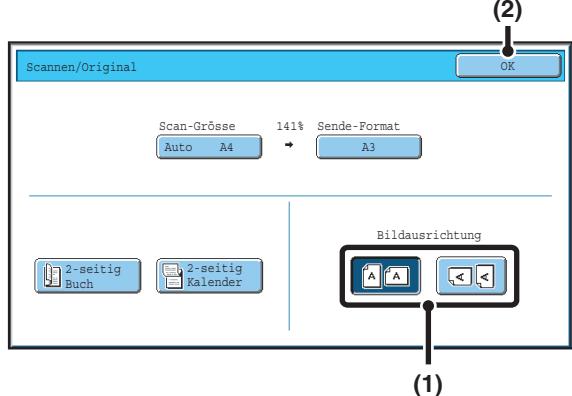


**Legen Sie das Sendeformat fest.**

- Berühren Sie das gewünschte Sendeformatfeld.
- Berühren Sie die Taste [OK].



- Je nach der gewählten "Scan-Grösse" können eventuell nicht alle Formate für das "Sende-Format" gewählt werden. Nicht für das "Sende-Format" verfügbare Formatfelder sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie die Taste [AB ⇤ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann das Sendeformat.



**Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.**

- (1) Berühren Sie die entsprechende Taste für die [Bildausrichtung].**

Wenn diese Einstellung beim Senden eines Dokuments mit einem veränderten Größenverhältnis nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

- (2) Berühren Sie die Taste [OK].**



Das zum Vergrößern oder Verkleinern des Originals verwendete Verhältnis wird zwischen "Scan-Grösse" und "Sende-Format" angezeigt.

# ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS (ORIGINAL-BILDTYP)

Die Belichtung kann an die Helligkeit des Originals angepasst werden. Im Scan- und USB Speichermodus kann der Belichtungsmodus auf den Original-Bildtyp angepasst werden.

Informationen für die Auswahl der passenden Einstellungen finden Sie in den folgenden Tabellen.

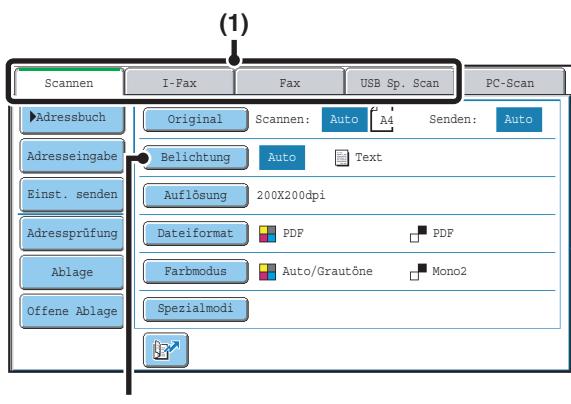
## Auswählen der Belichtung

Belichtung		Auswahlkriterium
Auto		Diese Einstellung passt die Belichtung automatisch an helle und dunkle Bereiche des Originals an.
Manuell	1-2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original dunklen Text enthält.
	3	Wählen Sie diese Einstellung für ein normales Original (weder hell noch dunkel).
	4-5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original vorwiegend blassen Text enthält.

## Auswahl des Original-Bildtyps

Einstellung	Beschreibung
Text/Fotoabzug	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch gedruckte Fotos enthalten, wie zum Beispiel Magazine oder Kataloge.
Text/Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch Fotos enthalten, wie zum Beispiel Textdokumente mit eingefügten Fotos.
Text	Verwenden Sie diesen Modus für normale Textdokumente.
Foto	Verwenden Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos.
Gedrucktes Foto	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen gedruckter Fotos, wie zum Beispiel in einem Magazin oder Katalog.
Landkarte	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen von Farbverläufen und feinen Details, wie sie auf den meisten Landkarten verwendet werden.

1

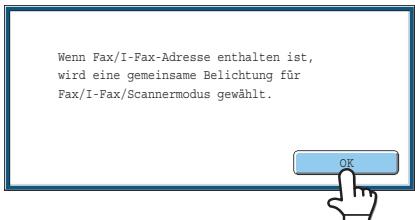


**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Belichtungseinstellungsfenster auf.**

**(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

**(2) Berühren Sie die Taste [Belichtung].**

2



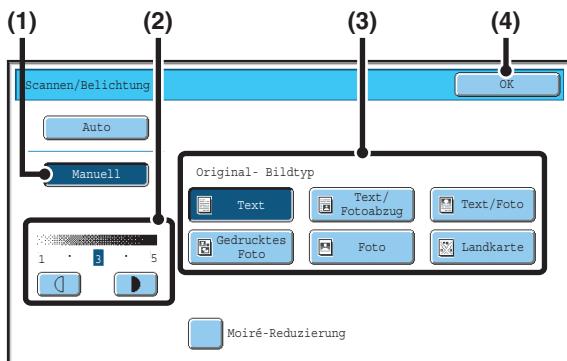
## Lesen Sie den Nachrichtentext und berühren Sie die Taste [OK].

Diese Meldung erscheint nicht im USB-Speicher- oder Internet-Fax-Modus. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Wird eine Rundsendung mit Scanmodus- und Internet-Fax-Zieladressen ausgeführt, haben die Belichtungseinstellungen für den Internet-Fax-Modus Vorrang.

### Scan-Modus, USB-Speichermodus



## Wählen Sie Belichtung und den Original-Bildtyp aus.

(1) Berühren Sie die Taste [Manuell].

(2) Stellen Sie die Belichtung mit den Tasten ein.

Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, können die Tasten nicht verwendet werden.

Beim Berühren der Taste wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren der Taste ein helleres.

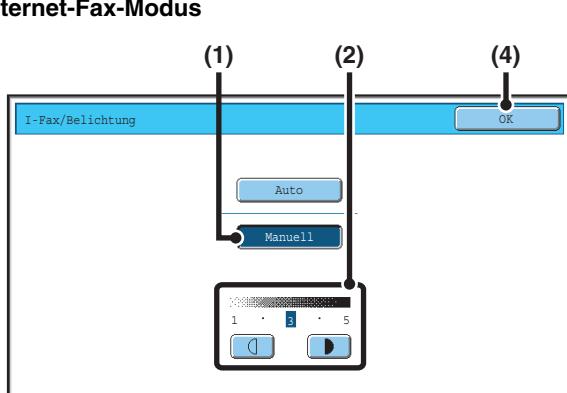
Berühren Sie die Taste [Auto], um zur automatischen Belichtungsanpassung zurückzukehren.

(3) Wählen Sie den Original-Bildtyp aus.

Berühren Sie die dem Original-Bildtyp entsprechende Original-Bildtyp-Taste.

(4) Berühren Sie die Taste [OK].

3



- Im Internet-Fax-Modus können Original-Bildtyp und Moiré-Reduzierung nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, werden [Gedrucktes Foto], [Foto] und [Landkarte] nicht angezeigt.
- Wenn der Original-Bildtyp auf [Gedrucktes Foto], [Foto] oder [Landkarte] eingestellt ist, wird [Auto] nicht angezeigt.
- Um das Auftreten von Strichmustern (Moiréeffekt) beim Scannen von Druckmaterial zu reduzieren, berühren Sie das Kontrollfeld [Moiré-Reduzierung], so dass ein Häkchen  angezeigt wird.



Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Belichtung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Belichtung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch "Auftrag erstellen" in den Spezialmodi verwendet wird, kann die Belichtung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)



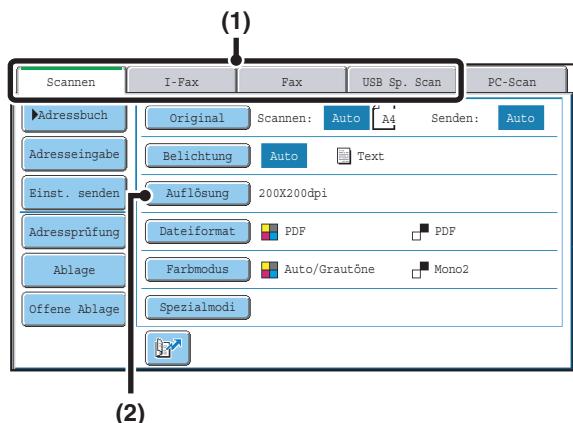
### Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Belichtungseinst.

Dieser Parameter dient zum Ändern der standardmäßigen Belichtungseinstellung.

# ÄNDERN DER AUFLÖSUNG

Die Auflösungseinstellung kann ausgewählt werden.

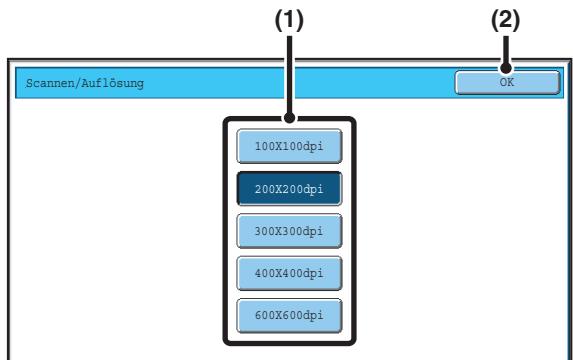
1



**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.**

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Auflösung].

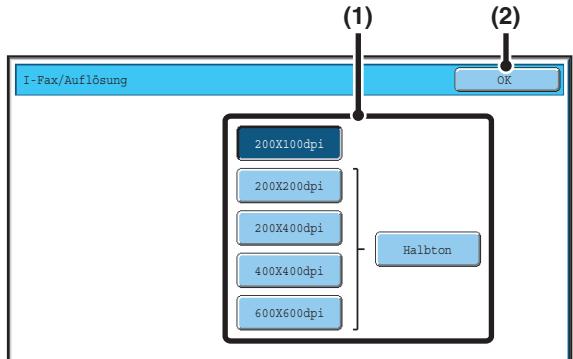
Scan-Modus, USB-Speichermodus



**Wählen Sie die Auflösung.**

- (1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Auflösung.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

2



Im Internet-Fax-Modus kann Halbtön durch Berühren der Taste [Halbtön] ausgewählt werden (ausgenommen bei Auswahl von [200x100 dpi]). Wenn das Original viele Übergänge zwischen hellen und dunklen Bereichen enthält, wie zum Beispiel ein Foto oder eine farbige Illustration, lässt sich mit der Option Halbtön eine attraktivere Bildwiedergabe als mit der normalen Übertragung erreichen.

## Auswählen der Auflösung

Bei normalen Textoriginalen erhält man mit 200x200 dpi (200x100 dpi im Internet-Fax-Modus) ein ausreichend leserliches Bilddokument. Bei Fotos und Illustrationen bekommen Sie mit einer hohen Auflösung (600x600 dpi, etc.) ein scharfes Bild. Durch eine hohe Auflösung wird jedoch die Datei groß und wenn die Datei zu groß ist, kann es sein, dass eine Übertragung nicht möglich ist. In diesem Fall scannen Sie entweder weniger Seiten oder ergreifen Sie andere Maßnahmen zur Reduzierung der Dateigröße.

### ☞ ÄNDERN DES DATEIFORMATS

Festlegen des Sendeformats des Bilds (Seite 60)



- Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Auflösung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung nach dem Start des Scavorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch "Auftrag erstellen" in den Spezialmodi verwendet wird, kann die Auflösung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)
- Wenn das Format [TIFF-S] für den Internet-Fax-Modus gewählt ist, kann nur [200x100 dpi] oder [200x200 dpi] gewählt werden.



### Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangseinstellung Auflösung

Dieser Parameter dient zum Ändern der Standardauflösungseinstellung.

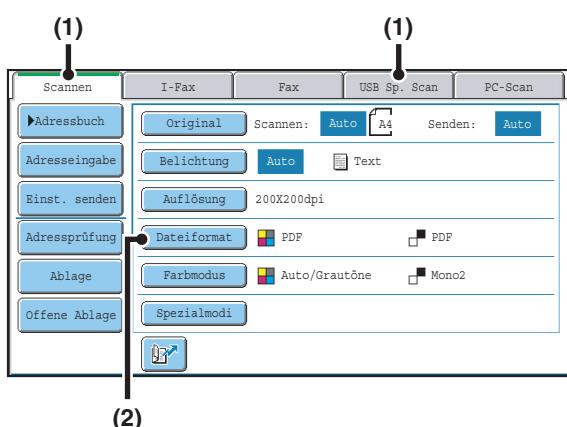
## ÄNDERN DES DATEIFORMATS

### Format ändern (Scan- und USB-Speichermodus)

Das zum Senden eines gescannten Originals verwendete Dateiformat (Dateityp und Komprimierungsmodus/Komprimierungsrate) kann zum Zeitpunkt der Übertragung geändert werden. Des Weiteren kann die Anzahl der Seiten pro Datei geändert werden, wenn die gescannten Originale auf mehrere Dateien verteilt sind.

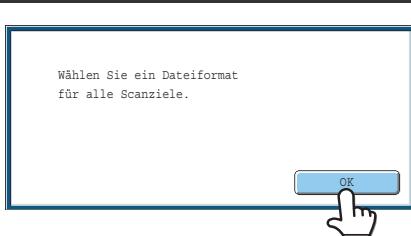


Das Dateiformat für das Senden eines gescannten Bildes wird festgelegt, wenn die Zieladresse auf einer Tippaste gespeichert ist. Sie können das Format jedoch zum Zeitpunkt der Übertragung ändern.



**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.**

- Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- Berühren Sie die Taste [Dateiformat].



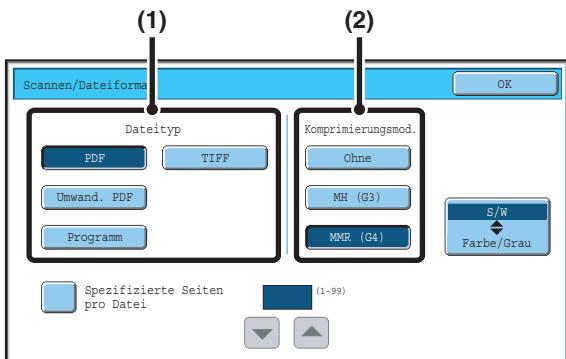
**Lesen Sie den Nachrichtentext und berühren Sie die Taste [OK].**

Die Meldung erscheint nicht im USB-Speichermodus. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2

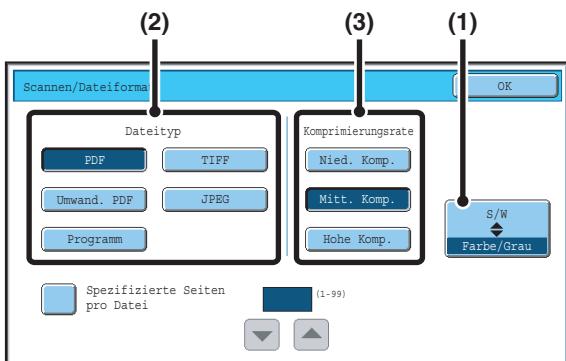
## Stellen Sie das Format ein.

### ● Scannen im Modus Mono2



(1) Wählen Sie den Dateityp.

(2) Wählen Sie die Komprimierungsmethode.



### ● Scannen im Modus Farbe/Graustufe

(1) Berühren Sie die angezeigte Taste, um den Modus [Farbe/Grautöne] zu wählen.

Wenn [Farbe/Grautöne] markiert ist, ist der Modus [Farbe/Grautöne] gewählt.

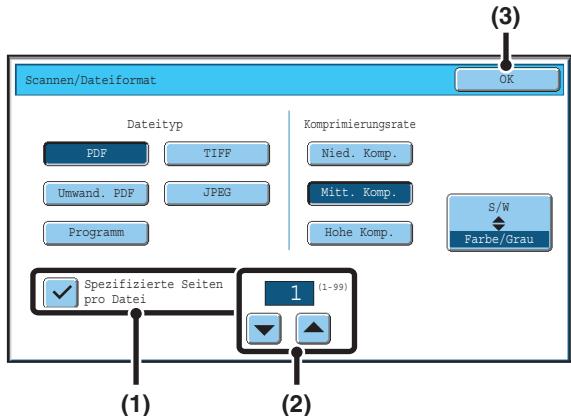
(2) Wählen Sie den Dateityp.

(3) Wählen Sie die Komprimierungsrate.

Eine starke Komprimierung resultiert in einer kleineren Datei, die Bildqualität ist jedoch etwas geringer.



- Die Taste [Programm] erscheint nicht im USB-Speichermodus.
- Bei der Anzeige dieses Bildschirms wird zunächst der Einstellungsbildschirm für den Modus [S/W] angezeigt.
- Das für den [S/W]-Modus eingestellte Format wird das Dateiformat sein, das verwendet wird, wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●) gedrückt wird und der S/W-Modus auf [Mono 2] eingestellt ist.
- Das für den [Farbe/Grautöne]-Modus eingestellte Format wird das Dateiformat sein, das verwendet wird, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○ ● ○ ●) gedrückt wird oder wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●) gedrückt wird und der S/W-Modus auf [Graustufen] eingestellt ist.
- Der Dateityp für den Modus [S/W] ist mit dem Dateityp für den Modus [Farbe/Grautöne] verknüpft. Der Dateityp kann nicht für beide Modi getrennt gesetzt werden. (Wenn [JPEG] für den Modus [Farbe/Grautöne] gewählt ist, wird für den Modus [S/W] automatisch [TIFF] gewählt.)



**Um die Anzahl der Seiten pro Datei zu ändern, geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein und schließen Sie dann den Formateinstellungsbildschirm.**

- (1) Berühren Sie das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei], so dass ein Häkchen  angezeigt wird.
- (2) Stellen Sie Anzahl der Seiten pro Datei mit den Tasten ein.
- (3) Berühren Sie die Taste [OK].



- Wenn im Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei]  kein Häkchen angezeigt wird, wird eine Datei für alle gescannten Seiten erstellt.
- Wenn [Spezifizierte Seiten pro Datei] gewählt ist, werden den Namen der erstellten Dateien konsekutiv aufsteigende Zahlen nachgestellt.
- Wenn [JPEG] als Dateityp gewählt ist, wird für jede Seite eine Datei erstellt (eine Datei für mehrere Seiten kann nicht erstellt werden). Das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] wird deshalb nicht angezeigt.



Falls [Umwand. PDF] gewählt ist, wird ein Passworteingabebildschirm angezeigt, wenn die [START]-Taste gedrückt wird, um das Scannen und die Übertragung zu starten.

Berühren Sie die Taste [Eingabe] im angezeigten Bildschirm, um den Tastaturbildschirm zu öffnen. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Das Scannen und die Übertragung beginnen.



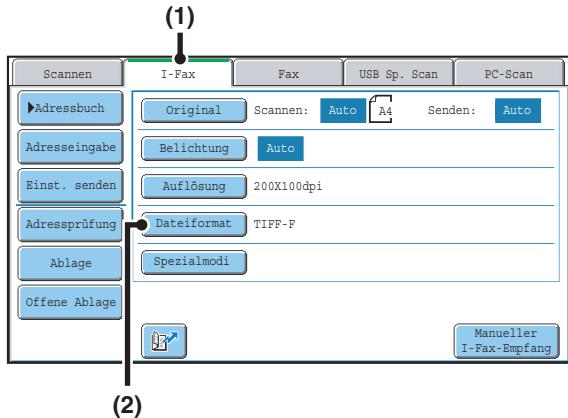
#### **Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangsdateiformat einstellen**

Damit legen Sie die Einstellung des Standarddateiformats für die Scannerübertragung fest.

## Format ändern (Internet-Fax-Modus)

Bei der Internetfaxübertragung wird in der Regel das Dateiformat [TIFF-F] verwendet. Falls das Internetfax-Zielgerät den Vollmodus nicht unterstützt (es unterstützt lediglich den einfachen Modus), gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um [TIFF-S] zu wählen.

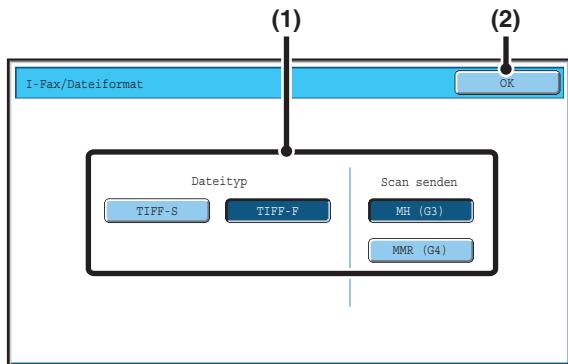
1



**Wechseln Sie in den Internet-Fax-Modus und rufen Sie das Dateiformat-Einstellungsfenster auf.**

- (1) Berühren Sie das Register [I-Fax].
- (2) Berühren Sie die Taste [Dateiformat].

2



**Wählen Sie das Dateiformat.**

- (1) Berühren Sie die Taste des gewünschten Formats.  
Wurde [TIFF-F] ausgewählt, wählen Sie den Komprimierungsmodus aus.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].



Wenn [TIFF-S] gewählt ist, unterliegen die Übertragungseinstellungen den folgenden Einschränkungen:

- Auflösung: Die Auswahloptionen sind [200X100dpi] und [200X200dpi]. Wenn [TIFF-S] gewählt wird, nachdem [200X400dpi], [400X400dpi] oder [600X600dpi] gewählt wurde, ändert sich die Auflösung automatisch zu [200X200dpi].
- Sendeformat: Immer A4R (8-1/2" x 11"R). Wenn [TIFF-S] gewählt wird, nachdem das Sendeformat geändert wurde, ändert sich das Sendeformat automatisch zu A4R (8-1/2" x 11"R). Wenn ein größeres Format als A4 (8-1/2" x 11") gescannt wird, wird das Format automatisch auf A4R (8-1/2" x 11"R) verkleinert. Wenn eine Rundsendung dieses Format enthält, wird das Dokument an alle Ziele in A4R (8-1/2" x 11"R) übertragen.
- Spezialmodi: Wenn eine Verhältniseinstellung ausgewählt und das Originalformat eingegeben wird, 2-seitig Scannen, Kartenbeilage, 2auf1 und Dokument gem. Größe nicht verwendet werden.



**Systemeinstellungen (Administrator): Komprimierungseinst.**

Wird verwendet, um den Standard-Komprimierungsmodus für die Internet-Fax-Übertragung festzulegen.

# ÄNDERN DES FARBMODUS

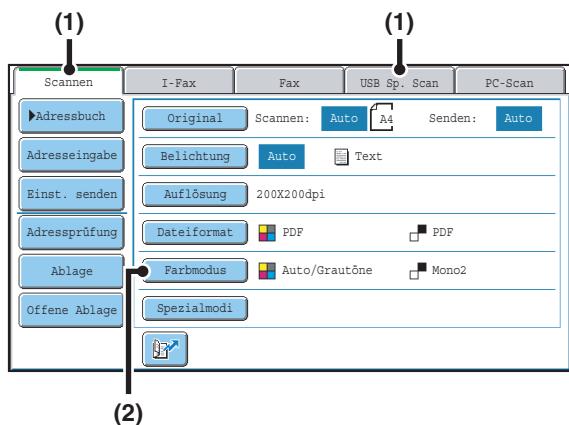
Dieses Verfahren dient zum Ändern des Farbmodus, der beim Scannen des Originals verwendet wird, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (●●●●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird.



Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.

Start-Taste	Modus	Modus Scanverfahren
Taste [FARBE STARTEN]	Auto	Das Gerät erkennt, ob es sich um ein farbiges oder ein schwarzweißes Original handelt und wählt automatisch den Modus Vollfarben- oder Schwarzweißscannen (Mono2 oder Graustufen).
	Vollfarbe	Das Original wird vollfarbig gescannt. Dieser Modus ist am besten für vollfarbige Originale wie zum Beispiel Kataloge geeignet.
Taste [SCHWARZWEISS STARTEN]	Mono2	Die Farben des Originals werden schwarzweiß gescannt. Dieser Modus ist am besten für Originale geeignet, die nur Text enthalten.
	Grautöne	Die Farben des Originals werden schwarzweiß als Graustufen gescannt.

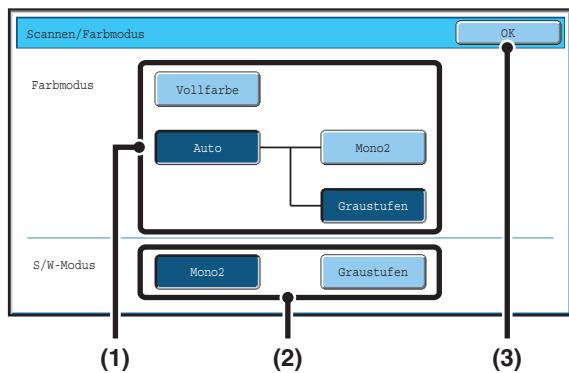
1



**Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Farbmodus-Einstellungsfenster auf.**

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Farbmodus].

2



**Wählen Sie den Farbmodus.**

- (1) Berühren Sie die Taste des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (●●●●) gedrückt wird.  
Wenn [Auto] ausgewählt ist und ein schwarzweißes Original gescannt wird, können Sie auswählen, ob das Schwarzweiß-Scannen in Mono2 oder in Graustufen erfolgen soll. Beachten Sie, dass bei Auswahl des Dateiformats JPEG in Graustufen gescannt wird.
- (2) Berühren Sie die Taste des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird.
- (3) Berühren Sie die Taste [OK].



- **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Farbmodus einstellen**  
Der Standardfarbmodus kann geändert werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.**  
Dies verhindert die Auswahl der Einstellung für das Scannen von Schwarzweißvorlagen, wenn für den Farbmodus [Auto] gewählt wird.

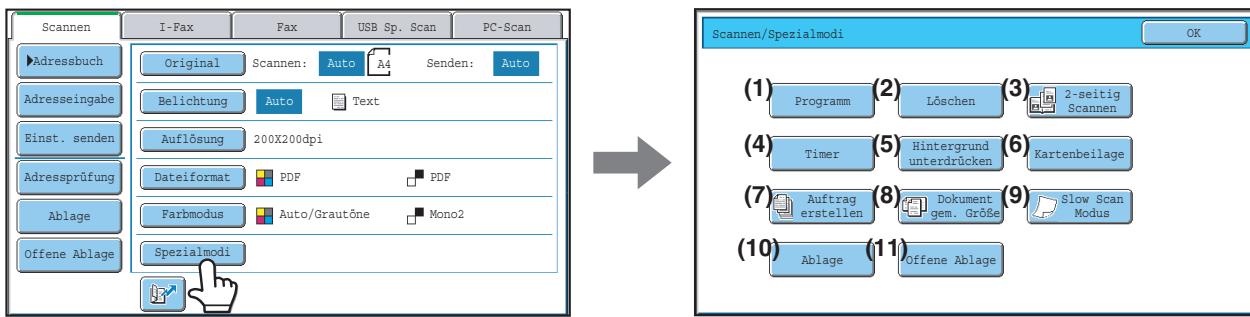
# 4 SPEZIALMODI

In diesem Kapitel werden Spezialmodi erläutert, die im Scan-Sendemodus verwendet werden können.

## SPEZIALMODI

Wenn die Taste [Spezialmodi] im Ausgangsbildschirm gedrückt wird, erscheint der Spezialmodus-Menübildschirm. Wird die Taste [OK] im Spezialmodusbildschirm gedrückt, werden sie ausgewählten Einstellungen eingegeben und der Ausgangsbildschirm erscheint wieder.

### Scanmodus, USB-Speichermodus, Dateneingabemodus



- (1) Taste [Programm]\*1, 2  
☞ SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme) (Seite 72)
- (2) Taste [Löschen]  
☞ LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen) (Seite 74)
- (3) Taste [2-seitig Scannen]  
☞ SCANNEN EINES ORIGINALS ALS ZWEI GETRENNTE SEITEN (2-seitig Scannen) (Seite 77)
- (4) Taste [Timer]\*1  
☞ SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung) (Seite 79)
- (5) Taste [Hintergrund unterdrücken]  
☞ WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken) (Seite 82)
- (6) Taste [Kartenbeilage]  
☞ SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage) (Seite 84)

- (7) Taste [Auftrag erstellen]  
☞ GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen) (Seite 87)
- (8) Taste [Dokument gem. Größe]  
☞ SCANNEN VON ORIGINALEN IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Seite 90)
- (9) Taste [Slow Scan Modus]  
☞ SCANNEN DÜNNER ORIGINALE (Slow Scan Modus) (Seite 92)
- (10) Taste [Ablage]\*1  
Berühren Sie diese Taste, um die Ablagefunktion des Dokumentenablagemodus zu verwenden. Weitere Informationen über die Ablage finden Sie in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung.
- (11) Taste [Offene Ablage]\*1  
Berühren Sie diese Taste, um die Funktion Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden. Weitere Informationen über die Dokumentenablagefunktion finden Sie in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung.

\*1 Die Meldung erscheint nicht im USB-Speichermodus.

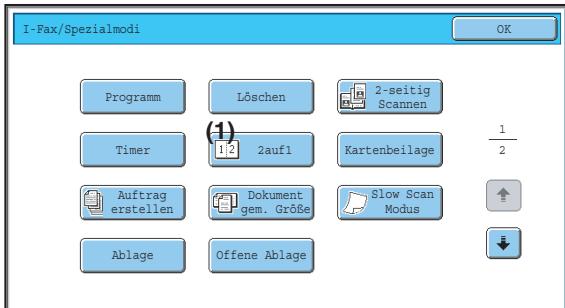
\*2 Die Meldung erscheint nicht im Dateneingabemodus.

# Internet-Fax-Modus

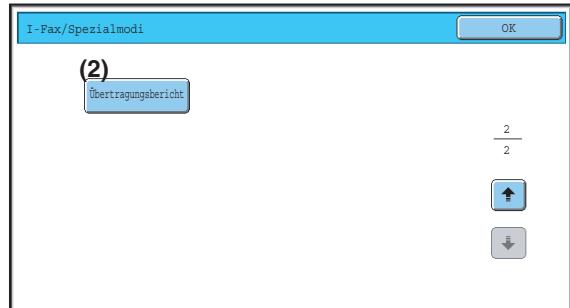
Im Internet-Fax-Modus gibt es zwei Spezialmodus-Menübildschirme. Berühren Sie die Tasten , um zwischen den zwei Bildschirmen umzuschalten.

Die unten beschriebenen Tasten können nun im Internet-Fax-Modus verwendet werden. Die anderen Tasten sind dieselben wie unter "Scanmodus, USB-Speichermodus, Dateneingabemodus" beschrieben (Seite 70).

## 1. Bildschirm



## 2. Bildschirm



### (1) Taste [2auf1]

SENDEN VON ZWEI SEITEN ALS EINE EINZELNE  
SEITE (2auf1) (Seite 94)

### (2) Taste [Übertragungsbereicht]

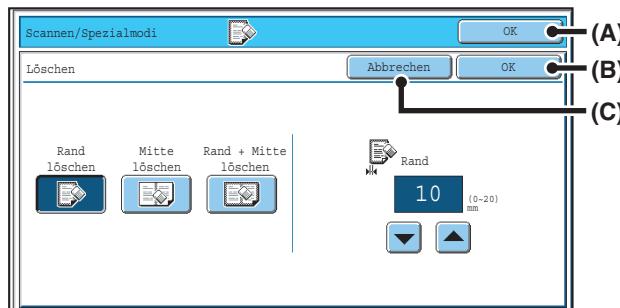
ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR  
DEN TRANSAKTIONSBERICHT  
(Transaktions-Report) (Seite 97)



Spezialmodi können üblicherweise kombiniert werden. Einige Kombinationen sind jedoch nicht möglich. Wenn eine unzulässige Kombination gewählt wurde, wird auf dem Touch-Panel eine Meldung angezeigt.

## Taste [OK] und Taste [Abbrechen]

In einigen Fällen werden zwei [OK]-Tasten und eine [Abbrechen]-Taste in den Spezialmodusbildschirmen angezeigt. Die Tasten werden folgendermaßen verwendet:



(A) Geben Sie die gewählten Spezialmoduseinstellungen ein und kehren Sie in den Ausgangsbildschirm zurück.

(B) Die gewählten Spezialmoduseinstellungen werden übernommen, und es wird zum Menübildschirm der Spezialmodi zurückgekehrt. Berühren Sie diese Taste, wenn Sie weitere Spezialmoduseinstellungen wählen möchten.

(C) Während der Auswahl der Spezialmoduseinstellungen gelangen Sie mit dieser Taste wieder in den Spezialmodus-Menübildschirm, ohne die Einstellungen zu speichern. Sind die Einstellungen abgeschlossen, werden damit die Einstellungen beendet und Sie gelangen wieder in den Spezialmodus-Menübildschirm.

# SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme)

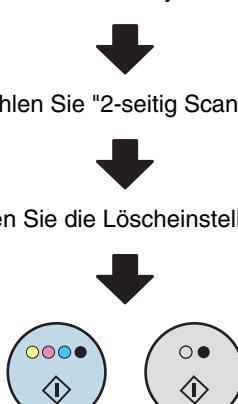
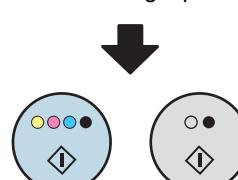
Eine Zieladresse, Originaleinstellung und Funktionen können in einem Programm gespeichert werden. Wollen Sie mit diesen Einstellungen ein Bild senden, können diese ganz einfach abgerufen werden.

Nehmen Sie zum Beispiel an, dass Dokumente im Format A4 (8-1/2" x 11") jeden Monat in eine Datei gescannt und zu jeder Zweigstelle Ihres Unternehmens gesendet werden.

**(1) Dieselben Dokumente werden zu jeder Zweigstelle gesendet**

**(2) Die Seiten eines gebundenen Dokuments werden nacheinander übertragen**

**(3) Schmierflecken an den Rändern der Dokumente werden vor der Übertragung gelöscht**

Wenn kein Auftragsprogramm gespeichert ist	Wenn ein Auftragsprogramm gespeichert ist
<p>Geben Sie die Adresse einer jeden Zweigstelle ein.</p> <p>Wählen Sie "2-seitig Scannen"</p> <p>Wählen Sie die Löscheinstellungen.</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p> 	<p>Berühren Sie die Taste eines gespeicherten Programms.</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p> 
<p>Da die oben genannten Einstellungen erneut gewählt werden müssen, ist das monatliche Senden der Dokumente mit einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden.</p> <p>Des Weiteren können bei der Auswahl der Einstellungen Fehler gemacht werden, was inkorrekte Übertragungen zur Folge haben könnte.</p>	<p>Bei der Verwendung eines Programms können die Einstellungen bequem durch einfaches Berühren einer gespeicherten Taste gewählt werden.</p> <p>Zudem erfolgt die Übertragung unter Verwendung gespeicherter Einstellungen, so dass keine Fehler gemacht werden können.</p>



- Programme werden unter Verwendung von "Adress-steuerung" in den Systemeinstellungen gespeichert, bearbeitet und gelöscht. Siehe "Programm" in der Systemeinstellungsanleitung.
- Programme können auch auf den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Auftragsprogramme] und dann auf [Programm anmelden] im Webseitenmenü.
- Die in einem Programm gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach seiner Verwendung zur Übertragung erhalten. Dieselben Einstellungen können wiederholt zur Übertragung verwendet werden.
- Die folgenden Einstellungen können in Programmen gespeichert werden.
  - Dokumentensendemodus: Scannen, Internet-Fax
  - Zieladressen
  - Bildeinstellungen: Belichtung, Auflösung
  - Spezialmodi: Löschen, 2-seitig Scannen, Hintergrund unterdrücken, 2auf1
- Es können bis zu 48 Programme gespeichert werden.
- In einem Programm können bis zu 500 Zieladressen gespeichert werden. (Wenn als Ziel die Option Scan an Netzwerkordner gewählt wurde, kann nur ein Ziel gespeichert werden.)
- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus bzw. im Dateneingabemodus nicht verfügbar.

1

## Legen Sie das Original ein.

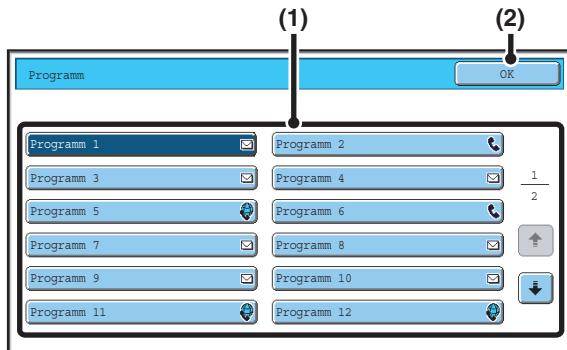
Legen Sie das Original entsprechend der im Programm gespeicherten Funktionen entweder in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas.

**2**

## Wählen Sie die Spezialmodi.

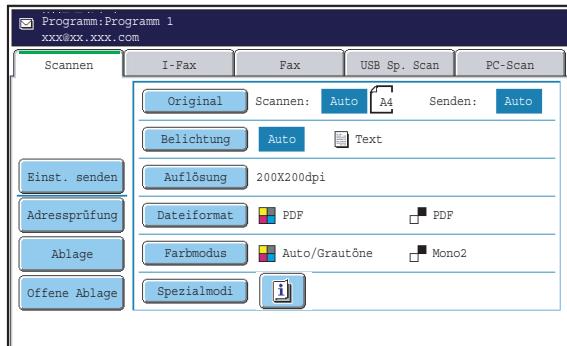
- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie die Taste [Programm].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 70)

**3**

## Laden Sie das gespeicherte Programm.

- (1) Berühren Sie die gewünschte Programmtaste.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

**4**

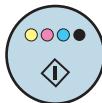
## Wählen Sie zusätzliche Einstellungen.

Wählen Sie Einstellungen oder Funktionen, die Sie verwenden möchten, die aber nicht in einem Programm gespeichert werden können. Die folgenden Funktionen können gewählt werden.

- Bildeinstellungen: Originalscanformat, Sendeformat, beidseitiges Scannen, Dateiformat, Farbmodus
- Einstellungen senden
- Spezialmodi: Timerübertragung, Kartenbeilage, Auftrag erstellen, Dokument gemischter Größe, Slow Scan Modus, Ablage, Offene Ablage, Transaktions-Report



- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach der im Programm gespeicherten Zieladresse.
- Der Modus kann hier nicht geändert werden.
- Im Programm gespeicherte Funktionen können hier nicht abgebrochen werden.

**5**

oder



## Drücken Sie entweder die Taste [FARBE STARTEN] (Y M C B) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (W B).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
- Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (Y M C B) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (W B). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



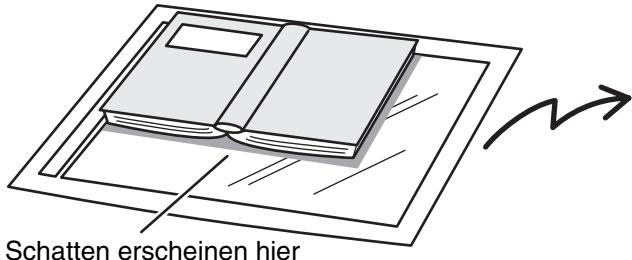
### Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

# LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)

Die Löschfunktion dient zum Löschen von Schatten, die beim Scannen von dicken Originalen oder Büchern auftreten können. (Diese Funktion löscht die Bildbereiche, die zur Schattenbildung neigen. Die Funktion erkennt Schatten nicht als solche und löscht deshalb nicht nur Schatten.)

## Scannen eines dicken Buchs

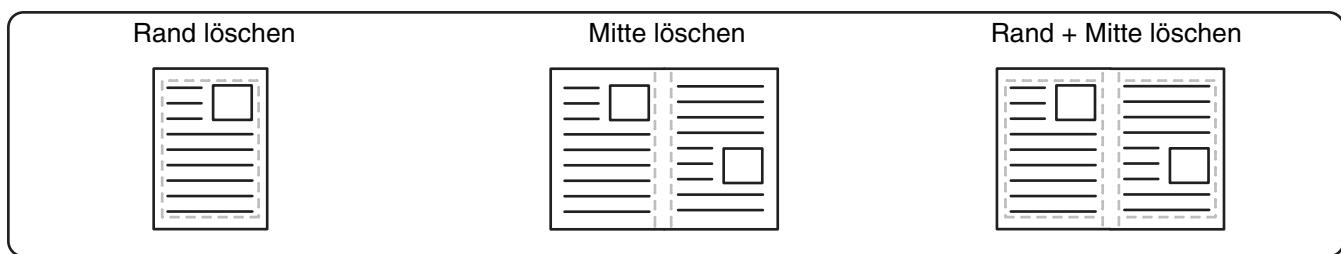


Ohne Verwendung der Löschfunktion	Mit Verwendung der Löschfunktion

Im Bild erscheinen Schatten.

Es erscheinen keine Schatten.

## Löschmodi



- Randschatten um das Original können auch bei Verwendung des automatischen Origineleinzugs gelöscht werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1

## Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteneinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

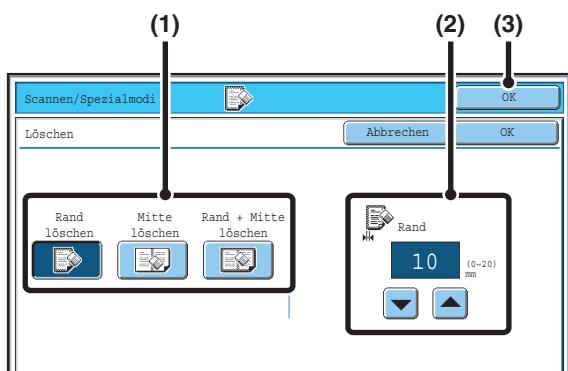
2

## Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Taste [Löschen].

☞ **SPEZIALMODI** (Seite 70)

3



## Wählen Sie die Löschoptionen.

- (1) Berühren Sie den gewünschten Löschmodus.**

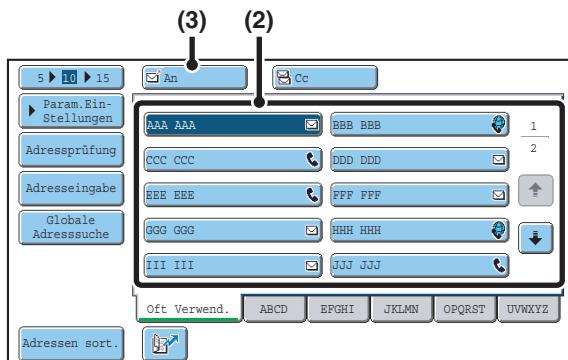
Wählen Sie einen der drei Löschmodi.

- (2) Stellen Sie die Löschbreite mit den Tasten ▼ ▲ ein.**

Der zulässige Bereich beträgt 0 mm bis 20 mm (0" bis 1").

- (3) Berühren Sie die Taste [OK].**

4



## Geben Sie die Zieladresse an.

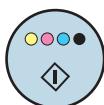
- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**

- (2) Berühren Sie Kurzwahlstellen jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.**

- (3) Berühren Sie die Taste [An].**

- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

5



oder



## Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (●○●).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
- Wenn das Scannen einer Seite beendet ist, ersetzen Sie sie mit der nächsten Seite und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (●○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (●○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



### Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Bei Verwendung der Löschfunktion werden die Ränder des gescannten Originals gelöscht. Wenn Sie zusätzlich eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungseinstellung verwenden, wird die Löschbreite entsprechend des gewählten Verhältnisses angepasst. Wenn die Löschbreite zum Beispiel auf 20 mm (1") eingestellt ist und das Original um 50 % verkleinert wird, wird die Löschbreite auf 10 mm (1/2") geändert.



#### **Abbrechen einer Löscheinstellung...**

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].



#### **Systemeinstellungen (Administrator): Randlöschung einstellen**

Die Standardeinstellung der Löschbreite ist mit der Systemeinstellung für den Kopiermodus verknüpft und kann auf einen Wert von 0 mm bis 20 mm (0" bis 1") eingestellt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist 10 mm (1/2").

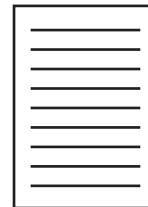
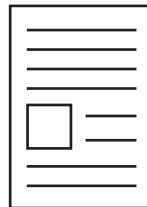
# SCANNEN EINES ORIGINALS ALS ZWEI GETRENNTE SEITEN (2-seitig Scannen)

Die linke und rechte Seite eines Originals können als zwei getrennte Seiten gescannt werden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie jede Seite eines Buchs oder anderen gebundenen Dokuments nacheinander scannen wollen.

**Beispiel: Scannen der linken und rechten Seiten eines Buchs**



Buch oder gebundenes Dokument



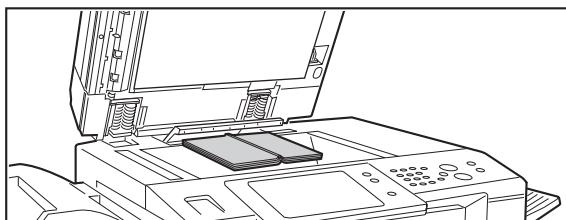
Die Seiten werden als zwei getrennte Seiten gescannt.

**Beispiel:**

Originalscangröße	Übertragene Abbildung
A3 (11" x 17") x 1 Seite	A4 (8-1/2" x 11") x 2 Seiten



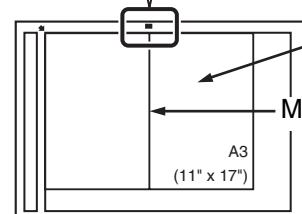
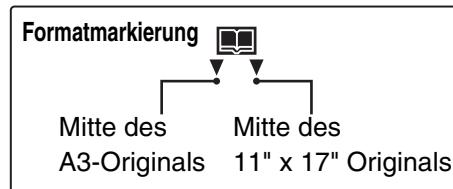
- Beim zweiseitigen Scannen muss das Original auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- Das Sendeformat kann nicht geändert werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.



1

**Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.**

Richten Sie die Mitte des Originals an der entsprechenden Formatmarkierung ▼ aus.



Das Blatt auf dieser Seite wird zuerst gescannt.  
Mitte des Originals

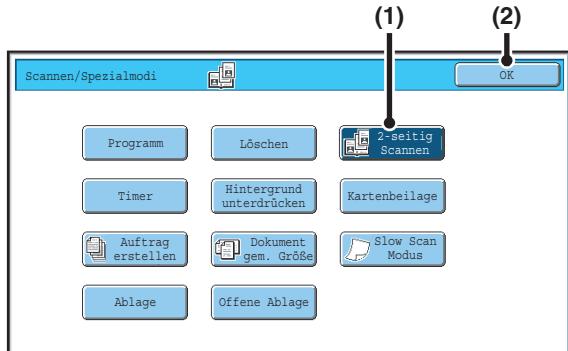
2

**Wählen Sie die Spezialmodi.**

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

**SPEZIALMODI** (Seite 70)

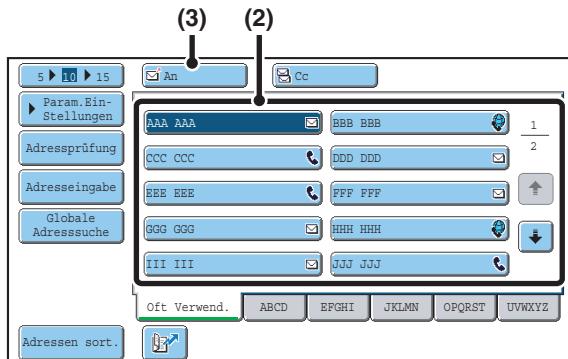
3



### Wählen Sie zweiseitiges Scannen.

- (1) Wählen Sie die Taste [2-seitig Scannen], so dass sie markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

4



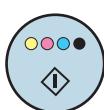
### Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahlstellen jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahlstaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "["2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN"](#) (Seite 20).

5



oder



### Drücken Sie entweder die Taste [FARBE STARTEN] (● ● ● ●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Der Scanvorgang wird gestartet.

Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (● ● ● ●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Seiten gescannt wurden, und berühren Sie dann die Taste [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



#### Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



- Verwenden Sie die Löschfunktion, um durch die Bindung eines Buchs oder anderen Dokuments verursachte Schatten zu löschen. (Beachten Sie, dass die Optionen "Mitte löschen" und "Rand + Mitte löschen" nicht zusammen verwendet werden können.)
- Wenn die Scan-Größe des Originals durch numerische Werte angegeben wird, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

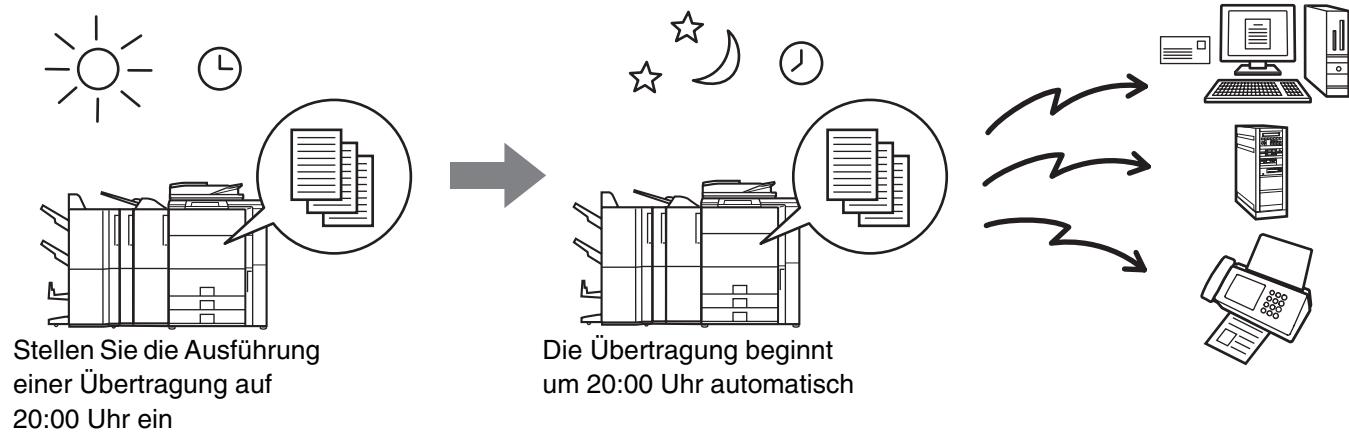


#### Abbrechen des zweiseitigen Scannens...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [2-seitig Scannen], so dass sie nicht mehr markiert ist, und berühren Sie dann die Taste [OK].

# SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, einen Zeitpunkt zu spezifizieren, zu dem eine Übertragung oder Rundsendung automatisch ausgeführt wird. Die Übertragung beginnt zum spezifizierten Zeitpunkt automatisch.



- Achten Sie darauf, dass der Hauptstromschalter in der Position "Ein" bleibt, wenn eine Timerübertragung gespeichert ist. Wenn sich der Hauptstromschalter zur spezifizierten Zeit in der Position "Aus" befindet, erfolgt keine Übertragung.
- Zur Durchführung einer Timerübertragung müssen Sie das Original bei der Vorbereitung der Übertragung in den Speicher scannen. Es ist nicht möglich, das Dokument im automatischen Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas liegen zu lassen und es zum spezifizierten Übertragungszeitpunkt zu scannen.
- Für eine Timerübertragung gewählte Einstellungen (Belichtung, Auflösung, Spezialmodi usw.) werden nach Beendigung der Übertragung automatisch gelöscht. (Bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion jedoch werden das gescannte Original und die Einstellungen auf der internen Festplatte gespeichert. Weitere Informationen über die Dokumentenablagefunktion sind in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung enthalten.)
- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus nicht verfügbar.

## 1 Legen Sie das Original ein.

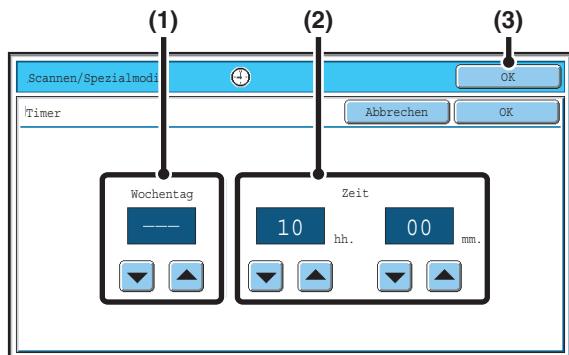
Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

## 2 Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Taste [Timer].

☞ **SPEZIALMODI** (Seite 70)

3



## Stellen Sie die Zeit mit den Tasten ein.

### (1) Legen Sie den Tag fest.

Wählen Sie [---], wenn Sie keinen Tag festlegen möchten. In diesem Fall beginnt die Übertragung beim Erreichen der in (2) festgelegten Zeit.

### (2) Legen Sie die Uhrzeit fest (Stunde, Minute)

Wählen Sie eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format.

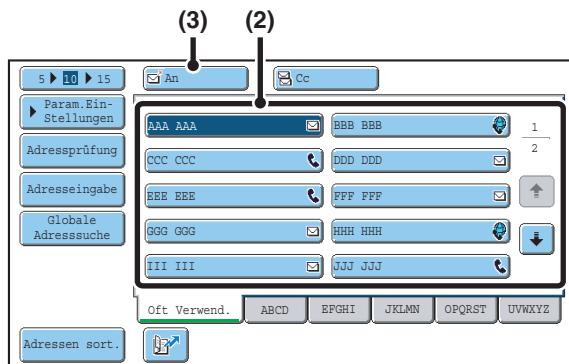
### (3) Berühren Sie die Taste [OK].



Beim Öffnen dieses Bildschirms zeigt die Einstellung die aktuelle Uhrzeit an. Falls eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um den Vorgang abzubrechen. Korrigieren Sie die Uhrzeit in den Systemeinstellungen und führen Sie dann das Timerübertragungsverfahren durch.

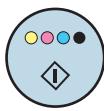
**PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT** (Seite 8)

4



Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "**2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN**" (Seite 20).

5



oder



## Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●●).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn der Scanvorgang für eine Seite abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



- Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.
- Das Original wird in den Speicher gescannt. Es ist nicht möglich, das Original zu einem spezifizierten Zeitpunkt zu scannen.



### Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



- Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus spezifiziert werden.
- Es können jeweils bis zu 94 Timerübertragungen gespeichert werden.
- Wenn beim Erreichen des spezifizierten Zeitpunkts eine andere Übertragung erfolgt, beginnt die Timerübertragung, nachdem diese Übertragung abgeschlossen ist.
- Nach dem Speichern einer Timerübertragung können andere Übertragungen wie gewohnt ausgeführt werden.
- Eine Timerübertragung kann im Auftragsstatusbildschirm gelöscht werden.
- Wird einer Timerübertragung im Auftragsstatus-Bildschirm Vorrang gegeben, wird die Zeiteinstellung abgebrochen. Die Übertragung beginnt, sobald der in Arbeit befindliche Auftrag abgeschlossen ist.

☞ **EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFRAG VORRANG GEBEN** (Seite 106)

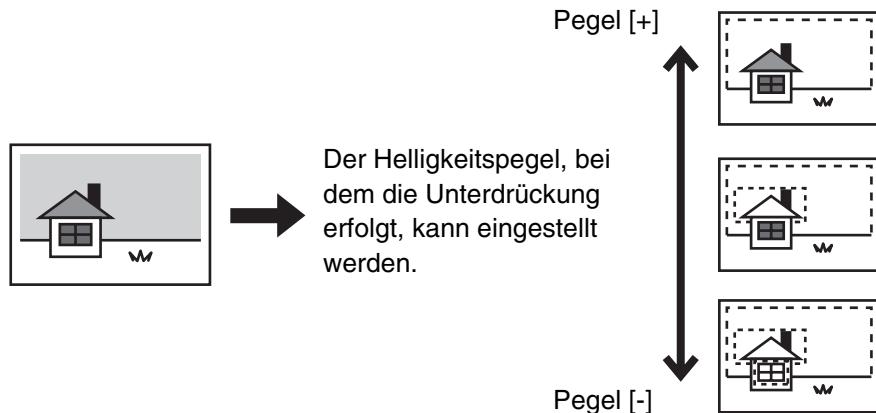


#### **So brechen Sie die Timerübertragung ab...**

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

# WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken)

Diese Funktion dient zum Unterdrücken heller Hintergrundbereiche.



- Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

**1**

## Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

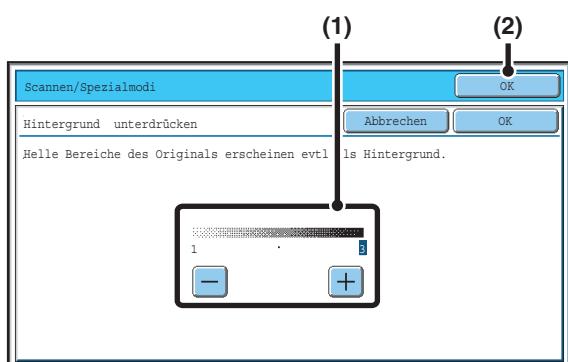
**2**

## Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Taste [Hintergrund unterdrücken].

Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie die Taste [OK].  
 **SPEZIALMODI** (Seite 70)

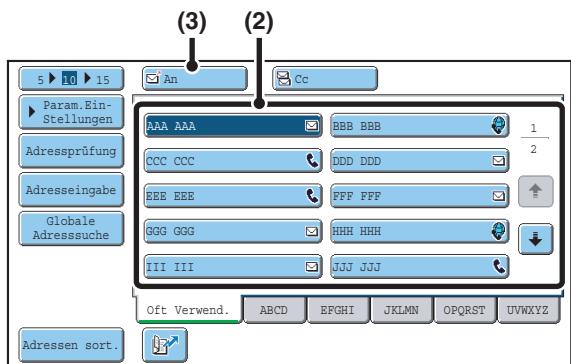
**3**



## Wählen Sie die Einstellung Hintergrund Unterdrücken.

- (1) Stellen Sie den Hintergrundunterdrückungspegel ein.  
Berühren Sie die Taste [+], um nur matten Hintergrund zu unterdrücken.  
Berühren Sie die Taste [-], um dunklen Hintergrund zu unterdrücken.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

4



## Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahltaстen jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

5



## Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
- Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Wenn die Farbmoduseinstellung [Mono2] für die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gewählt ist, ist die Hintergrundunterdrückungsfunktion beim Betätigen der Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) nicht verfügbar.



### Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

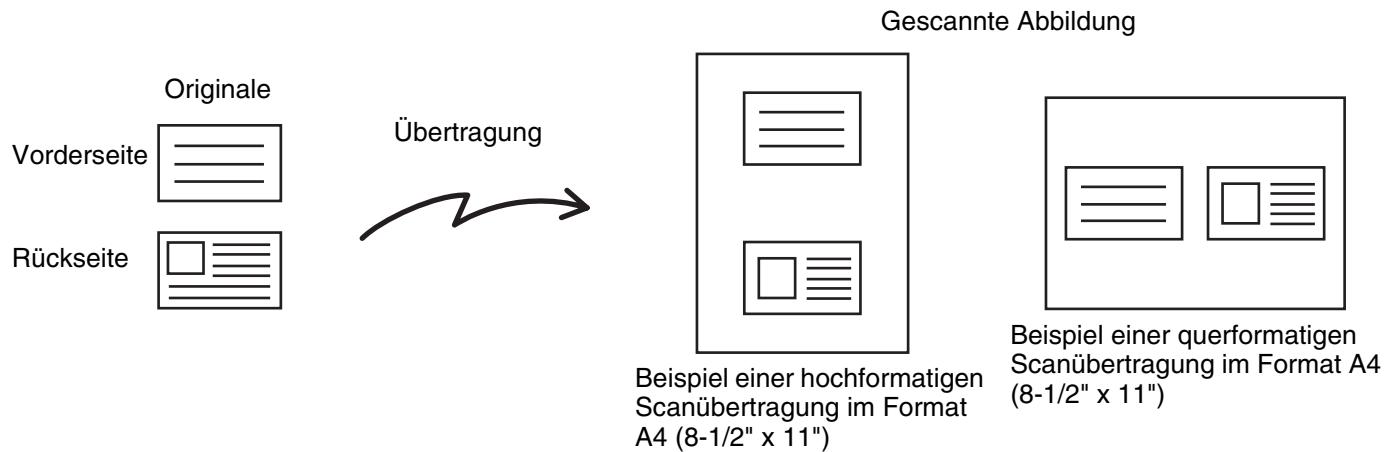


### Abbrechen der Hintergrundunterdrückung...

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

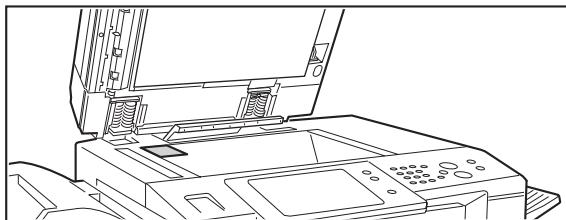
# SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage)

Mit dieser Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf einer einzelnen Seite senden, ohne jede Seite separat senden zu müssen.



- Bei der Verwendung der Funktion Kartenbeilage muss das Original auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1



**Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.**

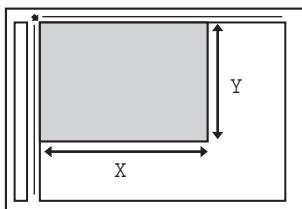
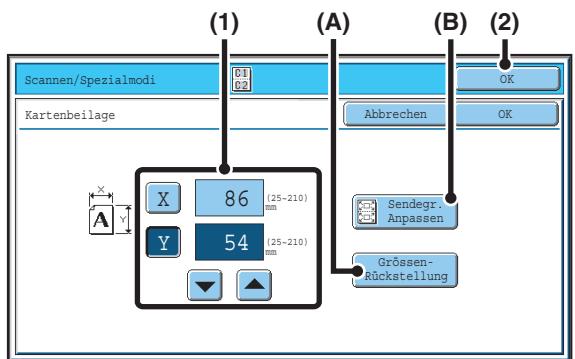
2

**Wählen Sie die Spezialmodi.**

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Taste [Kartenbeilage].

**SPEZIALMODI** (Seite 70)

3



## Legen Sie das Originalformat fest.

### (1) Geben Sie das Originalformat ein.

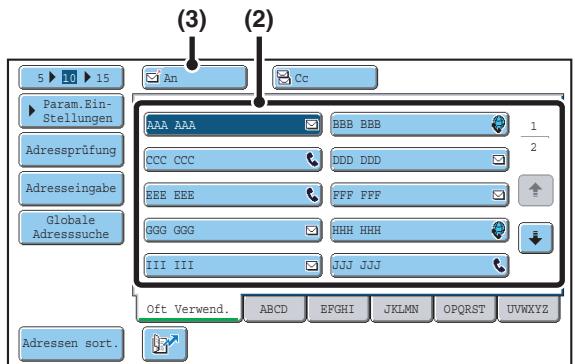
- Berühren Sie die Taste [X] und geben Sie die horizontale Dimension (X) des Originals mit den Tasten ein.
- Berühren Sie die Taste [Y] und geben Sie die vertikale Dimension des Originals (Y) mit den Tasten ein.
- (A) Berühren Sie die Taste [Größen-Rückstellung], um das Originalformat wieder auf das Standardformat zurückzustellen.
- (B) Berühren Sie die Taste [Sendegr. Anpassen], um das gescannte Original automatisch auf das Sendeformat zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Wenn Sie das Original auf das eingegebene Originalformat scannen möchten, ist es nicht erforderlich, diese Taste zu berühren.

### (2) Berühren Sie die Taste [OK].



- Das Sendeformat wird automatisch entsprechend dem eingegebenen Originalformat gewählt.
- Nach Auswahl der Funktion Kartenbeilage können Sie durch Berühren der Taste [Original] im Ausgangsbildschirm die Original-Scangröße oder das Sendeformat ändern. In diesem Fall erscheint der Bildschirm dieses Schritts, wenn Sie die Taste Scangröße berühren. Die Einstellung des Sendeformats ist unter "[Festlegen des Sendeformats des Bilds](#)" (Seite 60) erläutert.

4



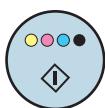
## Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- Berühren Sie Kurzwahltasten jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- Berühren Sie die Taste [An].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

5



oder



**Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (● ● ● ●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (● ●), um die Vorderseite der Karte zu scannen.**



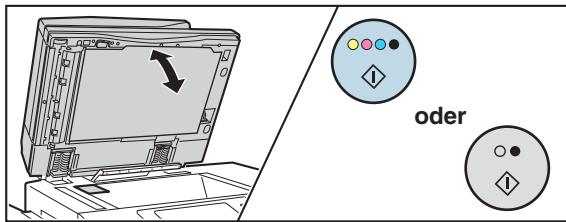
Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (● ●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

**6**



**Drehen Sie die Karte um und drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), um die Rückseite der Karte zu scannen.**

Drücken Sie dieselbe [START]-Taste wie beim Scannen der Vorderseite.



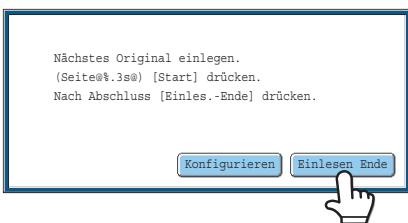
Bevor Sie die Kartenrückseite scannen, können Sie durch Berühren der Taste [Konfigurieren] am Touch Panel die Belichtung ändern.



**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

**7**



**Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].**



Wollen Sie mit dem Scannen der Kartenvorderseite fortfahren, können Sie durch Berühren der Taste [Konfigurieren] Belichtung, Auflösung, Scangröße und Sendeformat ändern.



Das Verhältnis kann nicht festgelegt werden, und die Einstellung "Drehen bei Senden" ist nicht verfügbar.



**Abbrechen der Funktion Kartenbeilage...**

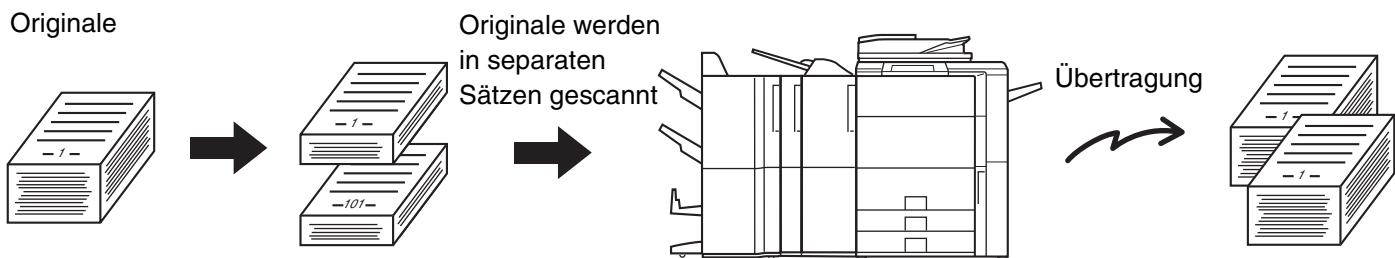
Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

# GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen)

Mit dieser Funktion können Sie ein Original mit vielen Seiten in Sätze aufteilen, diese einzeln mit dem automatischen Originaleinzug scannen und dann die Seiten in einer Übertragung senden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Zahl der zu scannenden Originale die maximale Zahl der Blätter, die in den automatischen Originaleinzug gelegt werden können, überschreitet.

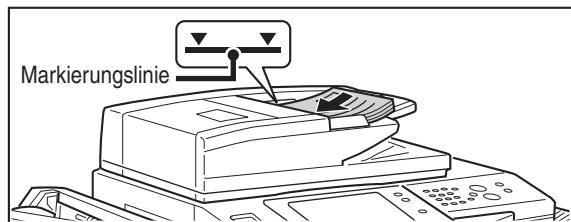
Wenn Sie in Sätze aufgeteilte Originale scannen, beginnen Sie das Scannen mit dem Satz mit der ersten Seite. Die für den ersten Satz gewählten Einstellungen können für alle verbleibenden Sätze verwendet werden.

Originale



Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1



**Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.**

Führen Sie die Originale vollständig in das Originaleinzugfach ein. Mehrere Originale können in das Originaleinzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen.

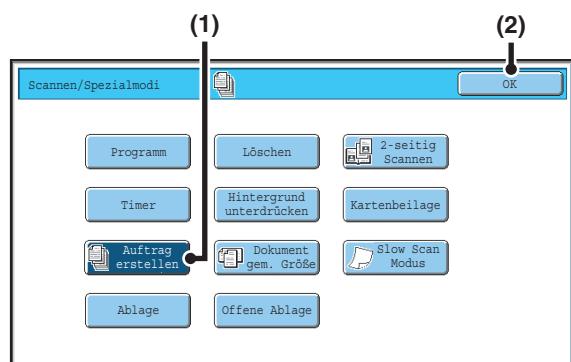
2

**Wählen Sie die Spezialmodi.**

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

☞ **SPEZIALMODI** (Seite 70)

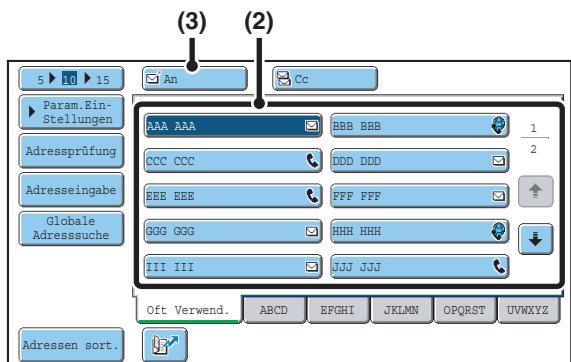
3



**Wählen Sie den Auftragserstellungsmodus**

- (1) Berühren Sie die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

4



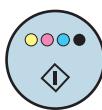
## Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahltasten jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

5



oder



**Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), um den ersten Satz von Originalen zu scannen.**



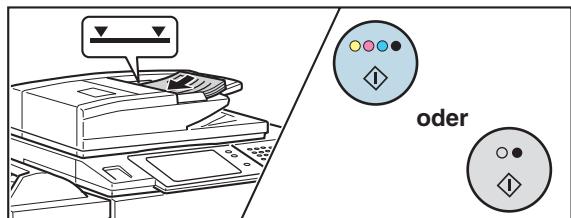
Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

6



**Legen Sie den nächsten Satz von Originalen ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).**

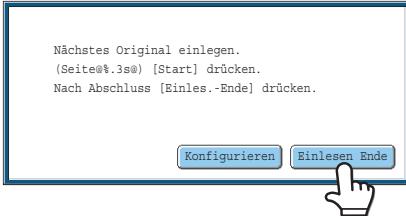
Drücken Sie die in Schritt 5 betätigte [START]-Taste. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.



**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen. Alle gescannten Daten werden gelöscht.

7



## Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wird jedoch die Funktion "Auftrag erstellen" in Kombination mit "2auf1" in den Spezialmodi verwendet, kann nur die Belichtung geändert werden, wenn jede Seite des Originals mit gerader Seitenzahl gescannt wird.



Wenn der Speicher während des Scavorgangs voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Übertragung abgebrochen.



### Abbrechen der Auftragserstellungsfunktion...

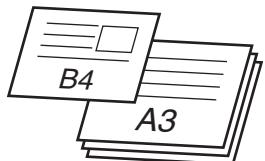
Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese nicht markiert ist.

# SCANNEN VON ORIGINALEN IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das gleichzeitige Scannen von unterschiedlich großen Originalen; zum Beispiel mit A3 (11" x 17")-Originalen gemischte B4 (8-1/2" x 14")-Originale. Das Gerät erkennt beim Scannen der Originale automatisch ihr jeweiliges Format.

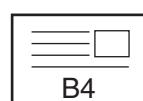
## Originale

(Unter A3 (11" x 17")-Originale  
gemischtes B4 (8-1/2" x 14")-Original)

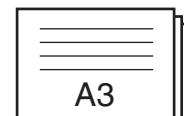


## Erstellte Dateien

1. Seite      bis 4. Seite



Seite Im Format  
B4 (8-1/2" x 14")  
gescannt



Im Format A3  
(11" x 17")  
gescannt

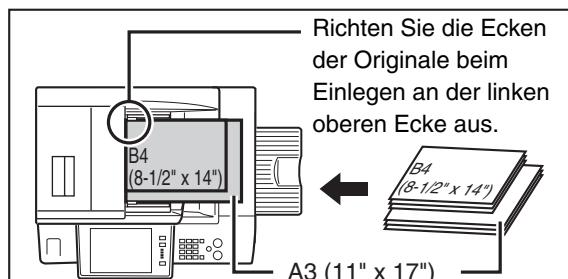
Diese Funktion ist nur für die folgenden Kombinationen von Originalformaten verfügbar:

- A3 und B4
- A3 und B5
- B4 und A4
- A4 und B5
- A4R und B5
- B4 und A4R
- B4 und A5
- B5 und A5
- 11" x 17" und 8-1/2" x 14"
- 11" x 17" und 8-1/2" x 13"
- 11" x 17" und 5-1/2" x 8-1/2"



Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1



**Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.**

Richten Sie die Ecken der Originale beim Einlegen an der linken oberen Ecke des Originaleinzugfachs aus.

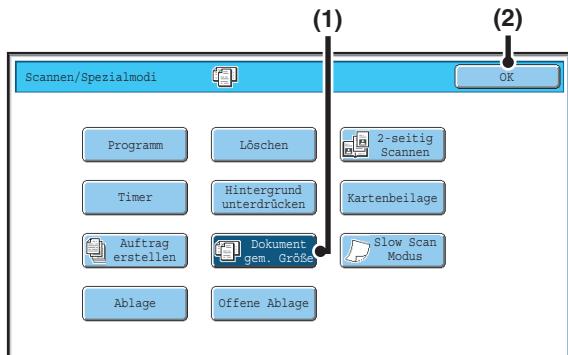
2

**Wählen Sie die Spezialmodi.**

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

☞ **SPEZIALMODI** (Seite 70)

**3**



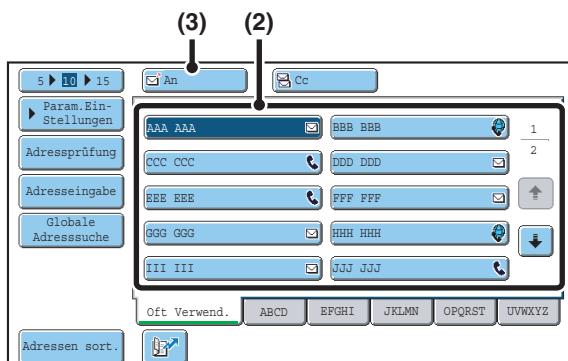
## Wählen Sie die Einstellung für gemischte Originalformate

- (1) Berühren Sie die Taste [Dokument gem. Größe], so dass diese markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].



Falls ein Originalscanformat spezifiziert wurde, wird beim Berühren der Taste [Dokument gem. Größe] eine Meldung angezeigt. Um die Einstellung für gemischte Originalformate zu aktivieren, ändern Sie die Scanformateinstellung zu Auto und berühren dann nochmals die Taste [Dokument gem. Größe].

**4**



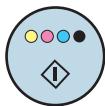
## Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahltasten jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN" (Seite 20).

**5**



oder



## Drücken Sie entweder die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



### Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Wenn nach Auswahl der Einstellung "Dokument gemischter Größe" ein Originalscanformat spezifiziert wird, wird das Originalscanformat aktiviert und die Einstellung "Dokument gemischter Größe" gelöscht.



### Abbrechen der Einstellung für gemischte Originalformate...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [Dokument gem. Größe], so dass diese nicht markiert ist.

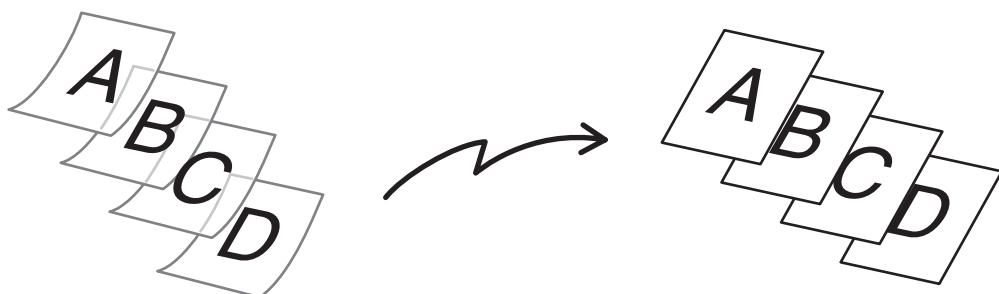


### Systemeinstellungen (Administrator): Original Einzugsmodus

Der Originaleinzugsmodus kann so eingestellt werden, dass immer gemischtformatige Originale gescannt werden.

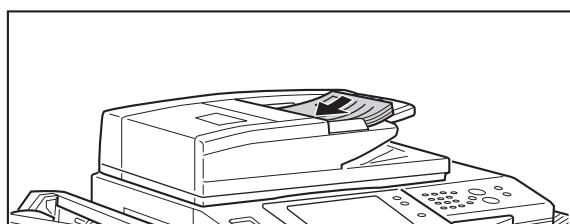
# SCANNEN DÜNNER ORIGINALE (Slow Scan Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie dünne Originale über den automatischen Originaleinzug scannen möchten. Die Funktion beugt dem Stau von dünnen Originale vor.



Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1



**Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.**

Stellen Sie die Originalführungen vorsichtig ein.

2

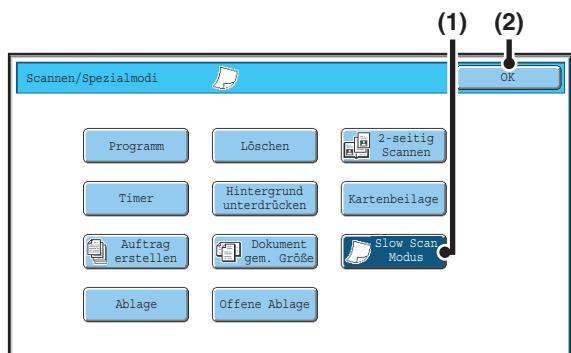
**Wählen Sie die Spezialmodi.**

(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.

(2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

**SPEZIALMODI** (Seite 70)

3

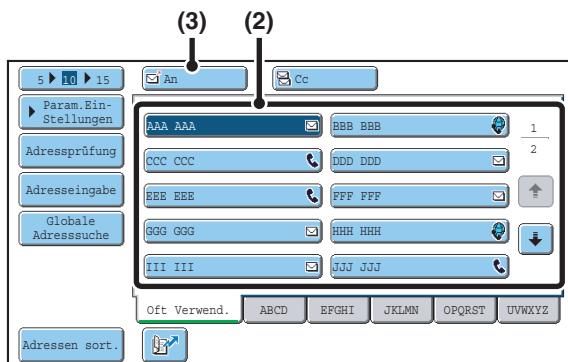


**Wählen Sie den langsamen Scanmodus.**

(1) Berühren Sie die Taste [Langsamer Scan], so dass sie markiert ist.

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

**4**



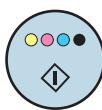
### Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahltasten jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

**5**



oder



### Drücken Sie entweder die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



#### Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Bei Auswahl dieser Funktion ist automatisches zweiseitiges Scannen nicht verfügbar.



#### Abbrechen des Slow Scan Modus...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [Langsamer Scan], so dass sie nicht markiert ist.



#### Systemeinstellungen (Administrator): Original Einzugsmodus

Diese Einstellung dient dazu, immer im Langsam Scan-Modus zu scannen.

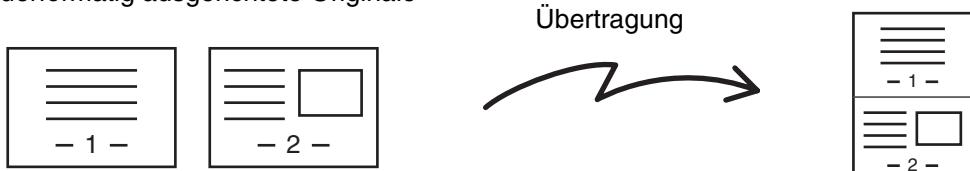
# SENDEN VON ZWEI SEITEN ALS EINE EINZELNE SEITE (2auf1)

Zwei Originalseiten können auf ihre halbe Größe verkleinert und zusammen auf einer Seite gesendet werden.

Hochformatig ausgerichtete Originale



Querformatig ausgerichtete Originale



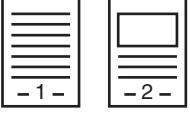
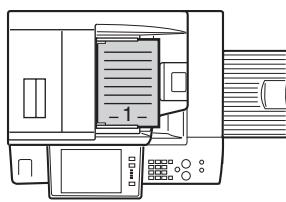
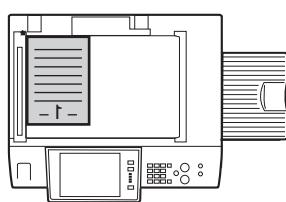
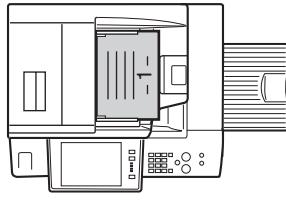
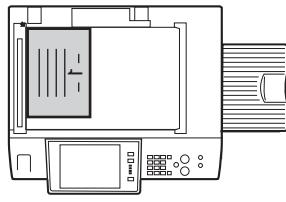
Diese Funktion ist im Scan-Modus, im USB-Speichermodus bzw. im Dateneingabemodus nicht verfügbar.

## Legen Sie das Original ein.



Richten Sie die Originale beim Einlegen wie nachfolgend gezeigt aus.

1

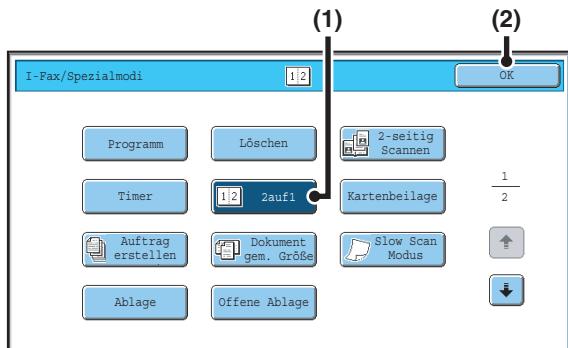
Originale	Originaleinzugfach Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Vorlagenglas Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach unten ein.
Hochformatausrichtung 		
Querformatausrichtung 		

**2**

## Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie das Register [I-Fax].
  - (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- ☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 70)

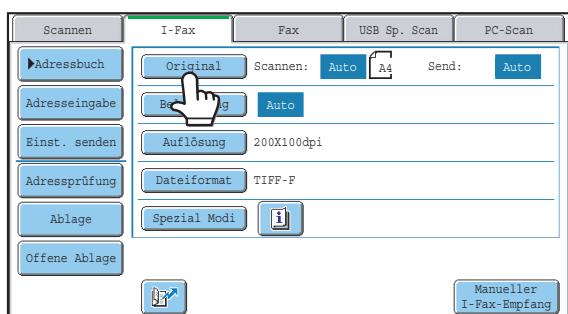
**3**



## Wählen Sie 2auf1.

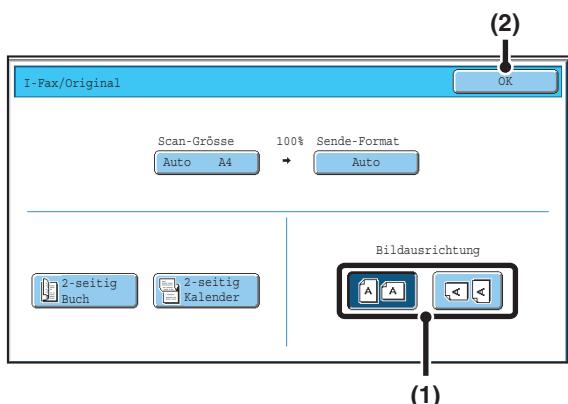
- (1) Berühren Sie die Taste [2auf1], so dass es markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

**4**



## Berühren Sie die Taste [Original].

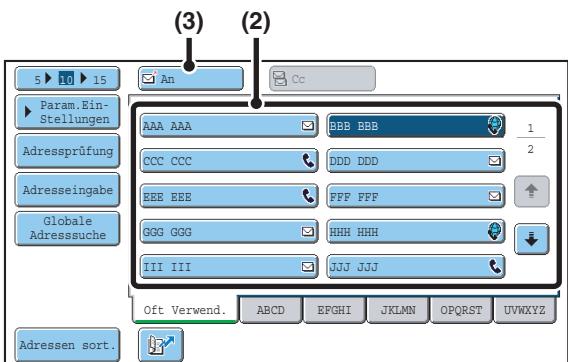
**5**



## Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

- (1) Berühren Sie die Taste für "Bildausrichtung", die jene Ausrichtung anzeigen, in der das Originaldokument eingelegt ist.  
Wenn diese Einstellung nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

6



## Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahltasten jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

7



## Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
- Wenn der Scavorgang abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt sind, und drücken Sie dann die Taste [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Durch Berühren der Taste [Konfigurieren] im Bestätigungsbildschirm für die Fertigstellung des Scavorgangs können Belichtung, Auflösung, Scangröße und Sendeformat geändert werden. (Jedoch kann beim Scannen jeder Original-Seite mit gerader Seitenzahl nur die Belichtung geändert werden.)



### Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



- Die Übertragung in einem kleineren Format als dem Originalformat ist nicht möglich.
- Die 2auf1-Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Originalformat A4 (8-1/2"x11"), B5 (5-1/2"x8-1/2") oder A5 ist.
- Wenn die Scan-Größe des Originals durch numerische Werte angegeben wird, kann diese Funktion nicht verwendet werden.



### Abbrechen von 2auf1...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [2auf1], so dass diese nicht markiert ist.

# ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktions-Report)

Ein Transaktionsbericht wird automatisch gedruckt, um Sie auf eine fehlgeschlagene Internetfaxübertragung aufmerksam zu machen oder wenn eine Rundsendung erfolgt. Der Transaktionsbericht enthält eine Beschreibung der Übertragung (Datum, Startzeit, Name des anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Seitenzahl, Ergebnis usw.).

☞ [IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN](#) (Seite 107)



Diese Funktion ist im Scan-Modus, im USB-Speichermodus bzw. im Dateneingabemodus nicht verfügbar.

Transaktionsberichte werden entsprechend der in den Systemeinstellungen definierten Bedingungen gedruckt. Sie können für eine Übertragung jedoch vorübergehend unterschiedliche Bedingungen auswählen. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Druckbedingungen für den Transaktionsbericht zum Zeitpunkt der Übertragung zu ändern.

1

## Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

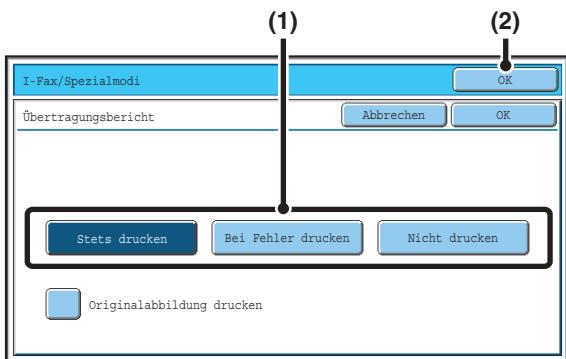
2

## Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie das Register [I-Fax].
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (4) Berühren Sie die Taste [Übertragungsbericht].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 70)

3



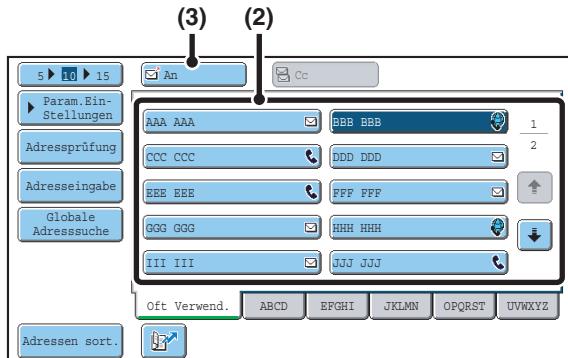
## Wählen Sie die Druckbedingungen.

- (1) Wählen Sie die Druckbedingungen.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].



Wenn das Kontrollfeld [Originalabbildung drucken] gewählt ist , wird ein Teil des übertragenen Originals in den Transaktionsbericht eingeschlossen.

4



## Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.
- (2) Berühren Sie Kurzwahlstellen jener Ziele, die Sie in der Gruppe speichern möchten.
- (3) Berühren Sie die Taste [An].



Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können auch eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder eine E-Mail-Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 20).

5



## Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt.  
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.  
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].  
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



### Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Bei einer Rundsendung werden Änderungen der Druckbedingungen für den Transaktionsbericht auf alle Zieladressen angewendet.



### So beenden Sie die Einstellungen für den Transaktions-Report:

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].



### • Systemeinstellungen (Administrator): Transaktionsbericht Druck-einstellung

Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Transaktionsberichten.

Die werksseitigen Standardeinstellungen werden  unten angezeigt.

Einzelnen senden: Gesamtbericht drucken/ Nur Fehlerbericht drucken/ Kein gedruckter Bericht

Rundsendung:  Gesamtbericht drucken/ Nur Fehlerbericht drucken/ Kein gedruckter Bericht

Empfangen:  Gesamtbericht drucken/ Nur Fehlerbericht drucken/ Kein gedruckter Bericht

### • Systemeinstellungen (Administrator): Originaldruck auf Transaktionsbericht

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass ein Teil des übertragenen Originals im Transaktionsbericht gedruckt wird.

# 5

# PRÜFEN DES STATUS VON ÜBERTRAGUNGS-/EMPFANGSA UFTRÄGEN

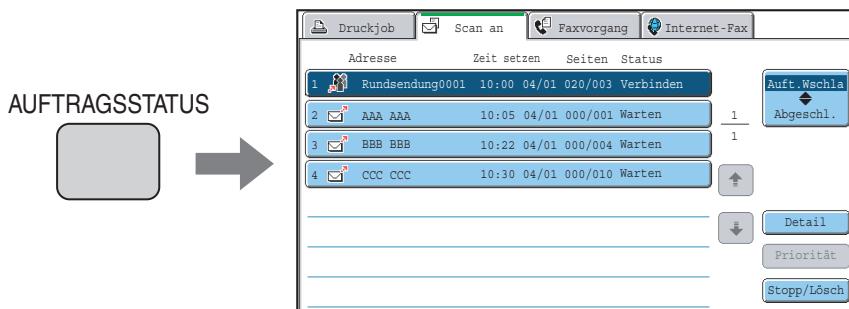
Dieses Kapitel erläutert, wie der Status von reservierten Übertragungsvorgängen und empfangenen Internetfaxnachrichten geprüft werden kann.

## AUFTAGSSTATUSBILDSCHIRM

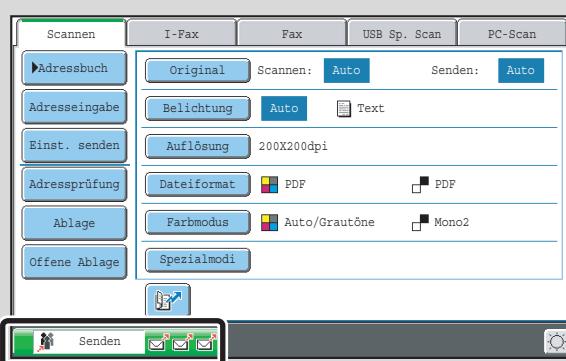
Der Auftragsstatusbildschirm wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTAGSSTATUS] im Bedienfeld gedrückt wird. Der Auftragsstatusbildschirm zeigt den Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet an. Wenn die Taste [AUFTAGSSTATUS] gedrückt wird, wird der Auftragsstatusbildschirm für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde, angezeigt.

Reservierte Übertragungen und empfangene Internetfaxnachrichten werden hier als Aufträge bezeichnet.

### Beispiel: Drücken des Registers im Scanmodus



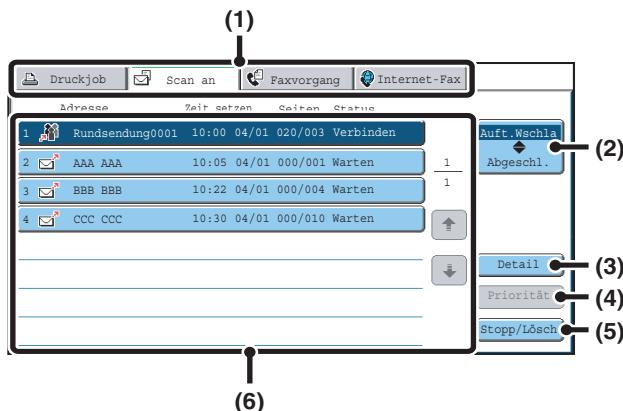
Der Auftragsstatus wird in der linken unteren Ecke des Touch-Panel angezeigt. Wenn Sie die Auftragsstatusanzeige berühren, wird das Auftragsstatusfenster geöffnet.



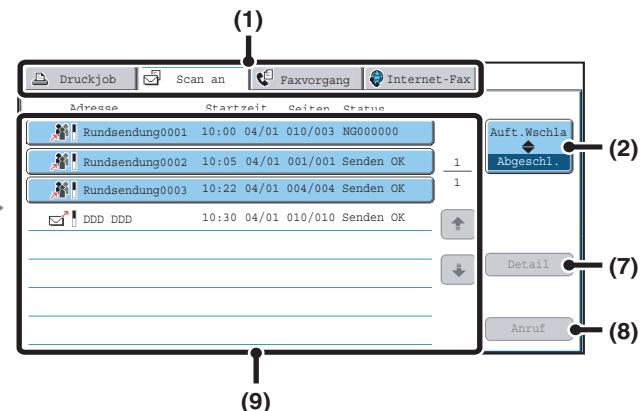
# AUFTAGSWARTEESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTÄGE

Der Auftragsstatusbildschirm setzt sich aus zwei Bildschirmen zusammen: Dem Auftragswarteschlangenbildschirm, in dem reservierte und gegenwärtig bearbeitete Aufträge angezeigt werden, und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge. Berühren Sie das Auswahlfeld für den Auftragsstatusbildschirm ((2) unten), um zwischen den beiden Bildschirmen umzuschalten. Auftragswarteschlangenbildschirm

## Bildschirm für abgeschlossene Aufträge



## Auftragswarteschlangenbildschirm



### (1) Modus-Schalter-Register

Verwenden Sie diese Register, um den Modus des Auftragswarteschlangenbildschirms zu ändern.

### (2) Auswahltaste für den Auftragsstatusbildschirm

Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge umzuschalten.

### (3) Taste [Detail] des Auftragswarteschlangenbildschirms

Hier werden detaillierte Informationen zu Rundsendungsaufträgen sowie der Status von Aufträgen angezeigt. Wählen Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Auftragswarteschlangenbildschirm (6) und berühren Sie dann die Taste [Details].

### (4) Taste [Priorität]

Berühren Sie diese Taste, um einem gewählten Auftrag Vorrang zu geben.

**EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFTÄG VORRANG GEBEN** (Seite 106)

### (5) Taste [Stopp/Lösch]

Berühren Sie diese Taste, um einen gewählten Auftrag zu löschen oder abzubrechen.

**STOPPEN EINES SCANAUFTÄG, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET** (Seite 105)

### (6) Bildschirm für abgeschlossene Aufträge

Die Aufträge werden als Tasten und in der Reihenfolge, in der sie reserviert wurden, angezeigt. Jede Taste zeigt Informationen zum Auftrag und seinem gegenwärtigen Status.

**Auftragstastenanzeige** (Seite 101)

### (7) Taste [Detail] des Bildschirms für abgeschlossene Aufträge

Hier werden detaillierte Informationen zu den Ergebnissen von abgeschlossenen Rundsendungen und von Aufträgen, die die Dokumentenablagefunktion verwendet haben, angezeigt. Wählen Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge (9) und berühren Sie dann die Taste [Detail].

**PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTÄGE** (Seite 104)

### (8) Taste [Anruf]

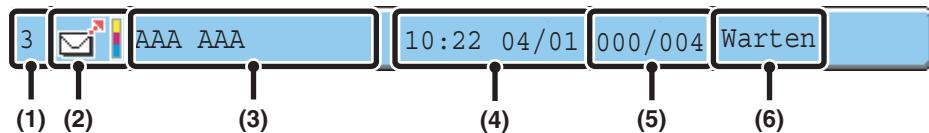
Berühren Sie diese Taste zum Abrufen und Verwenden eines mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Übertragungs- oder Empfangsauftrags.

### (9) Bildschirm für abgeschlossene Aufträge

Hier werden in jedem Modus bis zu 99 abgeschlossene Übertragungs- oder Empfangsaufträge angezeigt. Eine Beschreibung des Auftrags und das Ergebnis (der Status) werden angezeigt. Aufträge, für welche die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde, sowie Rundsendungsaufträge und Weiterleitungsaufträge für empfangene Internet-Faxmitteilungen werden als Tasten angezeigt.

## Auftragstastenanzeige

Die Tasten für in der Auftragswarteschlange befindliche und abgeschlossene Aufträge, die im Auftragsstatusbildschirm angezeigt werden, enthalten die folgenden Informationen.



**(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.**

Wenn der Auftrag, der gegenwärtig übertragen wird, abgeschlossen ist, rückt er in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben.

Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

**(2) Modussymbol**

Gibt Aufschluss über die Auftragsart. Im Fenster mit den erledigten Aufträgen zeigt ein Farbbalken neben dem Symbol an, ob der Auftrag in Farbe oder in Schwarzweiß ausgeführt wurde. (Das Farbbalkensymbol erscheint jedoch nicht in der Taste für einen gespeicherten Auftrag, wenn die Dokumentenablagefunktion verwendet wird.)

Symbol	Auftragsart
	Scannen zu E-Mail
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop
	Internetfaxübertragung
	Internetfaxempfang
	PC-I-Faxübertragung
	Rundsendung

**(6) Status**

Zeigt den Auftragsstatus an.

- In Bearbeitung befindlicher Auftrag

Anzeige	Status
"Verbinden"	Die Verbindung zur Zieladresse wird hergestellt.
"Senden"	Daten werden gesendet.
"Empfangen"	Ein Internetfax wird empfangen.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

- Auf die Ausführung wartender Auftrag

Anzeige	Status
"Warten"	Der Auftrag wartet auf seine Ausführung.
"Neuversuch"	Die Ausführung des Auftrags wird wegen eines Kommunikationsfehlers oder anderen Problems erneut versucht.
"Bericht wrt."	Es wurde ein Internetfax gesendet, für das ein Empfangsbericht angefordert war, und das Gerät wartet auf den Empfangsbericht.
Ein Tag und eine Uhrzeit werden angezeigt	Timerübertragungsauftrag (die spezifizierte Uhrzeit wird angezeigt)

**(3) Name des Kommunikationsteilnehmers (Adresse)**

Für eine Übertragung wird der Name oder die Adresse des Übertragungsziels angezeigt. Für einen Empfang wird die Adresse des sendenden Teilnehmers angezeigt. Für eine Rundsendung werden der Funktionsname und eine (4-stellige) Rundsendekontrollnummer angezeigt.

**(4) Reservierungszeit/Startzeit**

Im Auftragswarteschlangenbildschirm werden das Datum und die Uhrzeit der Auftragsreservierung angezeigt. Im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge werden das Datum und die Uhrzeit des Auftragsstarts angezeigt.

**(5) Seitenzahl**

Zeigt die Zahl der übertragenen Seiten/Gesamtzahl der Originalseiten an.

- Abgeschlossener Auftrag

Anzeige	Status
"Senden OK"	Die Übertragung wurde abgeschlossen.
"In Speicher"	Ein Internetfax wurde empfangen aber noch nicht gedruckt.
"Gedruckt"	Ein empfangenes Internetfax wurde gedruckt.
"Weiterl. OK"	Ein empfangenes Internetfax wurde weitergeleitet.
"Halten"	Empfangenes Internetfax von Druckhaltefunktion bereitgehalten.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Anzahl der erfolgreichen Übertragungs zieladressen/ Gesamtzahl der erfolgreichen Zieladressen"	Eine Rundsendung wurde abgeschlossen. Bei der erfolgreichen Übertragung an 3 von insgesamt 5 Zieladressen wird "003/005 OK" angezeigt.
"Keine Antw."	Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Zieladresse nicht geantwortet hat.
"OK-Meldung"	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde normal abgeschlossen und von der Zieladresse wurde ein Empfangsbericht empfangen.
"NG-Meldung"	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde jedoch nicht erfolgreich beendet und ein Übertragungsfehlerbericht wurde empfangen.
"Keine Meld."	Eine E-Mail wurde ohne Anhang empfangen. Drucken war daher nicht möglich.
"Empfangen"	Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass sie nicht gedruckt werden konnte.
"Auswurf"	Eine gesperzte Partei hat ein Internetfax gesendet.
"NGxxxxx"	Die Übertragung/der Empfang war nicht erfolgreich, weil ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist (xxxxxx wird durch einen 6-stelligen Fehlercode ersetzt).
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

# BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTEQUELLE ABGESCHLOSSEN IST

Wenn ein normaler Übertragungsauftrag abgeschlossen ist, wird er in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und in der Statuspalte wird "Senden OK" angezeigt.

Empfangene Internetfaxnachrichten, Timerübertragungsaufträge und Weiterleitungsaufträge werden im Auftragsstatusbildschirm wie nachfolgend beschrieben behandelt.

## Internetfaxempfangsaufträge

Während des Empfangs eines Internetfax wird "Empfangen" angezeigt.

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt.

Wenn das Drucken abgeschlossen ist, ändert sich der Status zu "Gedruckt" und der Auftrag ist fertigbearbeitet.

## Timerübertragungsaufträge

Ein Timerübertragungsauftrag wird am Ende der Auftragswarteschlange angezeigt, bis die spezifizierte Zeit erreicht ist.

Wenn die spezifizierte Zeit erreicht ist, wird der Auftrag ausgeführt. Falls zu diesem Zeitpunkt ein anderer Auftrag bearbeitet wird, wird der Timerauftrag gestartet, nachdem der andere Auftrag abgeschlossen ist.

## Internetfaxübertragungsaufträge mit Empfangsberichtanforderung

Nachdem die Übertragung eines Internetfaxübertragungsauftrags mit einer Empfangsberichtanforderung abgeschlossen ist, wird der Auftrag unten im Auftragswarteschlangenbildschirm in eine Bereitschaftsposition eingefügt. In der Statuspalte wird "Bericht wrt." angezeigt. Wenn der Empfangsbericht von der Zieladresse empfangen wird, oder wenn der Bericht nicht in der festgelegten Zeitspanne empfangen wird, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben.

## Empfangsaufträge, wenn "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert ist

Wenn "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert ist, werden Empfangsaufträge je nach Druckeinstellung wie nachfolgend beschreiben behandelt.

 [WEITERLEITEN EMPFANGENER INTERNETFAXE AN EINE E-MAIL-ADRESSE \(Eingangs-Routing einstellen\)](#) (Seite 111)

- **Das empfangene Fax wird nicht gedruckt**

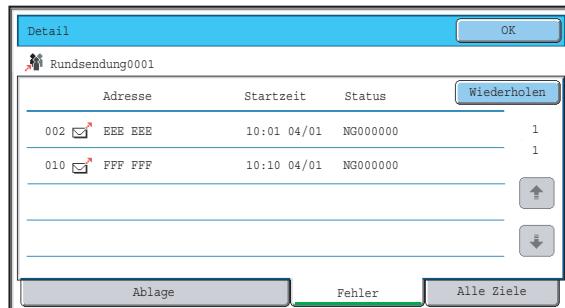
Während des Internetfaxempfangs wird "Empfangen" angezeigt. Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in die Auftragswarteschlange des Auftragsstatusbildschirms für den Scanmodus verschoben.

- **Das empfangene Internetfax wird gedruckt**

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt. Wenn das Drucken abgeschlossen ist, ändert sich der Status zu "Gedruckt" und der Auftrag ist fertigbearbeitet. Außerdem wird der Auftrag in die Warteschlange im Auftragsstatusbildschirm des Scanmodus verschoben. Wenn das Weiterleiten empfangener Internetfaxe abgeschlossen ist, wird "Weiterl. OK" angezeigt.

# PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFRÄGE

Sie können eine Liste der Zieladressen, der Zieladressen, für die die Übertragung fehlgeschlagen ist, und andere detaillierte Informationen zu abgeschlossenen Rundsendungsaufträgen und Aufträgen, die die Dokumentenablagefunktion verwendeten, prüfen. Berühren Sie die Taste des Auftrags, für den Sie im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge Informationen anzeigen möchten, und berühren Sie dann die Taste [Detail]. Der Auftragsdetailbildschirm (siehe unten) wird angezeigt.



Der Auftragsname wird oben im Auftragsdetailbildschirm angezeigt.

Berühren Sie eines der Register, um Details zum Auftrag anzuzeigen. In den einzelnen Registern werden die folgenden Informationen angezeigt.

Registerbezeichnung	Angezeigte Informationen
Ablage	Informationen zu einer Übertragung/einem Empfang, die bzw. der die Dokumentenablagefunktion verwendet hat. Berühren Sie die Taste [Anruf], um die Datei abzurufen und zu verwenden.
Fehler	Zeigt Informationen zu Adressen, für die die Kommunikation fehlgeschlagen ist. Adresse: Adressenname oder -nummer Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Beschreibung der Störung (des Fehlers) Die Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an diese Adresse erneut zu versuchen.
Alle Ziele	Zeigt alle im Auftrag spezifizierten Adressen. Adresse: Adressenname oder -nummer Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Kommunikationsergebnis Die Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Adressen zu wiederholen.

# STOPPEN EINES SCANAUFRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET

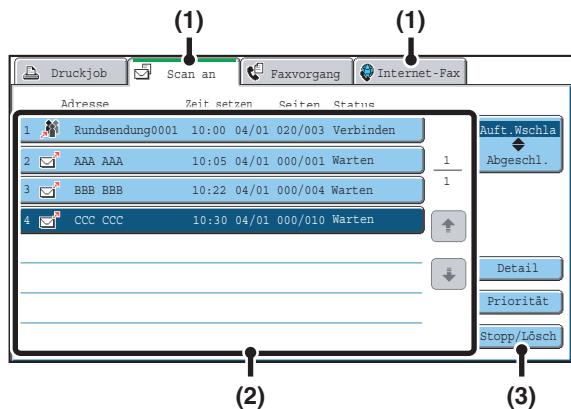
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um einen Auftrag zu stoppen, der gegenwärtig übertragen wird oder auf die Übertragung wartet.

1

AUFRAGSSTATUS

Drücken Sie die Taste [AUFRAGSSTATUS].

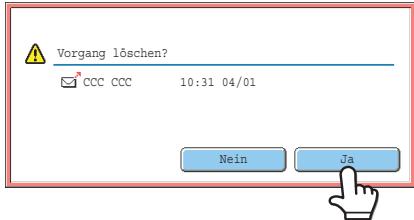
2



Wählen Sie den Auftrag, den Sie stoppen möchten.

- (1) Berühren Sie das Modusregister des zu stoppenden Auftrags.
- (2) Berühren Sie die Taste des zu stoppenden Auftrags.
- (3) Berühren Sie die Taste [Stopp/Lösch].

3



Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie den gewählten Auftrag nicht stoppen wollen...  
Berühren Sie die Taste [Nein].



Das Drucken eines empfangenen Internetfax kann nicht gestoppt werden.

# EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFRAG VORRANG GEBEN

Wenn mehrere Aufträge auf die Übertragung warten, werden sie normalerweise in der Reihenfolge übertragen, in der sie reserviert wurden. Wenn Sie einem Auftrag Vorrang geben und ihn vor den anderen Aufträgen senden müssen, können Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

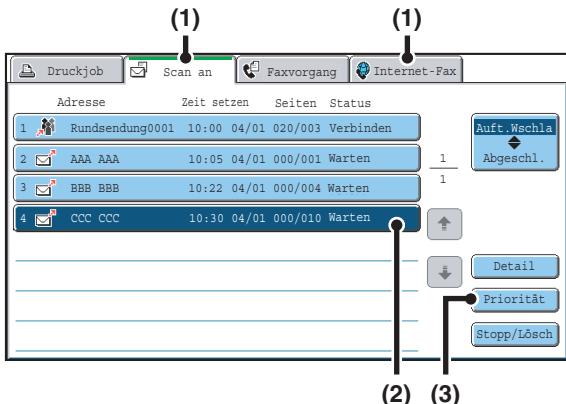
1

AUFRAGSSTATUS



**Drücken Sie die Taste [AUFRAGSSTATUS].**

2



**Wählen Sie den Auftrag, dem Sie Vorrang geben wollen.**

- (1) **Berühren Sie das Modusregister des Auftrags, dem Vorrang gegeben werden soll.**
- (2) **Berühren Sie die Taste des Auftrags, dem Vorrang gegeben werden soll.**
- (3) **Berühren Sie die Taste [Priorität].**

Der gewählte Auftrag rückt in die Position unmittelbar nach dem gegenwärtig bearbeiteten Auftrag auf. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn der gegenwärtig bearbeitete Auftrag abgeschlossen ist.

# **PRÜFEN DES INTERNET-FAX-AKTIVITÄTSPROTOKOLLS (Bericht zu Bildsende-Aktivitäten)**

Sie können das Gerät anweisen, ein Protokoll der vor kurzem erfolgten Aktivitäten zum Senden von Dokumenten zu drucken (Datum, Name der anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Ergebnis usw.). Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten enthält nützliche Informationen wie zum Beispiel die aufgetretenen Fehlerarten.

Der Bericht enthält Details zu den letzten 199 übertragenen Transaktionen.

Sie können das Gerät so einstellen, dass jedes Mal, wenn die Zahl der Transaktionen 200 erreicht, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag) der Bericht Zu Bildsende-Aktivitäten gedruckt wird.



Der Inhalt des Aktivitätsberichts zum Senden von Dokumenten wird nach dem Drucken des Berichts gelöscht. Dieser Bericht kann deshalb nicht wiederholt gedruckt werden.



## **Systemeinstellungen (Administrator): Aktivitätsbericht Druck-einstellung**

Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Aktivitätsberichten. Die werkseitige Standardeinstellung ist: keinen Bericht zu drucken.

Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten kann so konfiguriert werden, dass er jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 200 überschreitet, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag).

## **IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN**

Angaben zu Fehlerarten und andere Informationen werden in der Ergebnisspalte von Transaktions- und Aktivitätsberichten gedruckt. Prüfen Sie nach dem Drucken eines Transaktions- oder Aktivitätsberichts die Transaktionsergebnisse in der Ergebnisspalte und ergreifen Sie die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen.

### **Beispiele von in der Ergebnisspalte gedruckten Meldungen**

Meldung	Beschreibung
OK	Die Transaktion wurde normal abgeschlossen.
OK-MELDUNG	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde normal abgeschlossen und von der Zieladresse wurde ein Empfangsbericht empfangen.
ABBRECHEN	Eine laufende Übertragung wurde gestoppt, oder eine reservierte Übertragung wurde storniert.
SPEICHER VOLL	Während des Empfangs ist der Speicher voll geworden.
AUSWURF	Eine gesperrte Partei hat ein Internetfax gesendet.
NG-MELDUNG	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde jedoch nicht erfolgreich beendet und ein Übertragungsfehlerbericht wurde empfangen.
KEINE MELD.	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, in der zulässigen Zeitspanne wurde jedoch kein Bericht empfangen.
BEGRENZUNG	Die Übertragung war nicht möglich, weil die Dateigröße die Geräteeinstellung für die maximale Dateigröße überschritten hat.
EMPFANGEN	Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass sie nicht gedruckt werden konnte.
FEHL. xx (xxxx)	Die Übertragung ist wegen eines Kommunikationsfehlers fehlgeschlagen. Die ersten beiden Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Fehlercode von 00 bis 99. Die letzten vier Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Code zur Verwendung durch Wartungstechniker.

# 6

# INTERNET-FAX-EMPFANGSFUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden grundlegende Verfahren für das Empfangen von Internet-Faxnachrichten erläutert.

## EMPFANGEN EINES INTERNETFAX

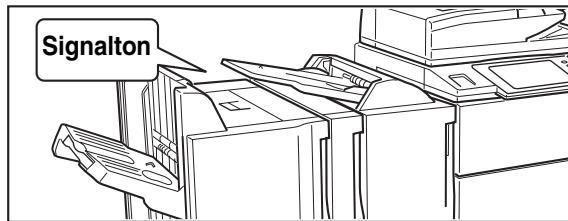
Die Internetfaxfunktion stellt periodisch\* eine Verbindung zum Mail-Server (POP3-Server) her und prüft, ob Internetfaxnachrichten empfangen wurden. Empfangene Faxnachrichten werden automatisch geladen und gedruckt.

\* Die Standardeinstellung ist einmal alle fünf Minuten.



Lassen Sie den Hauptstromschalter in der Position "Ein", wenn Faxnachrichten über Nacht empfangen werden sollen.

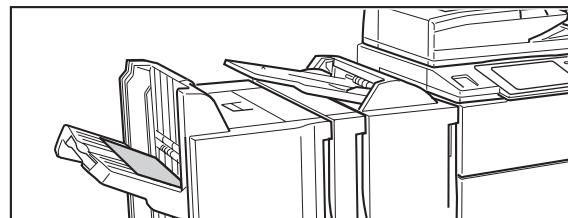
1



### Internetfaxnachrichten werden automatisch empfangen.

Nach Abschluss des Empfangs ertönt ein Signal.

2



### Die Faxnachrichten werden automatisch ausgedruckt.



Wenn der Papiervorrat des Geräts erschöpft ist oder kein Papier in einem dem empfangenen Fax entsprechenden Format vorhanden ist, wird im Touch-Panel eine Meldung angezeigt. Folgen Sie den in der Meldung enthaltenen Anweisungen, um Papier in einem geeigneten Format einzulegen.



#### • Systemeinstellungen: Faxdaten Empfang/Weiterleitung

Wenn nicht gedruckt werden kann, weil der Papier- oder Tonervorrat des Geräts erschöpft ist, können empfangene Faxnachrichten an ein vorher gespeichertes Internetfaxgerät gesendet und von ihm gedruckt werden.

#### • Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Standard-Einstellungen

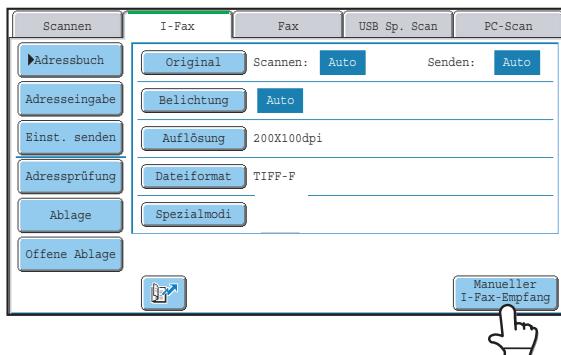
Diese Einstellungen legen fest, wie empfangene Faxnachrichten behandelt werden, wenn die [EIN/AUS]-Taste ( ) auf "Aus" gestellt ist (der Hauptstromschalter sich in der Position "Ein" befindet). Sie legen außerdem die Lautstärke des Signaltons am Ende des Empfangs fest und ob empfangene E-Mail-Nachrichten gedruckt werden.

#### • Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Empfangs-Einstellungen

Zu den Einstellungen für den Internetfaxempfang, die konfiguriert werden können, gehören der Prüfintervall für empfangene Faxnachrichten, der Duplexempfang, die Ausgabeeinstellungen, das Drucken mit automatischer Verkleinerung und das Speichern von Adressen von denen ein Nachrichtenempfang abgelehnt wird.

# MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN

Falls ein längeres Prüfintervall für den Faxempfang gewählt ist und Sie unverzüglich prüfen möchten, ob Faxnachrichten empfangen worden sind, können Sie den Empfang manuell initiieren.



Berühren Sie die Taste [Manueller I-Fax-Empfang], um eine Verbindung zum Mail-Server herzustellen und die empfangenen Faxnachrichten zu laden.



Wenn keine POP3-Server-Einstellungen in den Webseiten konfiguriert sind, wird die Taste [Manueller I-Fax-Empfang] grau schattiert angezeigt, um ihre Auswahl zu verhindern.

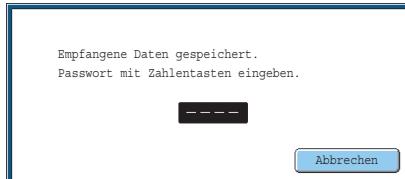


## Systemeinstellungen: Faxdaten Empfang/Weiterleitung

Diese Einstellung dient zum Ausblenden der Taste [Manueller I-Fax-Empfang], die im Ausgangsbildschirm des Internet-Fax-Modus angezeigt wird. Wenn die Taste [Manueller I-Fax-Empfang] nicht sichtbar ist, kann der manuelle Empfang durch Berühren der Taste [Empfangsstart] in jenem Fenster gestartet werden, das sich öffnet, wenn die Option "Faxdaten Empfang/Weiterleitung" - "I-Fax-Einstellungen" ausgewählt wurde.

# PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken)

In den Systemeinstellungen (Administrator) kann "Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken" aktiviert werden, um Faxnachrichten in den Speicher zu empfangen, ohne sie zu drucken. Zum Drucken der Faxnachrichten ist die Eingabe eines Passworts erforderlich. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Empfang von Internetfaxnachrichten im Touch-Panel ein Passworteingabebildschirm angezeigt.



Der Druckvorgang beginnt, nachdem das vorher programmierte 4-stellige, numerische Passwort mit Hilfe der Zifferntasten eingegeben wurde.

Der Passworteingabebildschirm kann durch Berühren der Taste [Abbrechen] geschlossen werden. In diesem Fall blinkt jedoch im Touch-Panel die Taste ( ), um darauf hinzuweisen, dass Daten im Speicher vorhanden sind. Der Passworteingabebildschirm wird erneut angezeigt, wenn Sie die blinkende Taste ( ) berühren oder den Modus ändern.



- Die empfangenen Faxnachrichten werden, unabhängig davon, ob sie automatisch oder manuell empfangen wurden, im Speicher gehalten. Wenn festgelegt wurde, dass beim Faxempfang ein Transaktionsbericht gedruckt werden soll, wird dieser ebenfalls im Speicher gehalten.
- Wenn in den Systemeinstellungen "Faxdaten Empfang/Weiterleitung" aktiviert ist, um empfangene Faxnachrichten an ein anderes Gerät weiterzuleiten, werden die im Speicher gehaltenen Faxnachrichten ebenfalls weitergeleitet. Zu diesem Zeitpunkt wird dieselbe Passworteingabebildschirm wie für den Druckvorgang angezeigt. Die Weiterleitung findet nur statt, wenn das Passwort eingegeben wird.



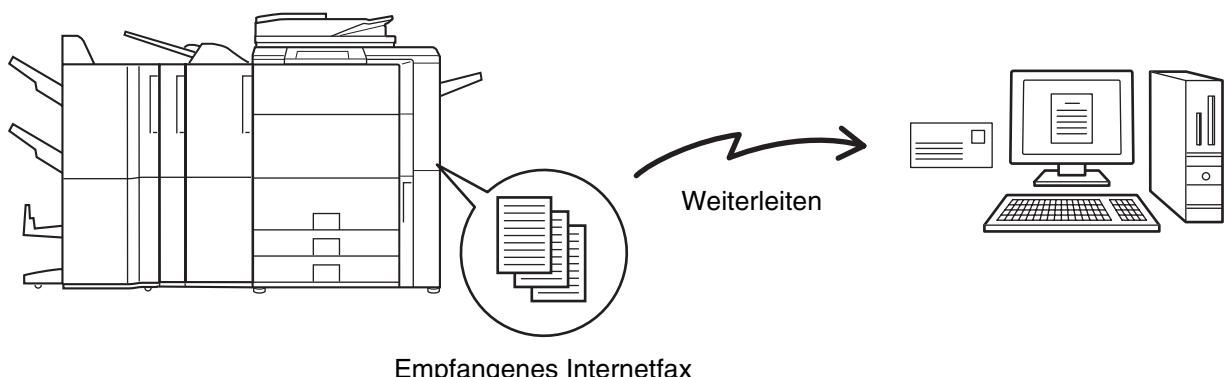
## Systemeinstellungen (Administrator): Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken

Aktivieren Sie diese Einstellung zum Empfangen von Faxnachrichten in den Speicher, ohne dass sie ausgedruckt werden. Diese Einstellung wird auch zum Programmieren des Passworts verwendet, das zum Drucken der Faxnachrichten eingegeben werden muss.

# WEITERLEITEN EMPFANGENER INTERNETFAXE AN EINE E-MAIL-ADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)

Empfangene Internetfaxnachrichten können automatisch an eine festgelegte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Diese Funktion kann dazu genutzt werden, empfangene Internetfaxnachrichten direkt an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten, ohne die Internetfaxnachrichten auszudrucken.

Das Gerät



Zum Konfigurieren von Einstellungen des Eingangs routings klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Eingangs-Routing einstellen] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)



Das Format der weitergeleiteten Datei ist TIFF-F.

# 7

# SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER (PC-SCANMODUS)

## GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN

Sie können den Scanner-Treiber von der mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROM installieren und mit einer TWAIN\*-kompatiblen Anwendung mit Ihrem Computer ein Bild scannen.

Das Scannen über Ihren Computer ist besonders beim Scannen eines einzelnen Originals wie zum Beispiel eines Fotos nützlich und insbesondere dann, wenn Sie die Scaneinstellungen während des Scannens ändern möchten.

Demgegenüber ist das Scannen am Gerät besonders beim kontinuierlichen Scannen mehrerer Originale hilfreich.

\*Ein für Scanner und andere Bildeingabegeräte verwendeter Schnittstellenstandard. Wenn der Scannertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung zum Scannen von Originale verwenden.

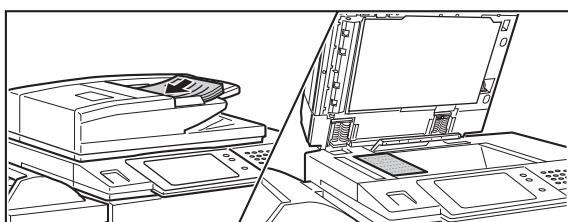


- Das Scannen im PC-Scanmodus ist nur möglich, wenn der Scannertreiber von der "Software CD-ROM" mit Hilfe des integrierten Installationsprogramms installiert wurde. Die Verfahren zum Installieren des Scannertreibers und zum Konfigurieren der Einstellungen sind im Softwareeinrichtungshandbuch beschrieben.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn sie in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Scanfunktion ausschalten" deaktiviert wurde.
- Die Verfahren zur Auswahl des Scannertreibers und zum Starten von Scanvorgängen variieren je nach der verwendeten TWAIN-kompatiblen Anwendung. Bitte lesen Sie weitere Informationen im Handbuch oder im Hilfetext der Anwendung nach.
- Das Scannen eines großformatigen Originals mit hoher Auflösung resultiert in einer sehr großen Datenmenge und kann lange dauern. Achten Sie darauf, dem Original (Text, Foto usw.) entsprechende Scaneinstellungen zu verwenden.

Als Beispiel wird nachfolgend das Verfahren für das Scannen über die mit dem Gerät gelieferte "Sharpdesk"-Anwendung beschrieben.

### [Am Gerät]

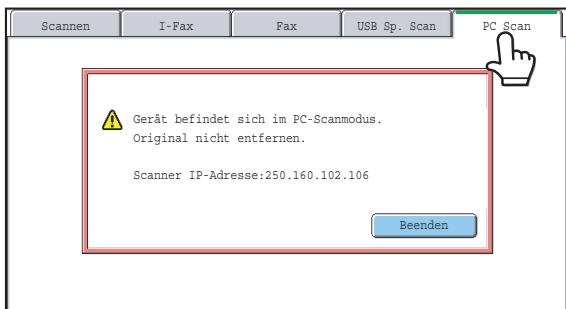
1



#### Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2



#### Berühren Sie das Register [PC Scan], um in den PC-Scan-Modus zu wechseln.

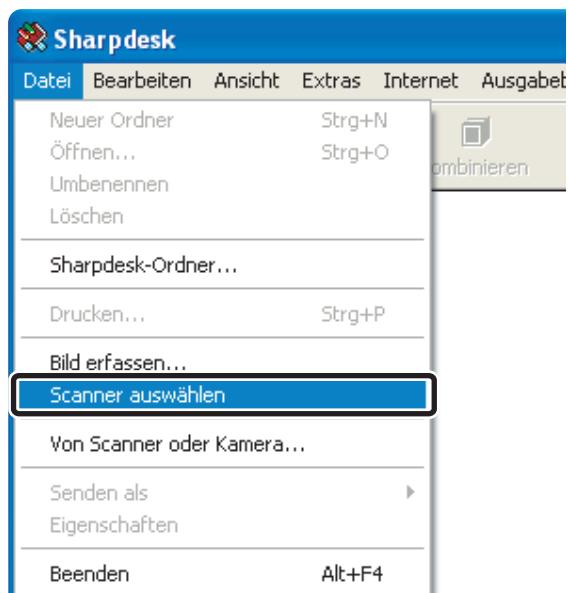
Wenn das Register [PC-Scan] nicht angezeigt wird, berühren Sie das Register , um das Fenster zu verschieben.



Wenn der PC-Scanmodus gewählt ist, kann am Gerät nur das im Touch-Panel angezeigte Feld [Beenden] verwendet werden. Andere Felder können nicht verwendet werden.

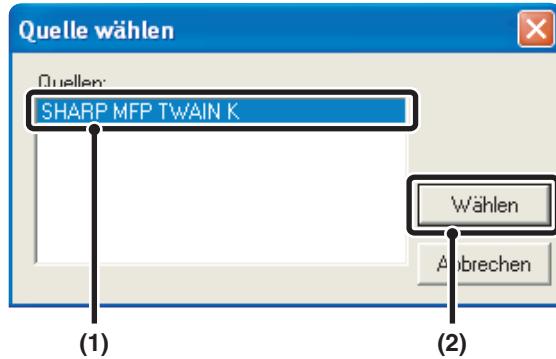
## [An Ihrem Computer]

3



**Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung auf Ihrem Computer und wählen Sie [Scanner auswählen] aus dem Menü [Datei].**

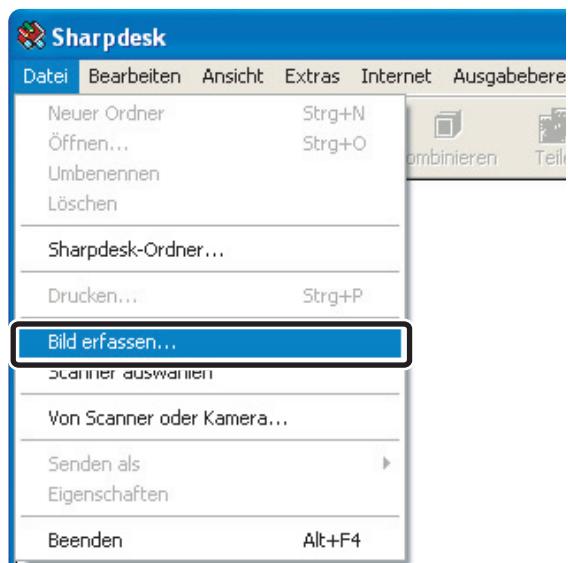
4



**Wählen Sie den Scannertreiber für das Gerät.**

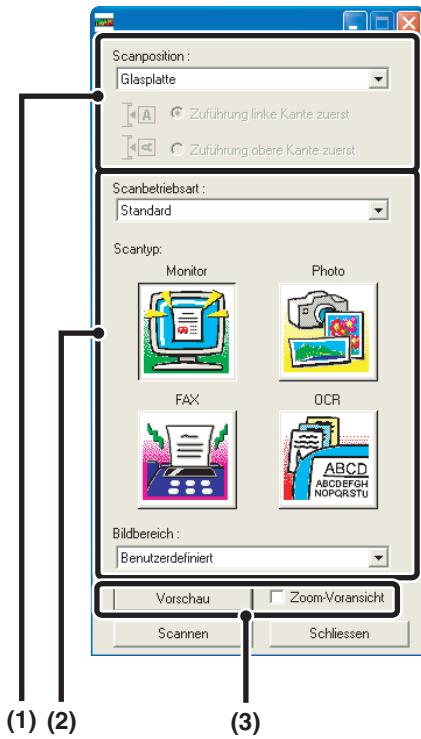
- (1) Wählen Sie [SHARP MFP TWAIN K].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auswahl].

5



**Wählen Sie [Bild erfassen] aus dem Menü [Datei].**

Der Scannertreiber wird geöffnet.



## Zeigen Sie die Bildvorschau an.

### (1) Wählen Sie aus, wo sich das Original befindet.

#### Menü "Scanposition":

- Wählen Sie [SPF(Simplex)], wenn es sich bei dem Original um ein einseitiges Dokument handelt, das in das Originaleinzugsfach eingelegt ist.
- Wählen Sie für ein zweiseitiges in das Originaleinzugsfach eingelegtes Original – je nachdem, ob es sich um ein Original im Buch- oder Blockformat handelt – [SPF(Duplex - Buch)] oder [SPF(Duplex - Block)]. Wählen Sie zusätzlich, abhängig von der Ausrichtung des Originals, entweder [Zuführung linke Kante zuerst] oder [Zuführung obere Kante zuerst].

### (2) Wählen Sie die Scaneinstellungen.

#### Menü "Scanbetriebsart":

Schalten Sie zwischen dem Bildschirm "Standard" und "Professionell" um. Wählen Sie im Bildschirm "Standard", abhängig von der Art des Originals und der Scanaufgabe, "Monitor", "Photo", "FAX" oder "OCR".

Schalten Sie zum Bildschirm "Professionell" um, falls Sie die Grundeinstellungen einer der vier Schaltflächen, die Auflösung oder eine andere erweiterte Einstellung ändern möchten

#### Menü "Bildbereich":

Wählen Sie den Scanbereich. Wenn "Auto" gewählt ist, wird das vom Gerät erkannte Originalformat gescannt. Sie können den Scanbereich auch mit Ihrer Maus im Vorschaufenster einstellen.

### (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorschau].

Die Bildvorschau wird im Scannertreiber angezeigt.

Wiederholen Sie (2) und (3), wenn die Bildvorschau nicht Ihren Wünschen entspricht.

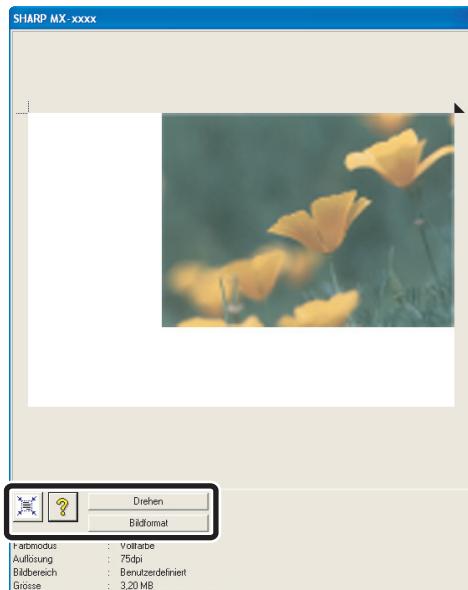
Wenn Sie das Kontrollfeld [Zoom-Voransicht] wählen, bevor Sie auf die Schaltfläche [Vorschau] klicken, wird der ausgewählte Bereich im Vorschaufenster vergrößert.

Wenn das Häkchen gelöscht wird, wird die Bildvorschau wieder normal angezeigt. Beachten Sie bitte, dass die Funktion [Zoom-Voransicht] nicht verfügbar ist, wenn im Menü "Scanposition" SPF gewählt wurde.



- Bitte klicken Sie für weitere Informationen zu den Scaneinstellungen auf die Schaltfläche des in Schritt 7 angezeigten Vorschaufensters, um die Scannertreiberhilfe zu öffnen.
- Wenn Sie während dem Scannen vom Originaleinzugsfach auf die Schaltfläche [Vorschau] klicken, wird für die Bildvorschau nur eine Originalseite gescannt. Wenn Sie möchten, dass dieses Original mitgescannt wird, legen Sie es wieder in das Originaleinzugsfach ein.

7



## Wählen Sie die Scaneinstellungen während das Bild angezeigt wird.

### Schaltfläche [Drehen]:

Die Bildvorschau wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche um 90 Grad gedreht. Dies erlaubt Ihnen, die Ausrichtung des Originals zu ändern, ohne es erneut einlegen zu müssen. Die Bilddatei wird in der im Vorschaufenster gezeigten Ausrichtung erstellt.

### Schaltfläche [Bildformat]:

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Scanbereich durch die Eingabe numerischer Werte festzulegen. Für die numerischen Werte können Pixel, mm oder Zoll als Maßeinheit gewählt werden. Wenn bereits ein Scanbereich festgelegt wurde, wird die Ausrichtung zur linken Ecke des festgelegten Bereichs durch die eingegebenen Zahlenwerte geändert.

### Schaltfläche :

Zum automatischen Einstellen des gesamten Vorschaufensters als Scanbereich klicken Sie, wenn das Vorschaufenster angezeigt wird und noch kein Scanbereich festgelegt ist, auf die Schaltfläche .



- Klicken Sie für weitere Informationen zu den Scaneinstellungen auf die Schaltfläche , um die Scannertreiberhilfe zu öffnen.
- Wenn die Originale in das Originaleinzugfach gelegt wurden, wird nur eine Vorschau der obersten Seite angezeigt. Die oberste Seite wird in das Originalausgabefach ausgegeben. Vergessen Sie nicht, die in der Vorschau angezeigte Seite vor einer erneuten Vorschau oder vor dem Scannen in das Originaleinzugfach zurückzulegen.

8



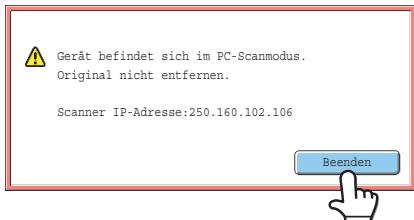
## Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scannen].

Der Scanvorgang beginnt. Das gescannte Original wird in Ihrer Anwendung angezeigt.

Weisen Sie dem gescannten Original einen Dateinamen zu und speichern Sie es wie in der verwendeten Softwareanwendung üblich.

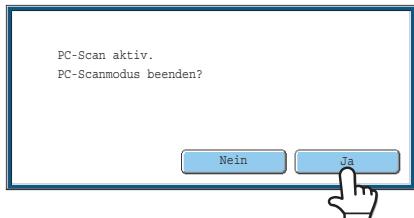
## [Am Gerät]

9



Berühren Sie die Taste [Beenden] auf dem Touch-Panel.

10



Berühren Sie die Taste [Ja].

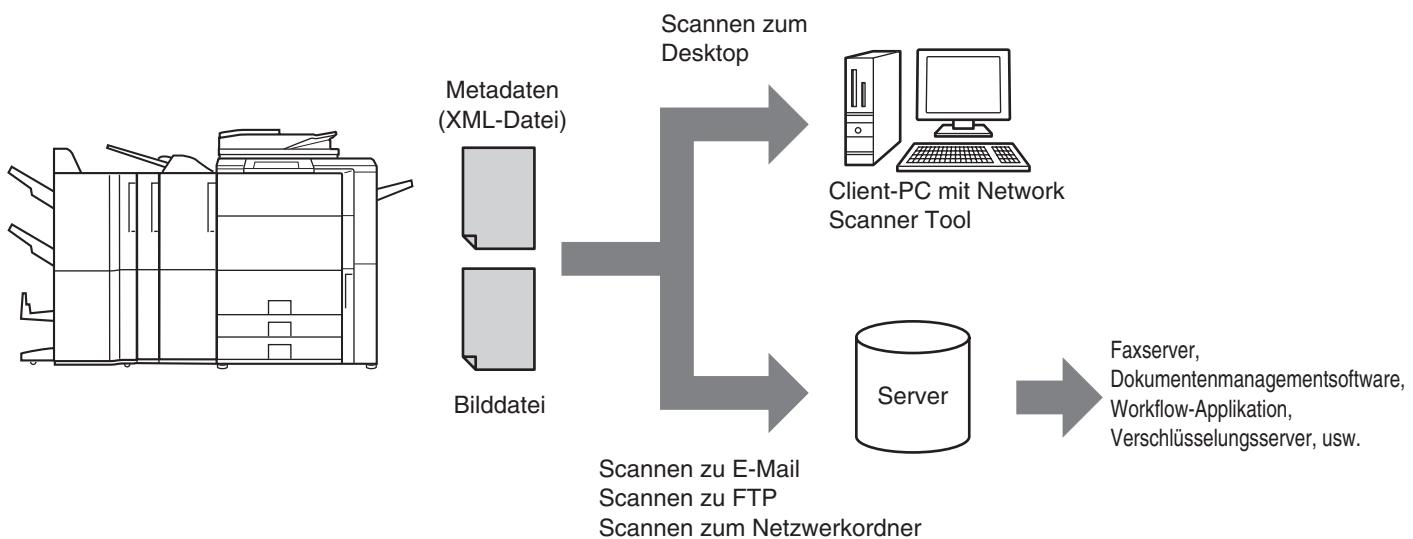
# 8

# METADATEN-VERSAND

In diesem Kapitel wird der Metadaten-Versand beschrieben, der verwendet werden kann, wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist.

## METADATEN-VERSAND (Dateneingabe)

Wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist und eine Bilddatei für eine Scan-Übertragung erzeugt wird, können Metadaten (Daten, welche die Attribute einer Bilddatei und die Art, wie sie verarbeitet werden soll, anzeigen) anhand der zuvor gespeicherten Informationen erzeugt und als eigene Datei übertragen werden. Die Metadaten-Datei wird im XML-Format erstellt. Durch die Verknüpfung der Metadaten mit Anwendungen, wie etwa einer Dokumentenverwaltungssoftware, einer Workflow-Anwendung oder einem Encryption-Server, kann eine ausgeklügelte Umgebung für Dokumentenlösungen aufgebaut werden.



Mit dem Anwendungs-Integrationsmodul können Informationen über eine erzeugte Bilddatei am Touch-Panel eingegeben und zusammen mit dem Bild als XML-Datei übertragen werden.

# VORBEREITUNGEN FÜR EINE METADATENÜBERTRAGUNG

## IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

Alle mit den Metadaten in Verbindung stehenden Einstellungen werden auf den Webseiten konfiguriert.  
(Administratorberechtigungen sind erforderlich.)

Zum Konfigurieren der Metadaten-Einstellungen klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Metadaten-Setup] im Webseitenmenü.

Vergewissern Sie sich bei der Konfiguration der Einstellungen, dass die Metadatenübertragung aktiviert ist.

### Speicherung von Metadatensätzen

Speichern Sie Objekte (den Metadatensatz), die in die während des Scan-Vorgangs erstellte XML-Datei geschrieben werden. Bis zu 10 Metadaten-Objekte können in einem Metadatensatz konfiguriert werden. Ein gespeicherter Metadatensatz kann zu Beginn der Übertragung ausgewählt werden.



Adressen, die unter "Adressart erlaubt Eingabe von Metadaten" festgelegt werden, wenn ein Metadatensatz gespeichert wird, können als Übertragungsziele zum Zeitpunkt der Übertragung mit Tippfeldern, manueller Eingabe und/oder einer Suche im globalen Adressbuch ausgewählt werden. (Adressen, für die eine Metadateneingabe nicht zulässig ist, können nicht als Übertragungsziele eingestellt werden.)

## METADATENÜBERTRAGUNG FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP

Wenn ein Network Scanner Tool bei der werksseitigen Standardeinstellung verwendet wird, wird die Datei nicht mit einem neuen Dateinamen am Computer erstellt. Wenn das Network Scanner Tool zum Senden einer Metadatendatei an eine Softwareanwendung von Dritten verwendet wird, muss diese Einstellung deaktiviert werden, damit zwischen der Bilddatei und der XML-Datei durch den vom Computer erstellten Dateinamen ein Querverweis hergestellt werden kann. (Stellen Sie bei der Einstellung des Dateinamens unter [Einstellungen Senden] sicher, dass eine bereits bestehende Datei auf einem Computer nicht von der übertragenen Datei mit demselben Namen überschrieben wird, sondern konfigurieren Sie den Dateinamen so, dass ein Name nicht doppelt vergeben wird, z.B. durch eine nur einmal vergebene Erweiterung im Namen der erzeugten Datei (Datum usw.). Wird kein Dateiname eingestellt, erzeugt das Gerät automatisch einen nur einmal vergebenen Dateinamen.

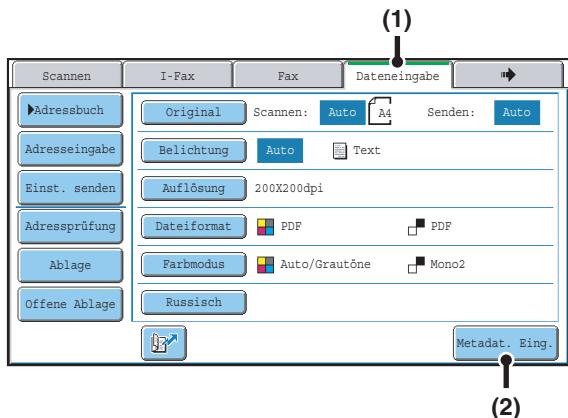


- Es wird empfohlen, dass Sie zum Empfangen der Metadaten das Network Scanner Tool verwenden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Network Scanner Tool (PDF-Format) auf der CD-ROM "Sharpdesk/Network Scanner Utilities".
- Informationen zur Lizenzvereinbarung und zum Gebrauch der mit dem Anwendung Integrationsmodul mitgelieferten CD-ROM finden Sie im Handbuch Sharpdesk Lizenz Kit.
- **Verwendung von Softwareanwendungen von Dritten**  
Es gibt verschiedene Arten von Softwareanwendungen von Dritten. Einige Anwendung können automatisch vom Network Scanner Tool gestartet werden, andere nicht. Läuft die Anwendung automatisch mit, startet das Network Scanner Tool die Anwendung mit einem ".exe"-Befehl, wobei der Dateiname als Parameter verwendet wird. Normalerweise wird die Anwendung zweimal gestartet - das erste Mal für die Bilddatei und das zweite Mal für die XML-Datei. Wenn z.B. das Network Scanner Tool die Anwendung "APP.EXE" starten soll, werden die folgenden Befehle angewandt, wenn die beiden Dateien "IMG.TIF" und "IMG.XML" empfangen werden.  
APP.EXE IMG.TIF  
APP.EXE IMG.XML

# METADATEN ÜBERTRAGEN

Führen Sie für die Auswahl eines Metadatensatzes die folgenden Schritte aus, geben Sie jede Position ein und führen Sie die Metadatenübertragung aus.

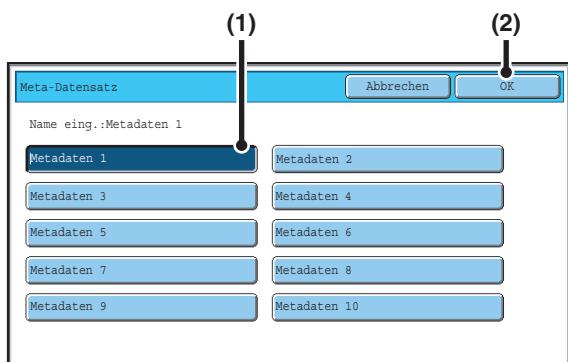
1



Wechseln Sie in den Dateneingabemodus und rufen Sie den Metadatensatz-Bildschirm auf.

- (1) Berühren Sie das Register [Dateneingabe].
- (2) Berühren Sie die Taste [Metadateneingabe].

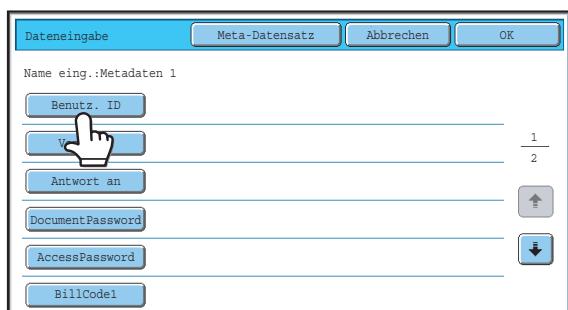
2



Auswahl eines Metadatensatzes.

- (1) Berühren Sie die Taste des Meta-Datensatzes, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

3

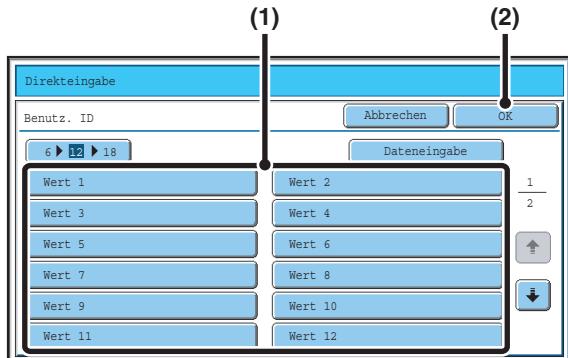


Die Tasten der im Metadatensatz gespeicherten Objekte werden angezeigt. Berühren Sie die Taste für das Objekt, das Sie ändern möchten.



Wenn Sie irrtümlich den falschen Metadatensatz ausgewählt haben oder einen anderen Metadatensatz verwenden wollen, wenn ein Standard-Metadatensatz eingestellt worden ist, berühren Sie die Taste [Meta-Datensatz]. Berühren Sie im Bildschirm der angezeigten Meldung die Taste [OK]. Sie gelangen in den Bildschirm von Schritt 2. Bis jetzt eingegebene Metadaten werden gelöscht.

4



## Geben Sie das ausgewählte Metadatenobjekt ein.

### (1) Berühren Sie die Taste für den Wert, den Sie eingeben möchten.

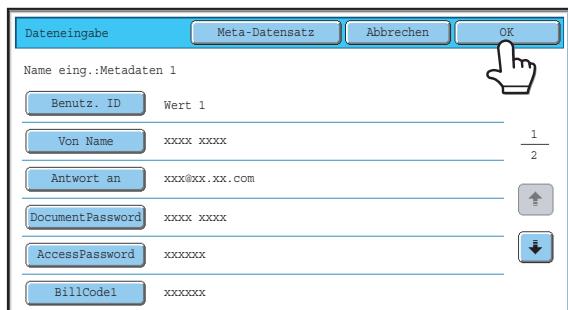
- Wenn die Eingabewerte des Metadatenobjekts in Form von Auswahlobjekten ausgewählt werden können, werden diese als Tasten angezeigt. Kann ein Wert bearbeitet werden, können Sie durch Berühren der Taste [Direkteingabe] den Wert manuell eingeben.
- Erfordert das Metadatenobjekt die Eingabe eines Texts, erscheint der Texteingabebildschirm. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

### (2) Berühren Sie die Taste [OK].



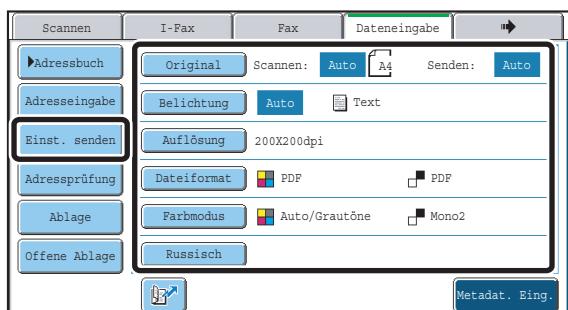
- Um die Anzahl der am Bildschirm angezeigten Tasten zu ändern, berühren Sie die Auswahltaste für die Anzahl angezeigter Objekte. Wählen Sie 6, 12 oder 18 Tasten.
- Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

5



## Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie alle Eingaben getätigt haben.

6



## Wählen Sie die Bild- und andere Einstellungen und führen Sie die Scanübertragung durch.

- Die Auswahl der Einstellungen sowie die Durchführung der Übertragung erfolgt wie in den anderen Modi.
- Um eingegebene Werte zu ändern, berühren Sie nochmals die Taste [Metadaten-Eingabe]. Die Eingabemaske des ausgewählten Meta-Datensatzes wird angezeigt.



- Die Übertragung kann nicht erfolgen, wenn das Register [Dateneingabe] angezeigt wird und keine Metadateneinstellungen konfiguriert worden sind. Für eine Übertragung ohne Versenden von Metadaten wechseln Sie in einen anderen Modus, indem Sie das Register dieses Modus berühren, und führen Sie die Übertragung aus.
- Bevor Sie Metadateneinstellungen konfigurieren, können Sie Adressen in allen Modi einstellen, die Sie verwenden wollen. Nachdem die Metadateneinstellungen konfiguriert worden sind, können nur Adressen in Modi eingestellt werden, die im ausgewählten Metadatensatz zulässig sind.
- Wurden Metadateneinstellungen konfiguriert oder eine Adresse im Register [Dateneingabe] eingestellt, ist es nicht möglich, in einen anderen Modus zu wechseln.
- Metadaten-Versand ist mit der Dokumentenablagefunktion möglich. Damit Metadaten versendet werden können, erscheint das Register [Dateneingabe] im Übertragungseinstellungs-Bildschirm des Dokumentenablagemodus. Außerdem kann in den Webseiten unter [Dokumentenbearbeitungen] der Metadaten-Versand mit Dokumentenablage durchgeführt werden.

# METADATENFELDER

Die folgenden drei Arten von Metadaten sind in der übertragenen XML-Datei enthalten.

- Daten, die automatisch vom Gerät erstellt werden: Diese Daten sind immer in der XML-Datei enthalten und werden automatisch auf Ihrem Computer gespeichert.
- Vordefinierte Felder: Diese Felder werden automatisch vom Gerät erkannt und den jeweiligen XML-Tags zugeordnet. Diese Feldarten sind auswählbar und können in der XML-Datei eingefügt werden, wenn dies in den Webseiten aktiviert wurde.
- Benutzerdefinierte Felder: Benutzerdefinierte Felder können der XML-Datei hinzugefügt werden. Diese Feldarten sind auswählbar und können in den Webseiten definiert werden.

Handelt es sich bei den definierten Metadatenfeldern um eines der folgenden Felder, erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass das Feld nicht eingegeben werden kann. Geben Sie die entsprechenden Informationen in den jeweiligen Positionen der Übertragungseinstellungen ein.

Im Metadatenfeld eingegebener Name	Beschreibung	Wo eingegeben
fromName	Name des Benutzers, der den Auftrag gesendet hat. Werden Namen nicht als Metadaten eingegeben, werden die nach den üblichen Regeln zur Bestimmung der Absendernamen ermittelten Namen der Absender als Metadaten verwendet.	[Antwort] (Absendername eines ausgewählten Absenders)
replyTo	E-Mail-Adresse, an die das Übertragungsergebnis gesendet wird.	[Antwort] (E-Mail-Adresse eines ausgewählten Absenders)
documentSubject	Auftragsbezeichnung, die in der "Betreff"-Zeile der E-Mail angezeigt wird, oder Auftragsbezeichnung auf einem Fax-Deckblatt. Gibt der Benutzer einen [Betreff] im Bildschirm für Übertragungseinstellungen am Touch-Panel ein, werden die eingegebenen Werte als Metadaten verwendet.	[Betreff] (Leer, bis ein Wert im Übertragungseinstellungsfenster eingegeben wird.)
fileName	Geben Sie den Dateinamen des Bildes ein, das gesendet werden soll.	[Dateiname] (Nur wenn das Auswahlkästchen [Benutzerspezifische Dateinamen zulassen] <input checked="" type="checkbox"/> im Bildschirm für Metadateneinstellungen in den Webseiten ausgewählt wurde.) (Leer, bis ein Wert im Übertragungseinstellungsfenster eingegeben wird.)

# Scanner-Bedienungsanleitung

MODELL: MX-5500N  
MX-6200N  
MX-7000N



**SHARP**<sup>®</sup>